



MASTER-/DIPLOMARBEIT

Wohnen in Lemberg Living in Lviv

ausgeführt zum Zwecke der Erlangung
des akademischen Grades eines
Diplom-Ingenieurs / Diplom-Ingenieurin
unter der Leitung von

Manfred Berthold
Prof Arch DI Dr

E253 - Institut für Architektur und Entwerfen

eingereicht an der Technischen Universität Wien
Fakultät für Architektur und Raumplanung

Ulyana Hoy
Matr. Nr. 01611389

Wien, am _____
Datum

Unterschrift

KURZFASSUNG

Diese Arbeit beschäftigt sich mit dem Entwurf für den Neubau eines Wohnquartiers mit gemischter Nutzung in Lemberg. Lemberg befindet sich im Westen der Ukraine und ist eine moderne europäische Stadt mit einem reichen historischen Hintergrund. Der Bauplatz befindet sich in einem ehemaligen Industriegebiet, das in ein Wohnviertel umgebaut werden soll. Im Fokus meiner Arbeit steht die Mischung der Funktionen und damit der Nutzer, wodurch ein Mehrwert für die Nachbarschaft entsteht. Der Komplex umfasst Büros, Wohnungen, Geschäfte, Tiefgarage, Restaurants, Veranstaltungsräume, Atelier und Fitnessstudio, alles was man zum Alltagsleben braucht. Zudem wird auch der Grünraum mit in den Bau einbezogen. Jede Wohnung bekommt einen großen Freibereich.

ABSTRACT

This thesis focuses on the design for the new construction of a mixed-use residential neighborhood in Lviv. Lviv is located in the west of Ukraine and is a modern European city with a rich historical background.

The building site is located in a former industrial area that is to be converted into a residential neighborhood. The focus of my work is the mix of functions and therefore users, which creates added value for the neighborhood. The complex includes offices, apartments, stores, underground parking, restaurants, event spaces, studio and gym, everything needed for everyday life. Any apartment gets a big outdoor area.



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	7
2. SITUATIONSANALYSE	11
2.1 Daten und Größe	12
2.2 Geographie, Politik	14
2.3 Ort	16
2.4 Bauplatz	18
2.5 Schwarzplan	20
2.6 Umgebungsanalyse	22
3. ZIELE DER ARBEIT	31
4. METHODIK	35
4.1 Varianten	36
4.2 Baukörperentwicklung	42
4.3 Funktionen	46
4.4 Axonometrie	54
4.5 Tragwerk	56
5. RESULTAT	59
5.1 Lageplan	60
5.2 Grundrisse	62
5.3 Wohnungstypologien	76
5.4 Schnitte	82
5.5 Fassadenschnitt	86
5.6 Visualisierungen	90
6. BEWERTUNG	103
7. ZUSAMMENFASSUNG	109
8. VERZEICHNISSE	113
8.1 Abbildungsverzeichnis	114
8.2 Literatur- und Quellenverzeichnis	117
8.3 Planverzeichnis	118
9. LEBENS LAUF	121



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

1 EINLEITUNG



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Als Standort für meine Diplomarbeit habe ich meine Heimatstadt Lemberg ausgewählt. Lemberg liegt im Westen der Ukraine und ist eine der ältesten und schönsten Städte des Landes. Lemberg ist das Kulturzentrum der Ukraine und der größte IT-HUB in Osteuropa.

Im Zuge der Migration aus der Ost-Ukraine und der Krim ist in den letzten Jahren die Nachfrage nach Wohn- und Arbeitsflächen stark gestiegen und damit auch der Bedarf an neuen Häusern. Aus diesem Grund habe ich mich für den Entwurf eines qualitativen, neu konzipierten Wohnquartiers entschieden.

Der ausgewählte Bauplatz liegt am Rande der Stadt im ehemaligen Industriegebiet. Daher liegt der Schwerpunkt meines Entwurfs auf der Entwicklung eines nutzungsgemischten, menschengerechten und umweltfreundlichen Wohnquartiers, das dem gesamten Gebiet einen Mehrwert bringt.



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

2 SITUATIONSANALYSE



Abb. 1 Karte Ukraine mit der Hauptstadt Kyiw und mit Lwiw

Ukraine, Daten und Größe.

Fläche:	603. 700 km ²
Einwohnerzahl:	43. 733. 762
Bevölkerungsdichte:	77 Einwohner pro km ²
Sprache:	Ukrainisch
Hauptstadt:	Kiew
Geschichte:	Unabhängigkeit 24. August 1991 ¹



Abb. 2 Karte Europa.
Lage der Ukraine

2.2 Geographie

Die Ukraine ist ein Staat in Osteuropa. Mit einer Fläche von 603.700 Quadratkilometern ist sie der größte Staat, dessen Grenzen vollständig in Europa liegen. Die Ukraine grenzt an Russland im Nordosten und Osten, Weißrussland im Norden, Polen, die Slowakei und Ungarn im Westen, Rumänien und die Republik Moldau im Südwesten sowie an das Schwarze Meer und das Asowsche Meer im Süden. Die Hauptstadt und größte Metropole des Landes ist Kiew.

Etwa 95 % der Ukraine liegt auf dem Gebiet der Osteuropäischen Ebene, weshalb sie fast ausschließlich zu Osteuropa gezählt wird. Die restlichen 5 % zählen je nach Definition zu Mitteleuropa (die Karpaten und Lwiw) und Südosteuropa (Odessa und der Budschak). Andere Landschaftsräume außerhalb der großen Ebene finden sich in der südlichen Westukraine, wo das Land Anteil an den Waldkarpaten und an der Pannonischen Ebene hat, sowie im äußersten Süden. Der höchste Berg des Landes ist die Howerla in der Tschornohora, die eine Höhe von 2061 m erreicht. Die höchste Erhebung der Krim ist der Roman Kosch mit 1545 Metern Höhe.

Der größte Teil der Ukraine fällt in die gemäßigte warme Klimazone, die Krim weist subtropisch feuchtes Klima auf. Der Norden und Nordosten des Landes unterliegt oft dem Einfluss des Kontinentalklimas, mit strengen Wintern und relativ warmen Sommern. Im Steppengebiet können die Sommer trocken und heiß sein, in solchen Perioden treten Staubstürme, sogenannte Sutschowij, auf. Das Bergland der Krim und in den Karpaten ist das Gebiet mit dem höchsten Niederschlag.

Die Temperaturen sinken im Winter bis zu -22 °C . Im Sommer liegt die Temperatur zwischen 17 °C und 25 °C . Die Niederschläge sind im Norden und Westen am höchsten und nehmen nach Osten und Südosten ab.

Das Land lässt sich in fünf Klimazonen aufteilen. Die Bergregion um die Karpaten (im Südwesten), das Küstengebiet (im Südwesten und Süden), die Sumpfbereiche (im Nordwesten), die gemäßigten Zonen im zentralen Westen (Waldsteppen und Steppengebiete) und die Steppengebiete im Osten.²

2. https://de.wikipedia.org/wiki/Geographie_der_Ukraine

2.2 Politik

Mit dem Zerfall der Sowjetunion erlangte die Ukraine im Dezember 1991 nach einem Referendum mit 90,3 % Zustimmung ihre staatliche Unabhängigkeit. Das Frauenwahlrecht wurde bestätigt. Seit der Unabhängigkeit sucht die Ukraine ihre nationale Identität und ihre internationale Rolle zwischen einer westlichen Orientierung, beispielsweise einer Integration in die Europäische Union, und einer östlichen Orientierung, d. h. einer politischen Orientierung zu Russland hin. Die Ukraine leidet seit ihrer Unabhängigkeit unter schweren wirtschaftlichen und demografischen Problemen. Seit ihrer Unabhängigkeit sank die Einwohnerzahl um mehr als 6,25 Millionen Menschen. Auch die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit wie zur Zeit der Sowjetunion konnte seither nicht erreicht werden. Das Bruttoinlandsprodukt der Ukraine erreichte im Jahr 2012 nur 69,3 % des Wertes von 1990.

In der Ukraine bestehen große soziale Unterschiede und ein großer Teil der 454 Millionen Ukrainer lebt in bescheidenen materiellen Verhältnissen oder in Armut. Die Hauptstadt der Ukraine Kiew hat bei einem Stundenlohn von 2,20 Euro den niedrigsten Stundenlohn und mit 17,6 % die mit Abstand niedrigste Kaufkraft aller europäischen Hauptstädte (Stand 2012). Innerhalb des Landes ist das Gehalt tendenziell höher, je östlicher die Region liegt – mit der Spitze in der Oblast Donezk und dem Schlusslicht Oblast Ternopil im Westen.³

3. <https://de.wikipedia.org/wiki/Ukraine#Unabh%C3%A4ngigkeit>

2.3 Ort



Abb. 3 Lemberg, Vogelperspektive auf Altstadt.

Lwiw (deutsch Lemberg) ist mit etwa 750.000 Einwohnern die größte Stadt in der Westukraine. Die Stadt liegt ca. 70 km von der Grenze zu Polen entfernt, an der Nahtstelle zwischen der Lemberger Hochebene, dem hügeligen Roztocze und dem Tiefland des Nadbužany-Beckens. Durch die Stadt verläuft der Höhenzug der Europäischen Hauptwasserscheide, der die Flüsse des Ostsee- und Schwarzmeerbeckens trennt. Die durchschnittliche Höhe von Lviv über dem Meeresspiegel beträgt 289 Meter. Der höchste Punkt der Stadt ist der Berg Vysoky Zamok (413 m über dem Meeresspiegel). Historisch gesehen wurde Lviv am Fluss Poltva gebaut, aber im XIX Jahrhundert wurde er durch den Hauptsammler der Stadt gelassen. Lviv hat mehr als 20 Parks und Grünanlagen, 2 botanische Gärten und 16 Naturdenkmäler.

Das Klima in Lviv ist mittelmäßig kontinental mit milden Wintern und warmen Sommern. Die durchschnittliche monatliche Temperatur beträgt $-4\text{ }^{\circ}\text{C}$ im Januar und $+18\text{ }^{\circ}\text{C}$ im Juli. Die absolute maximale Lufttemperatur ($+37,0\text{ }^{\circ}\text{C}$) wurde im August 1921 gemessen, das absolute Minimum ($-33,6\text{ }^{\circ}\text{C}$) am 10. Februar 1929; die maximale Niederschlagsmenge (1422 mm) fiel im Jahr 1893. Die Luftfeuchtigkeit beträgt durchschnittlich 79% pro Jahr. Westliche Winde wehen am häufigsten, nordöstliche Winde seltener.



Abb. 4 Altstadt

Die ältesten Siedlungsspuren stammen aus dem 5. Jahrhundert. Die eigentliche Stadtgeschichte beginnt jedoch 1256, als der damalige Herrscher Daniel von Galizien (ukrainisch Danylo Halyzkyj) auf dem Hügel oberhalb der heutigen Stadt eine Burg errichten ließ.

Lwiws Altstadt und die um die Wende zum 20. Jahrhundert entstandenen Quartiere in der Umgebung weisen eine von Kriegszerstörungen und nachkriegszeitlichen Eingriffen verschont gebliebene und fast einmalige geschlossene Bebauung der Renaissance, des Barocks, des Klassizismus, Historismus, Jugendstils und Art déco auf. Kathedrale und dem Metropolitpalast. In Lwiw gibt es zahlreiche Theater, Museen und Bibliotheken und die architektonisch prominente Nationaloper Lwiw im Stadtzentrum. Die Altstadt gehört seit 1998 zum Welterbe der UNESCO. Am 28. April 2009 wurde Lwiw zur ukrainischen Kulturhauptstadt für das Jahr 2009 gewählt.⁴

Lwiw ist geprägt durch ihre polnische und österreichische Vergangenheit und lockte zu schon Sowjetzeiten massenhaft Touristen. Doch noch nie lag die Stadt so stark im Trend wie heute. 2007 haben nach offiziellen Angaben rund 700.000 Touristen Lwiw besucht.⁵

4. <https://de.wikipedia.org/wiki/Lwiw>

5. <https://www.mdr.de/nachrichten/welt/osteuropa/land-leute/lwiw-ukraine-tourismus-100.html>

2. 4 Bauplatz



Abb. 5 Karte Lemberg. Entfernung von der Altstadt zum Bauplatz

Der Bauplatz befindet sich ca. 5,5 km südöstlich vom Stadtzentrum im Stadtteil Pasiki Miski (Stadt Imkereji). Der Stadtteil vereint in sich Industriegebäude (Brauerei, Autoteilefabrik, Backwarenfabrik, Großhandelsgeschäfte) mit Wohngebäuden, wobei die meisten davon in den letzten Jahren gebaut wurden. Das gesamte Planungsgebiet wurde für den Wohnbau umgewidmet.

Der Stadtteil hat sich in den letzten Jahren dank des neuen Wohnviertels sehr schnell entwickelt. Dadurch wurde auch die nahe gelegene Infrastruktur sehr positiv beeinflusst: Supermärkte, Fitnessstudios, bessere Verkehrsanbindungen. Der Bauplatz streckt sich vom Norden nach Süden und hat 4 129 m². Das Gelände ist relativ flach.

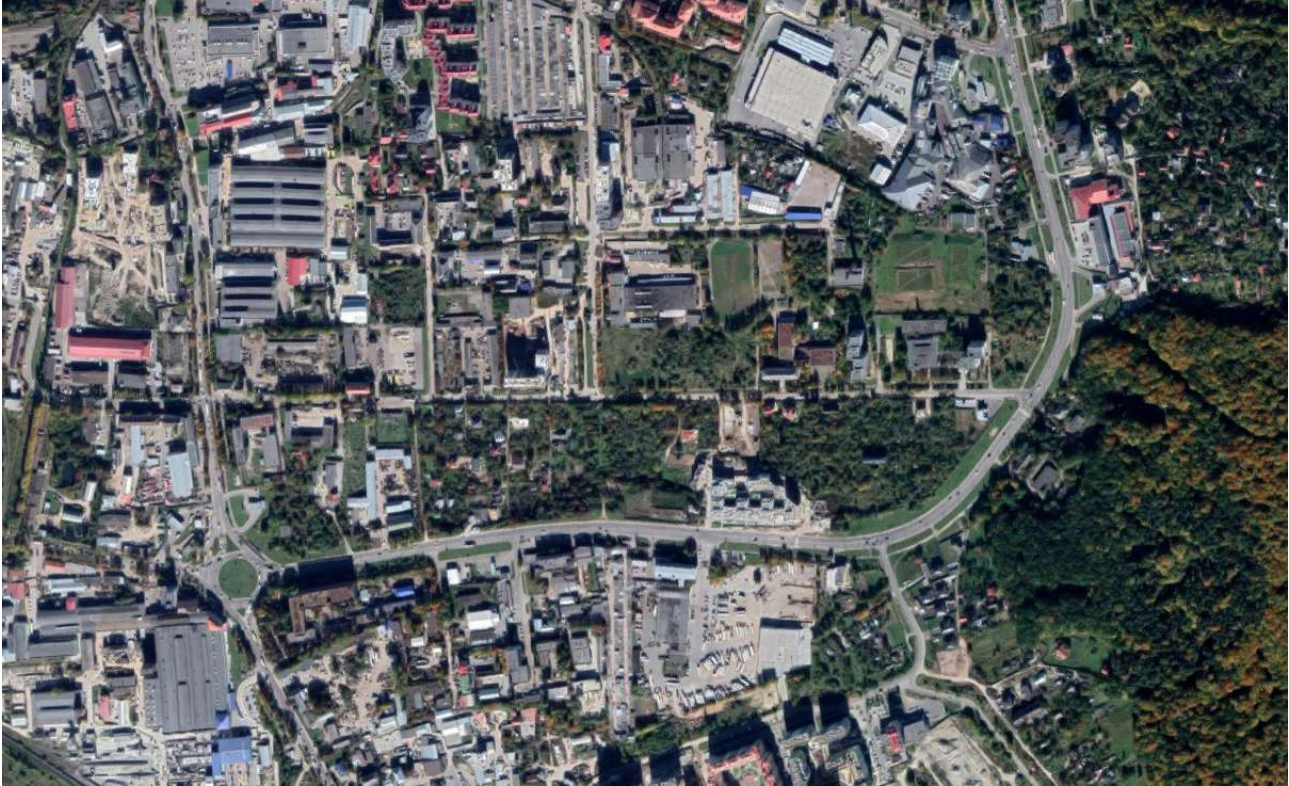


Abb. 6 Satellitenbild vom Bauplatz in der Umgebung.

Der Stadtteil ist sehr attraktiv als Wohnquartier dank der unmittelbaren Nähe zum zweitgrößten Park in Lwiw und der Region mit einer Fläche von ca. 2.800 Hektar - Vynnykivs'kyy Lis. Der Park bietet alle Möglichkeiten für Sport, Spaziergänge und andere Aktivitäten für Kinder und Erwachsene.



Plan 1. Schwarzplan Lwiw mit dem Bauplatz

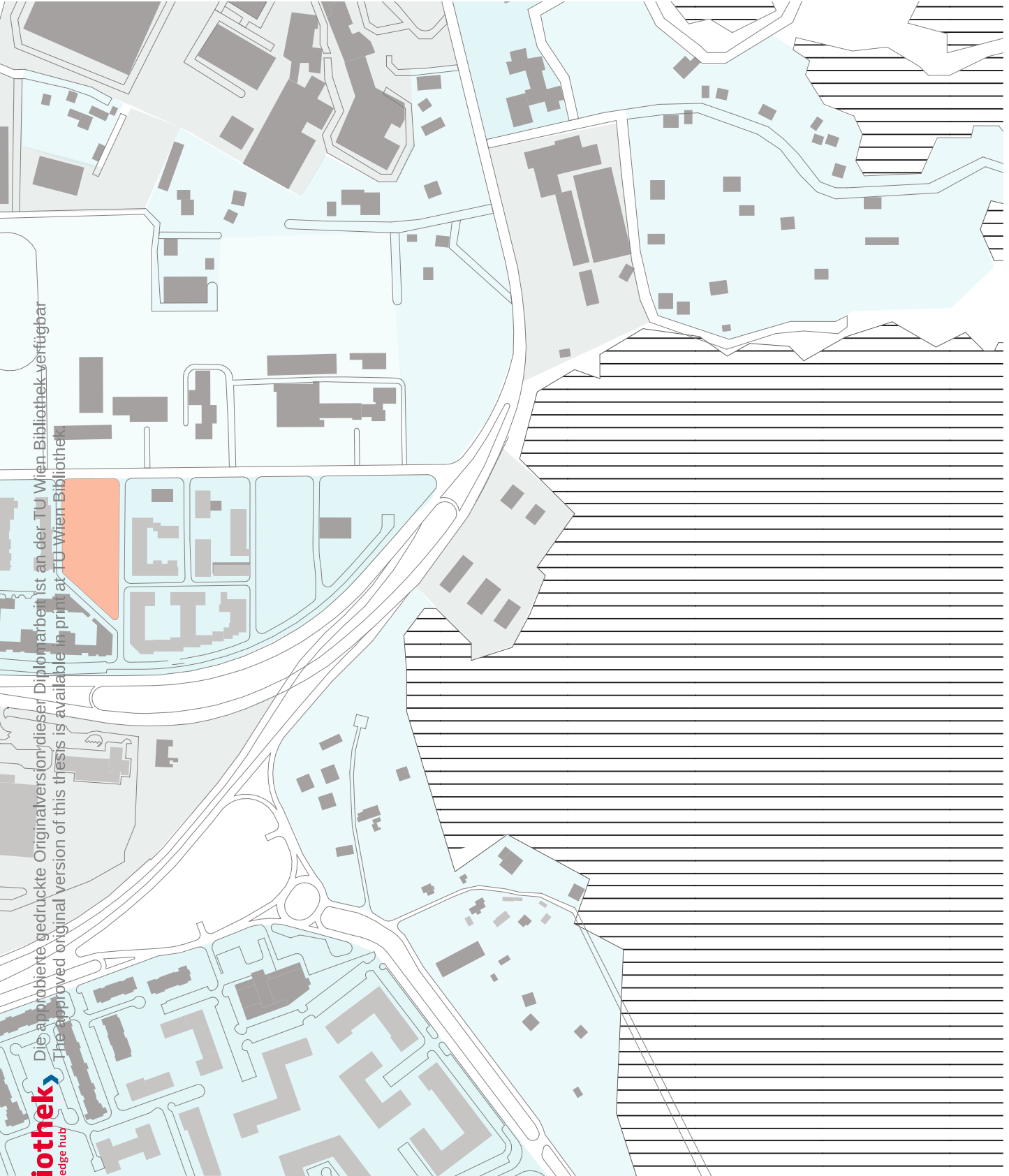
Gebäudestruktur



- Bestand
- Im Bau
- Industrie und Gewerbe
- Wohnbau
- Einfamilien- und Reihenhäuser
- Bildung- und Einrichtung

Plan 2. Umgebungsanalyse - Gebäudestruktur

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
 The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek



Grundstück



Öffentliche Verkehrsmittel



Bus Haltestelle



Bahnbus Haltestelle

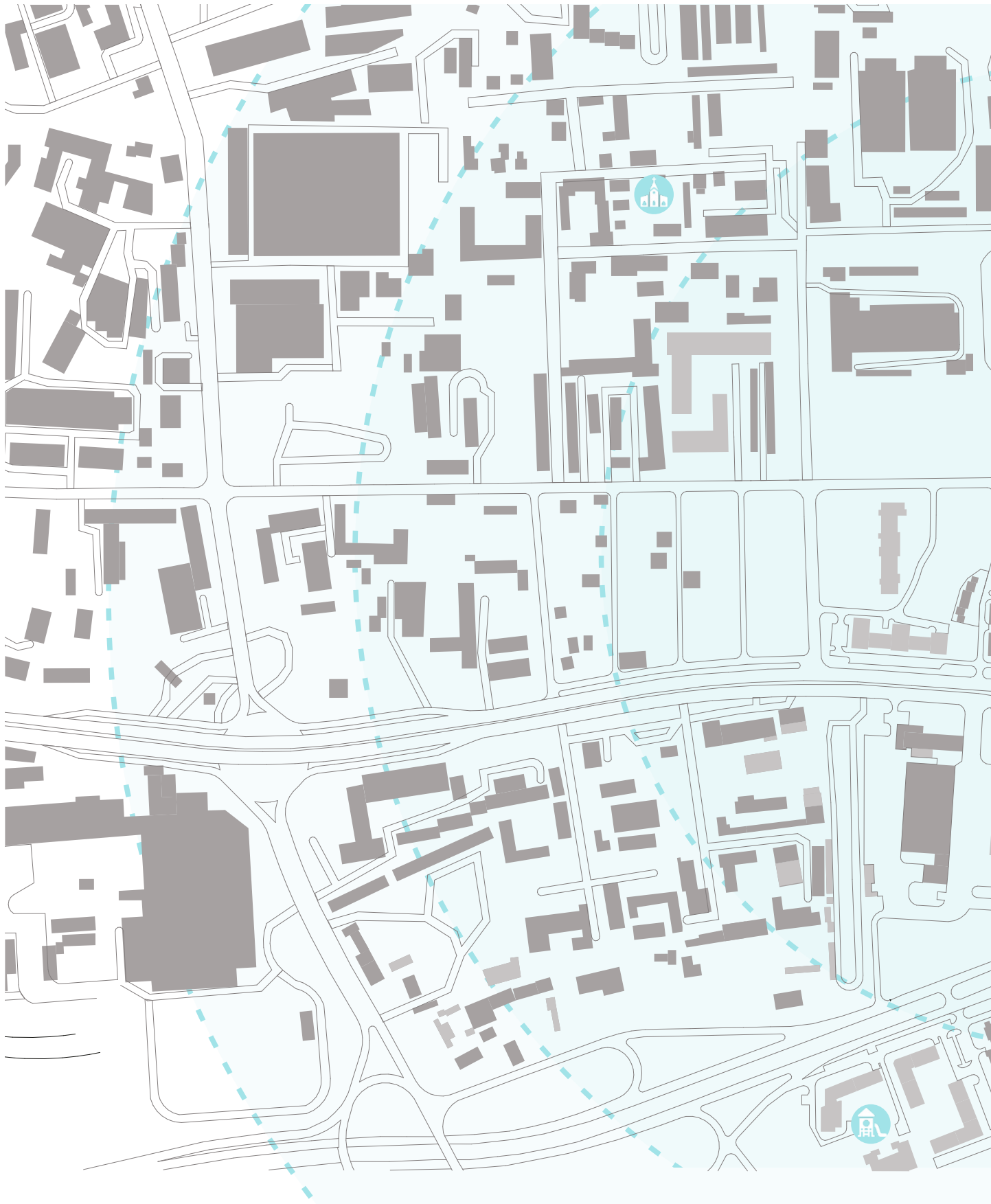
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
 The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Infrastruktur: Kultur und Freizeit



Spielplatz



Schwimmbad



Sportplatz



Sportclub



Parkanlage



Kirche

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Infrastruktur: Nahversorgung



Supermarkt



Lebensmittel Geschäft



Restaurant



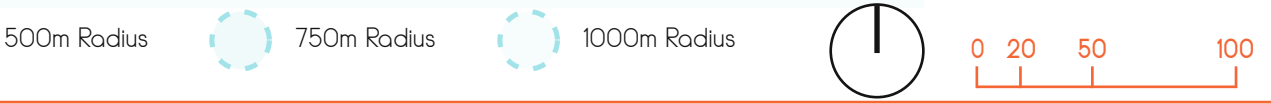
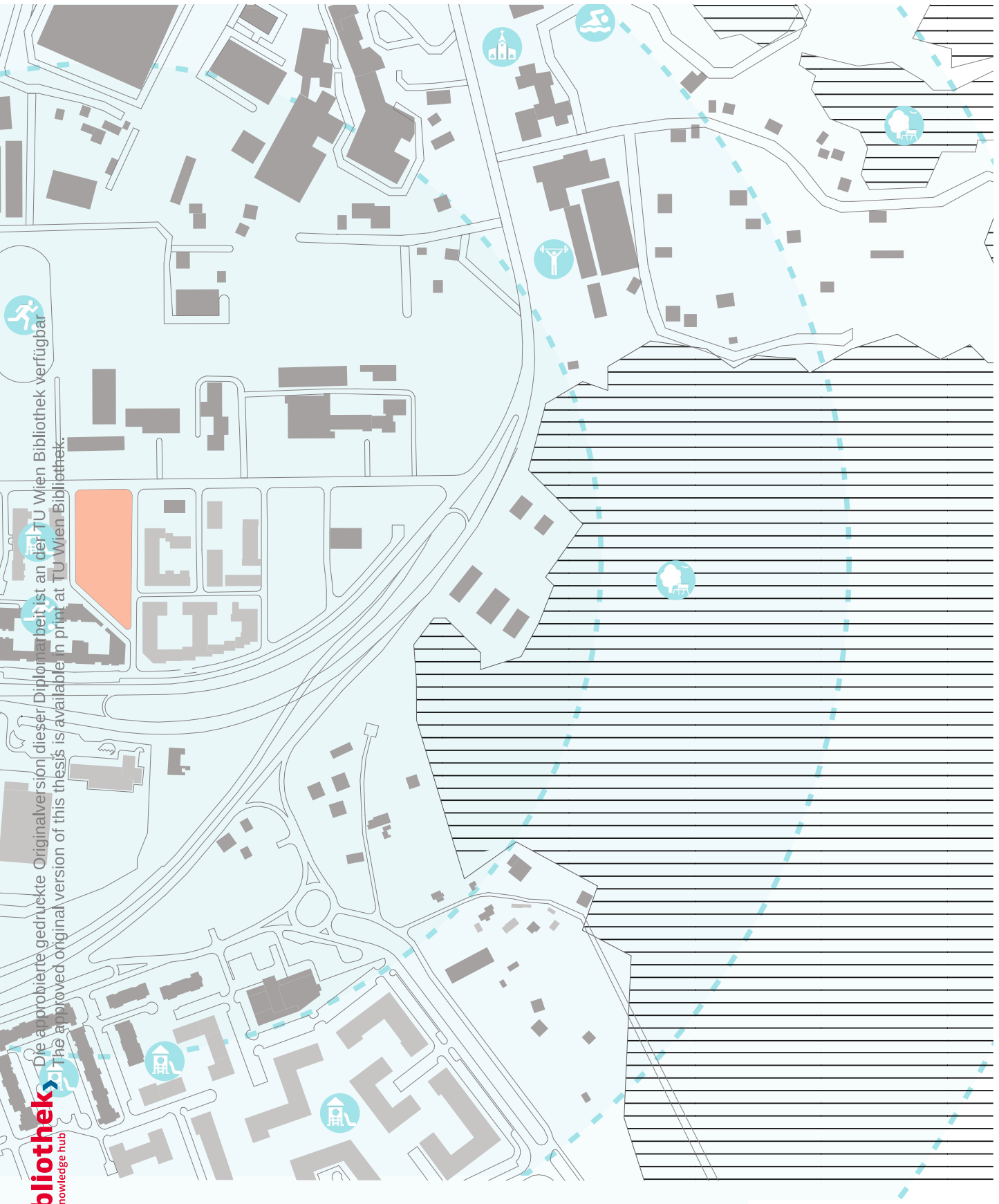
Tankstelle



Post



Bank





Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

3 ZIELE DER ARBEIT



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

- Flexible Wohnungen

Aufgrund der sich sehr schnell entwickelnden Technologie, Globalisierung und anderer Einflüsse ändert sich der Wohnstil heutzutage sehr schnell. Immer mehr Menschen arbeiten vom Home-Office aus, wechseln den Wohnort viel leichter, wollen flexibel sein. Daher ist es in der aktuellen Wohnsituation besonders wichtig, dass die Wohnungen leicht an die neuen, sich schnell ändernden Bedürfnisse angepasst werden können.

-Mischnutzung, Nahversorgung

Da sich das Baugebiet in einem ehemaligen Industriegebiet befindet, ist die vorhandene Infrastruktur nicht sehr vielfältig. Mein Ziel ist daher, Leben in den Stadtteil zu bringen und die vorhandenen Angebote an Infrastruktur durch eine Mischnutzung zu erweitern. Für einen gut funktionierenden Stadtteil und für die Erfüllung der Nutzungs- und Wohlfühlbedürfnisse der Bewohner ist eine gut gestaltete Infrastruktur mit Nahversorgungs-, Freizeit- und Erholungseinrichtungen sehr wichtig.

- Sichtbeziehungen

Die Wohnungen sind so konzipiert um möglichst viel Ausblick und somit auch Belichtung zu bekommen. Jede Wohnung ist mindestens auf zwei Seiten ausgerichtet.

-Freiflächen

Freiräume nehmen in meinem Entwurf einen sehr wichtigen Platz ein. Wie man aufgrund der Pandemie und der damit verbundenen Quarantäne feststellen konnte, werden die ausreichenden Freiflächen in der Wohnung sehr geschätzt.



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

4 METHODIK

4.1 Varianten Formfindung

Meine Vorgehensweise bei diesem Entwurf besteht aus folgenden Punkten: Analysieren, ein Raumprogramm erstellen, Funktionen zusammenfassen, Bauvolumen finden. Ich habe verschiedene räumliche Konstellationen, städtebauliche Varianten und bauliche Formen ausprobiert: Blockrand, Zeilenbau, Punktformen.

Folgende Varianten zeigen die Entwicklung meines Entwurfs. Wichtige Punkte beim Entwurf waren für mich: Freiflächen, Ausblick, Anpassung in die Umgebung, Verknüpfung von verschiedenen Funktionen. Für die weitere Bearbeitung wurde die Variante 11 gewählt, die eine geschlossene Struktur mit punktförmigen Häusern kombiniert.

Der Komplex umfasst Büros, Wohnungen, Geschäfte, Tiefgarage, Restaurants, Veranstaltungsräume, Atelier und Fitnessstudio, alles was man zum Alltagsleben braucht. Zudem wird auch der Grünraum mit in den Bau einbezogen.

Jede Wohnung bekommt einen großen Freibereich.

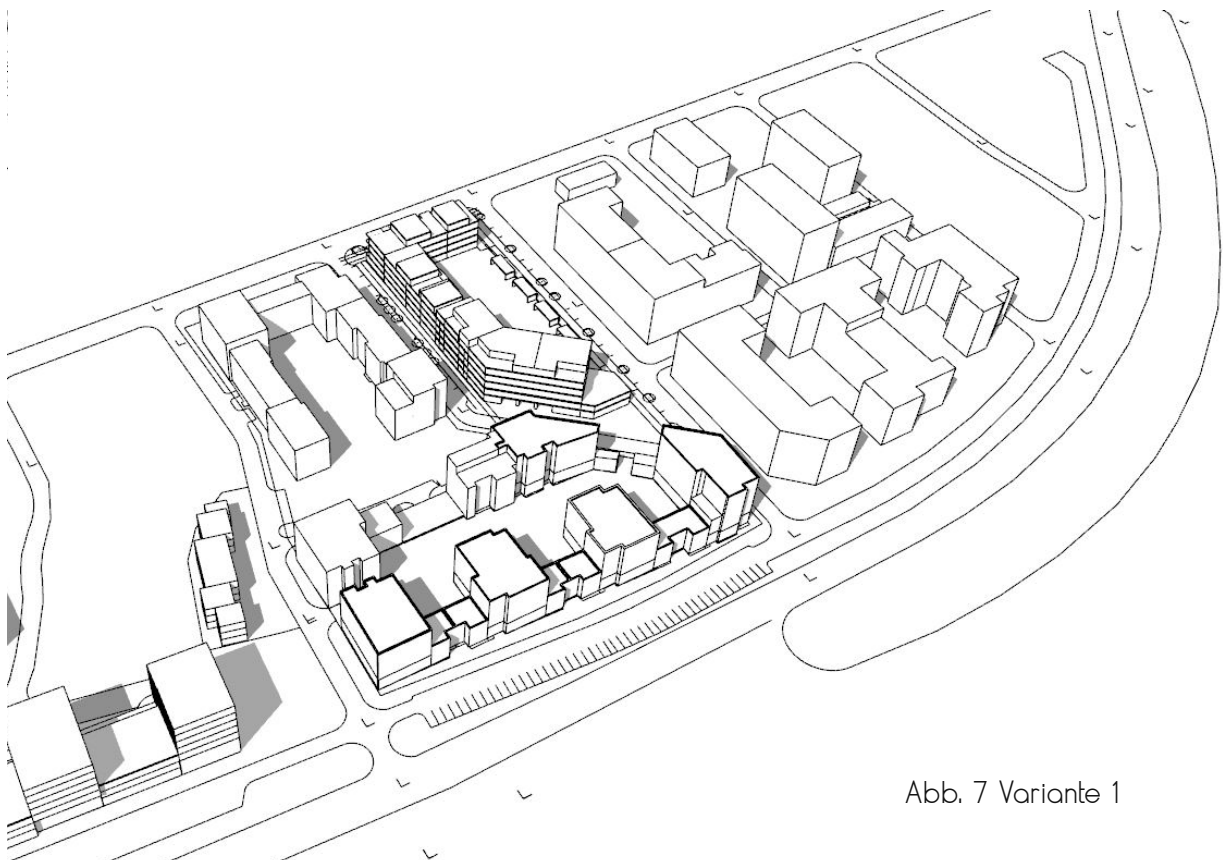


Abb. 7 Variante 1

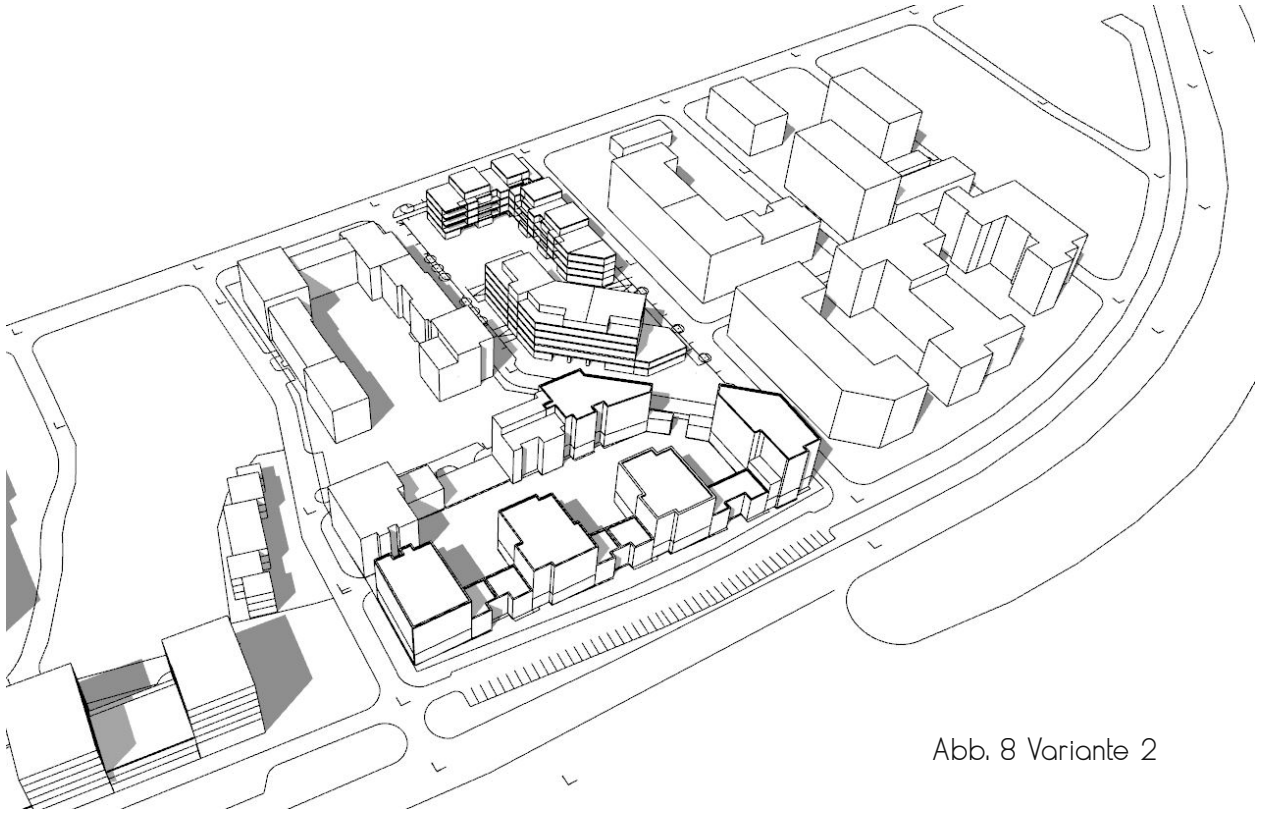


Abb. 8 Variante 2

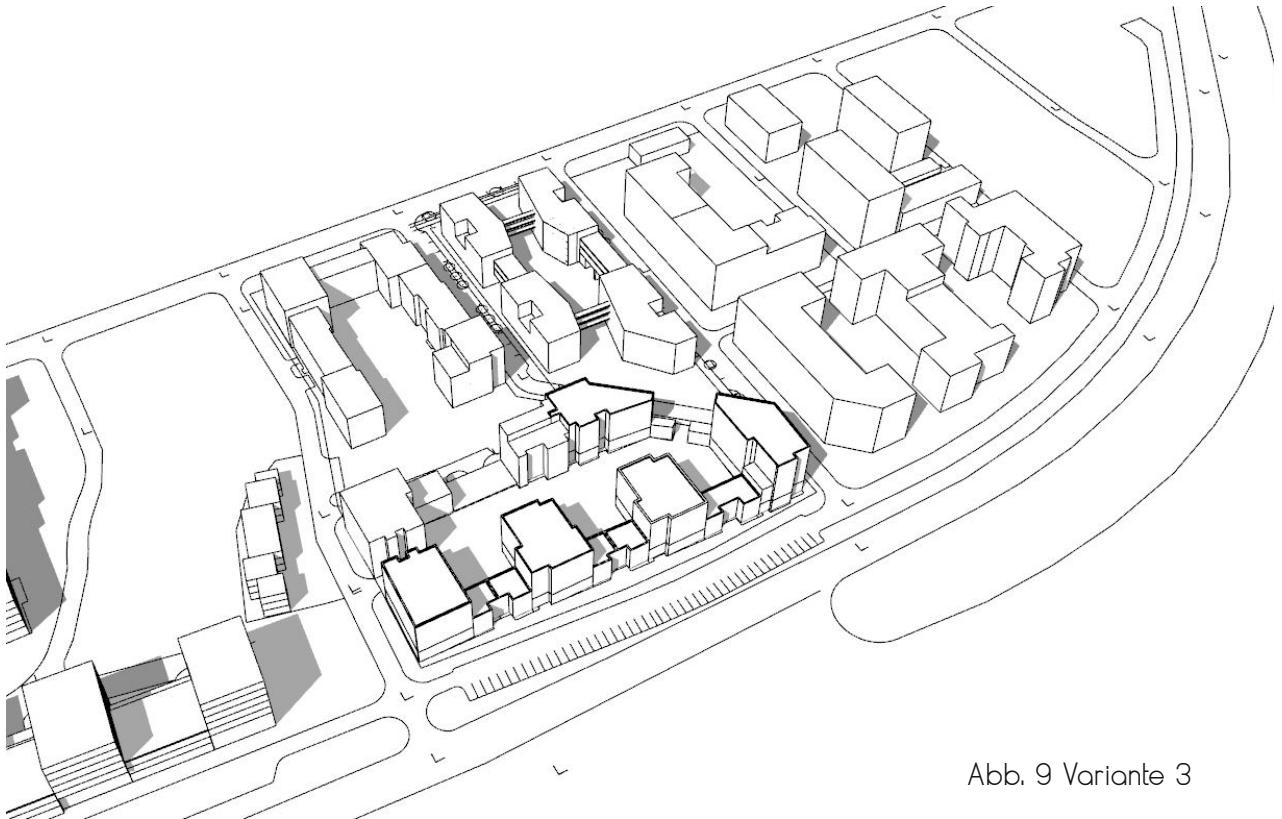


Abb. 9 Variante 3

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

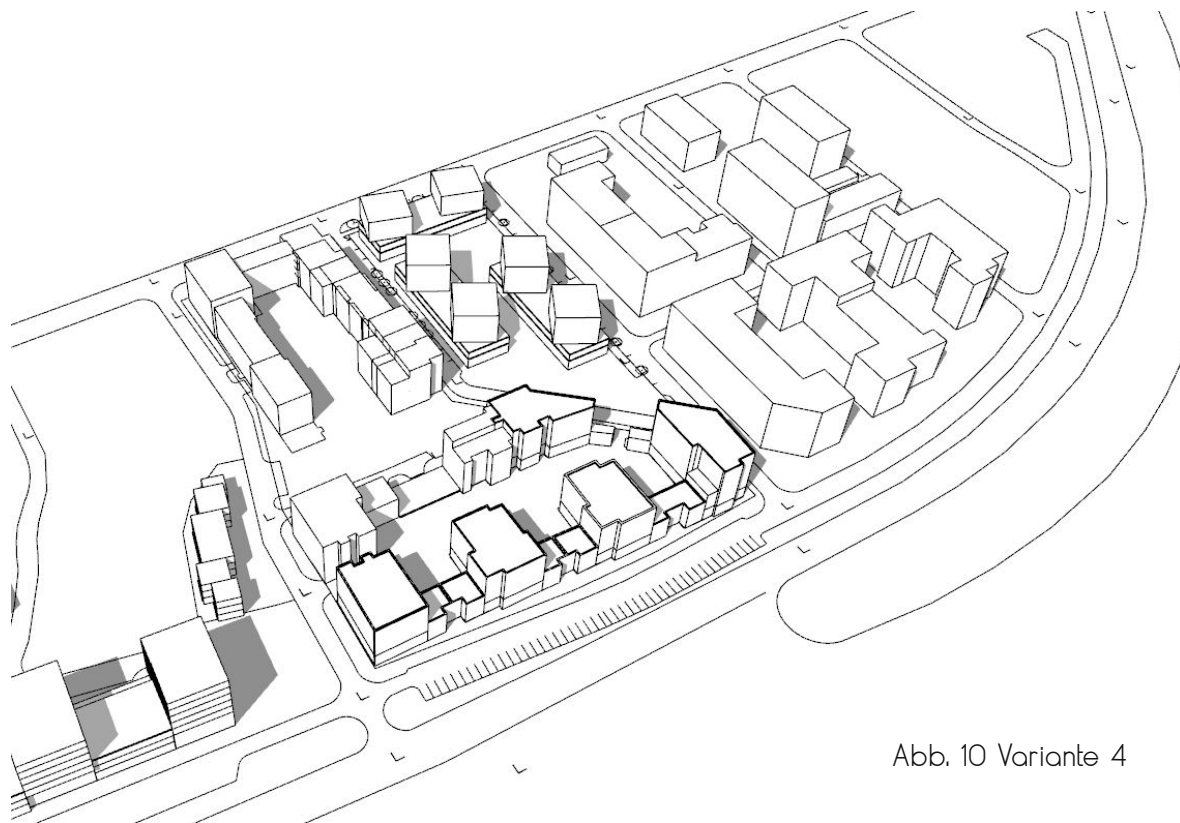


Abb. 10 Variante 4

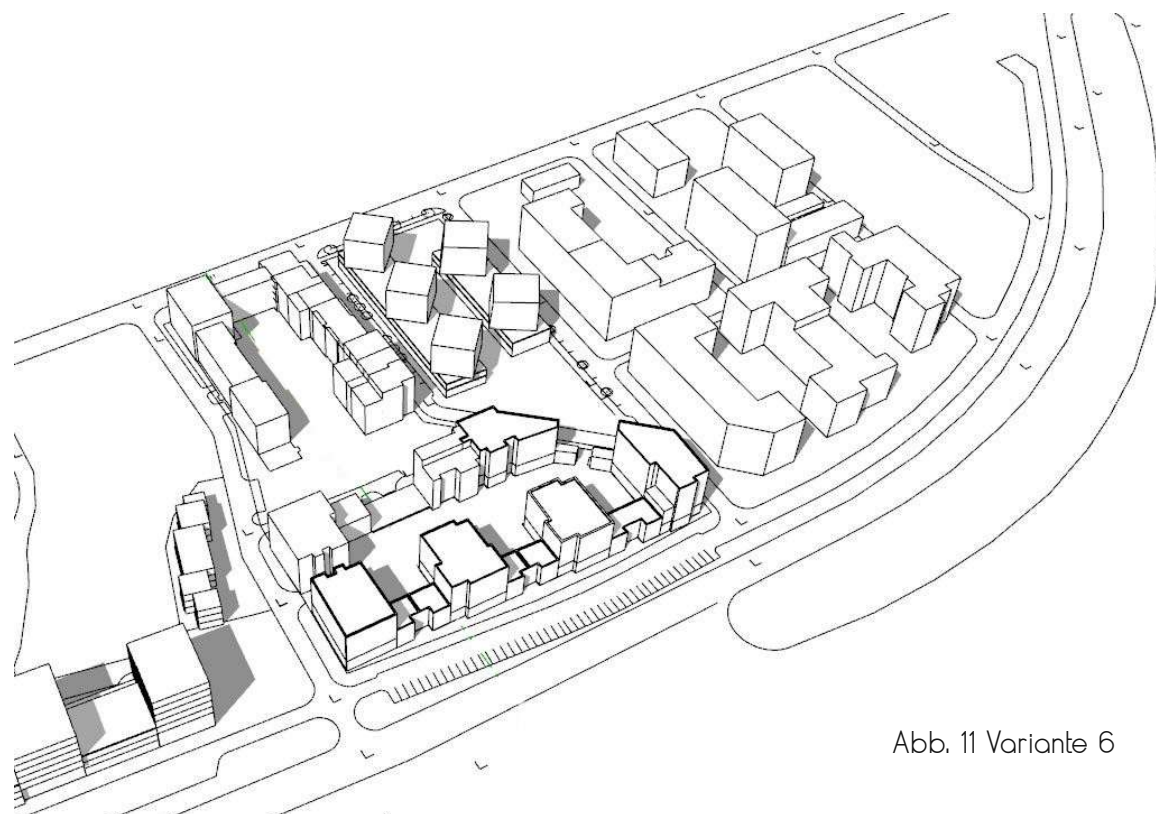


Abb. 11 Variante 6

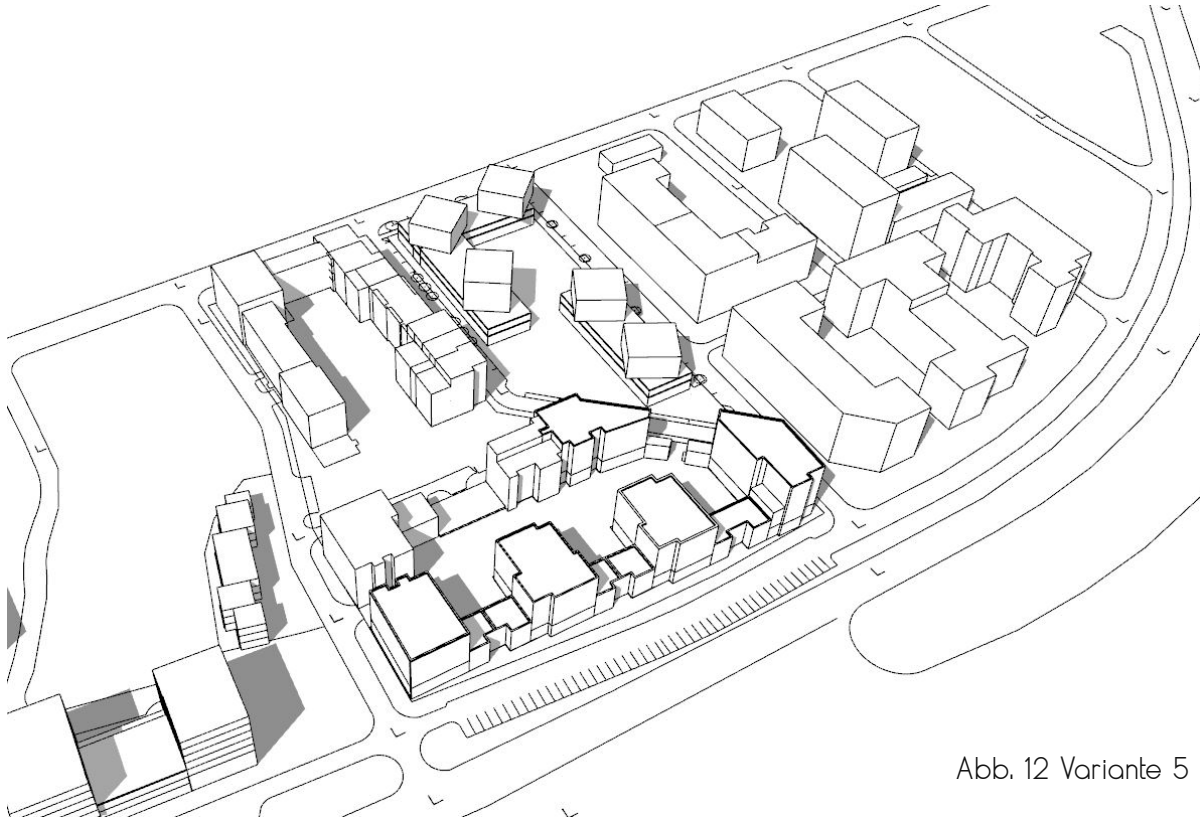


Abb. 12 Variante 5

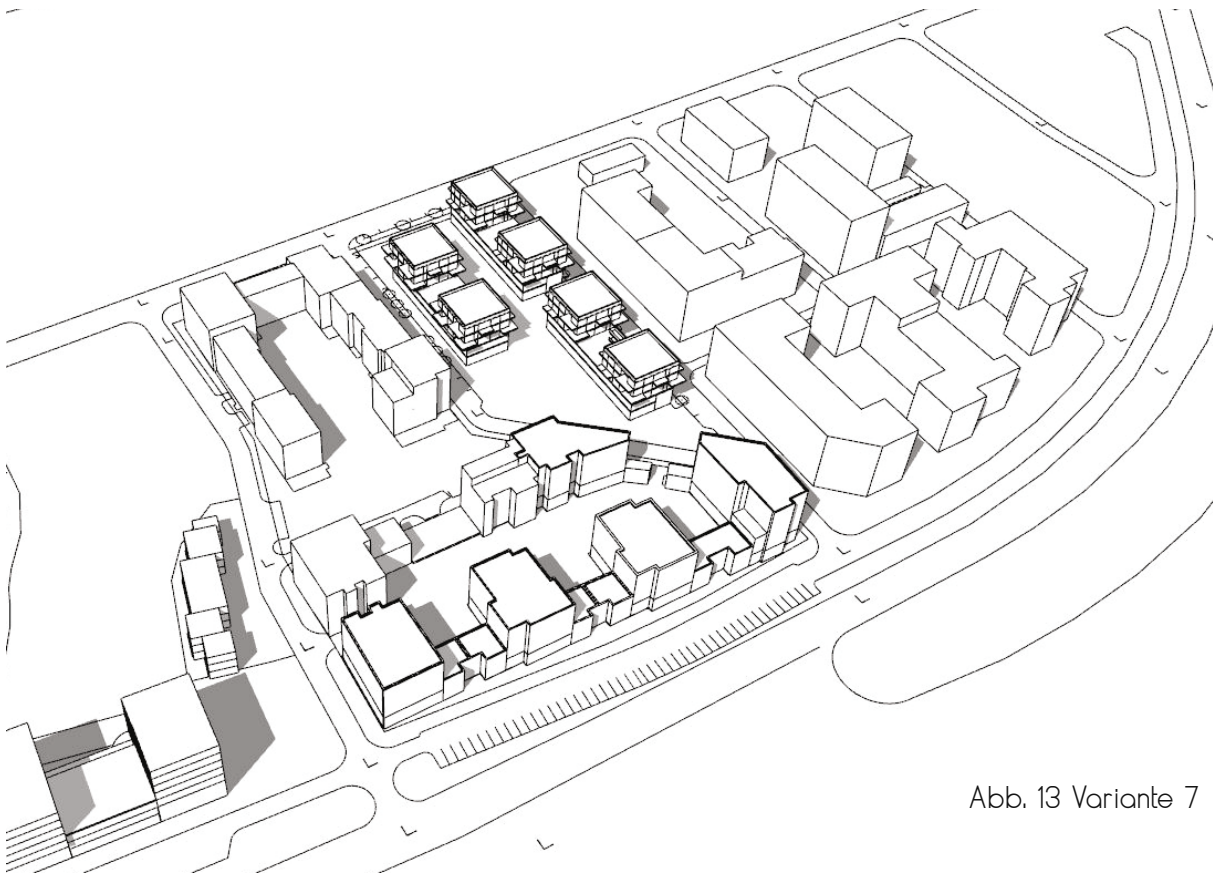


Abb. 13 Variante 7

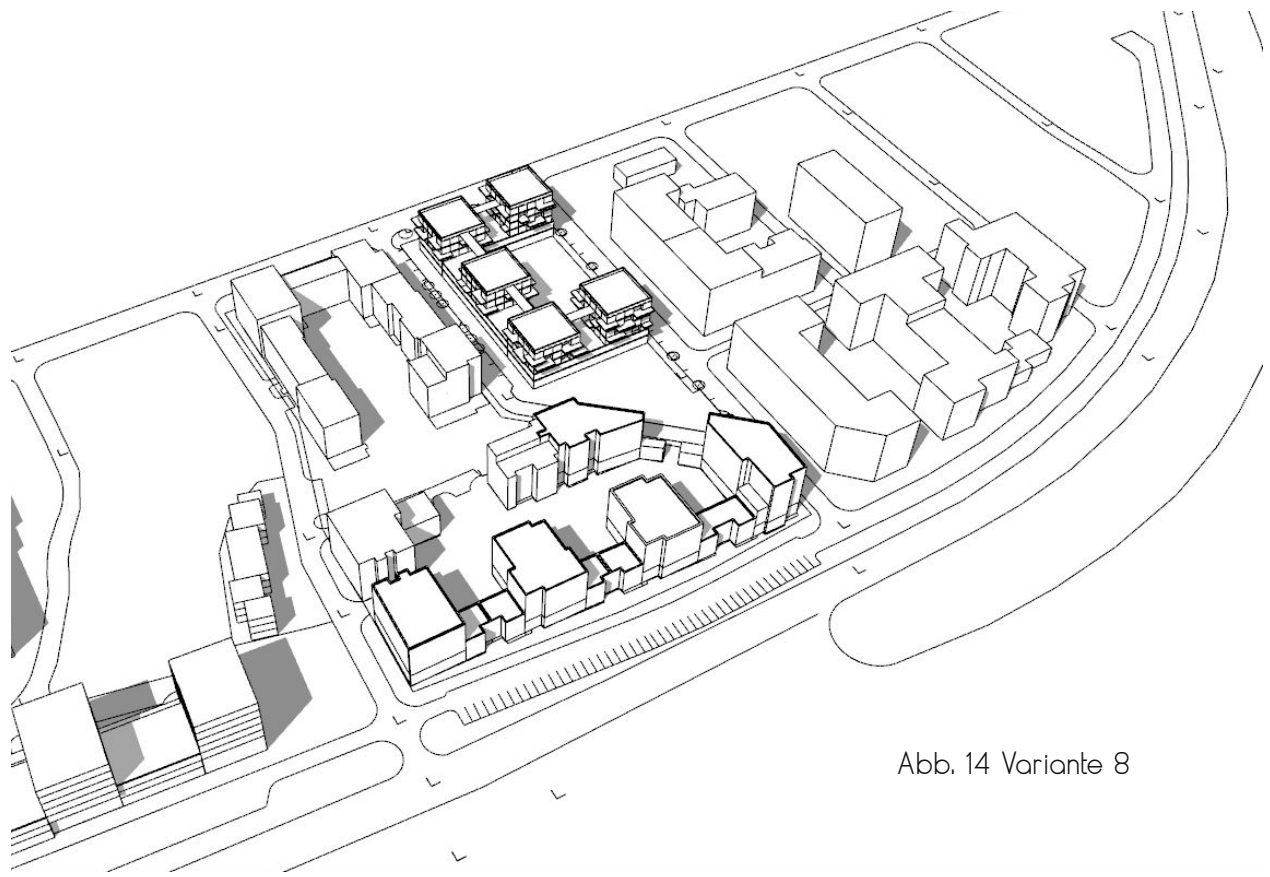


Abb. 14 Variante 8

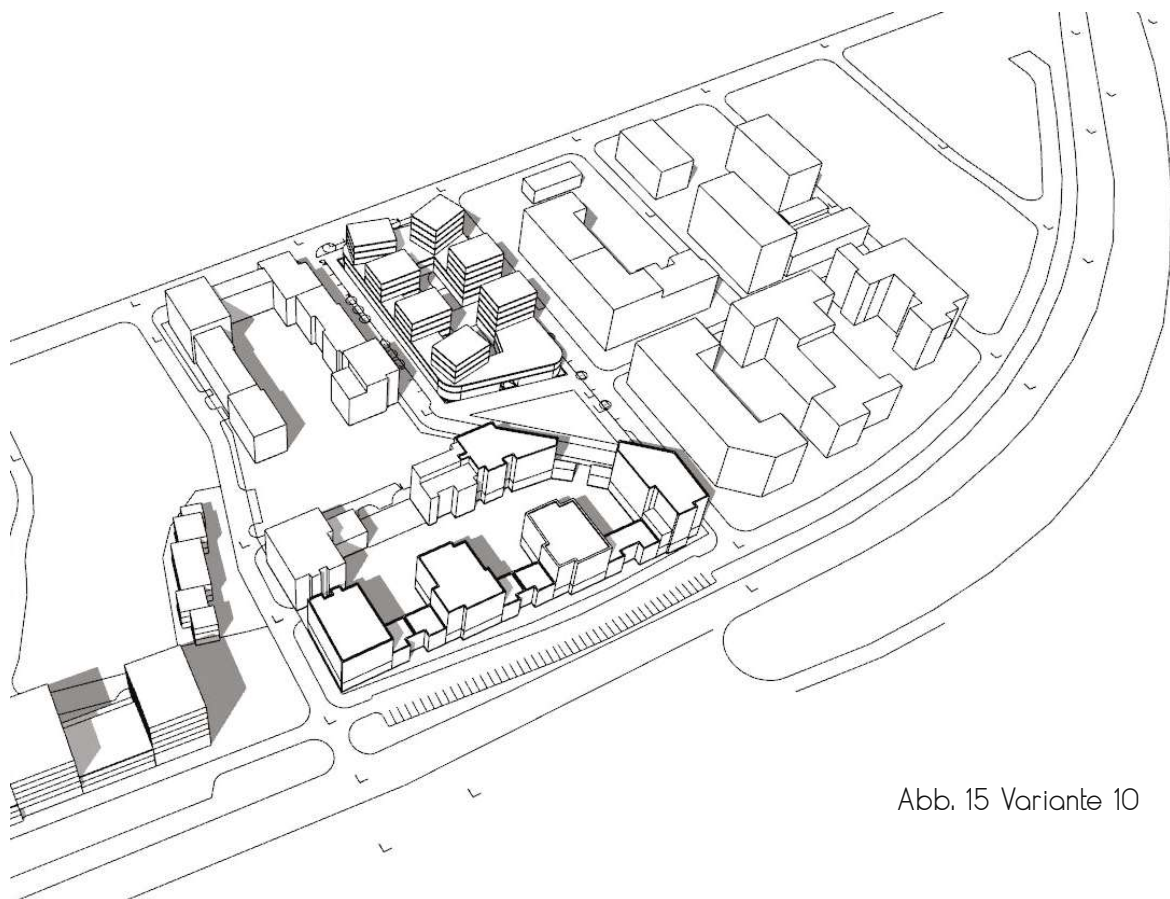


Abb. 15 Variante 10

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

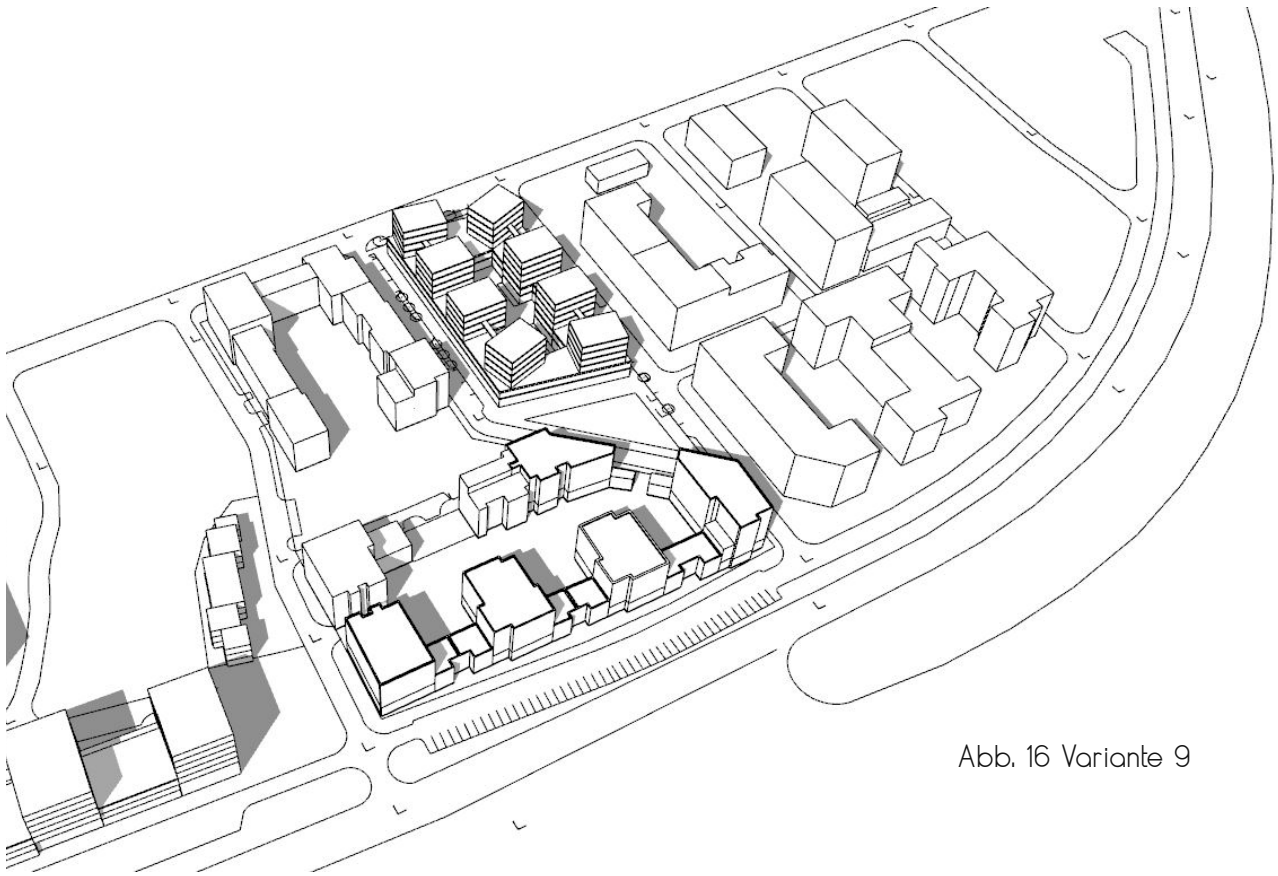


Abb. 16 Variante 9

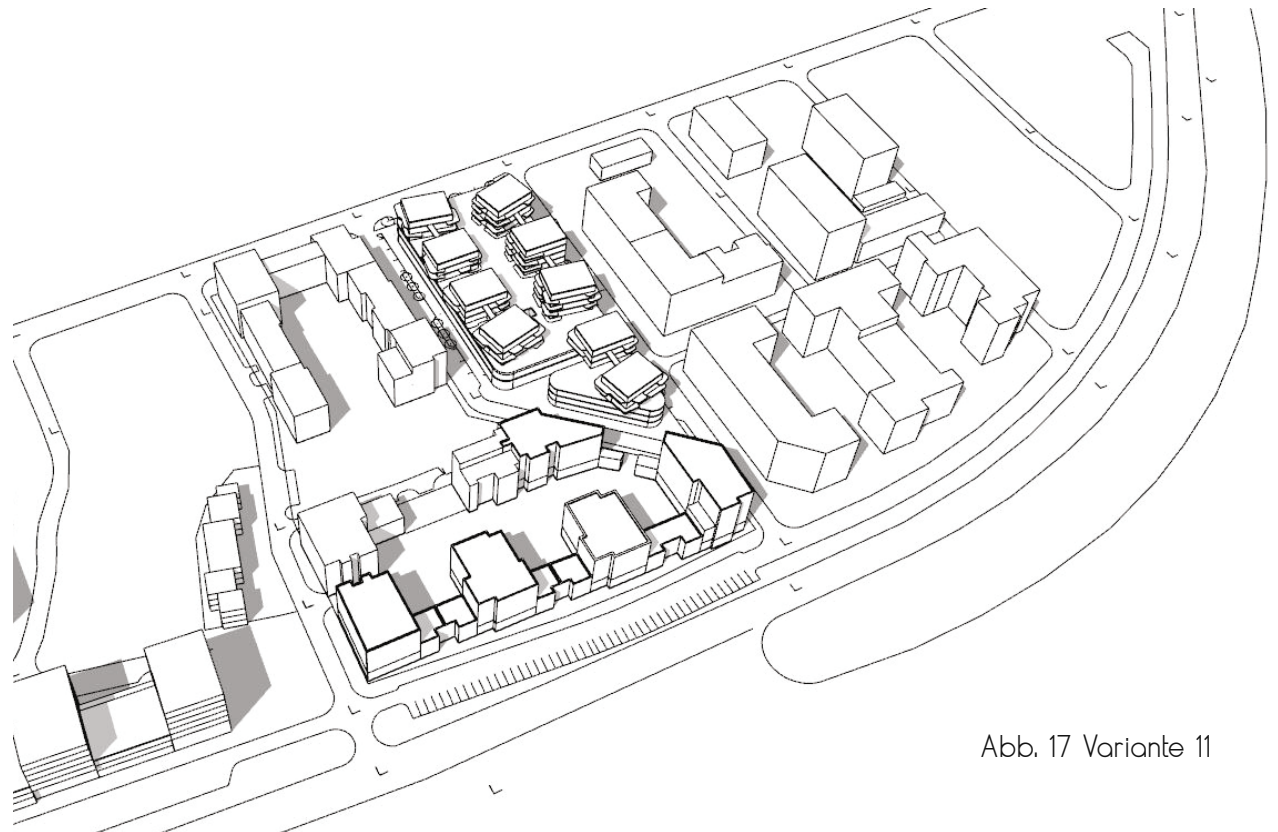


Abb. 17 Variante 11

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

4.2 Baukörperentwicklung

Die Leitgedanke des Entwurfs ist der Sockel. Dieser erstreckt sich über zwei Etagen und bildet eine große begrünte Dachterrasse mit privaten und halb-öffentlichen Freiräumen. Der Sockel besteht aus zwei Gebäuden, die eine Passage bilden. Oben auf dem Sockel befinden sich die Wohngebäude.

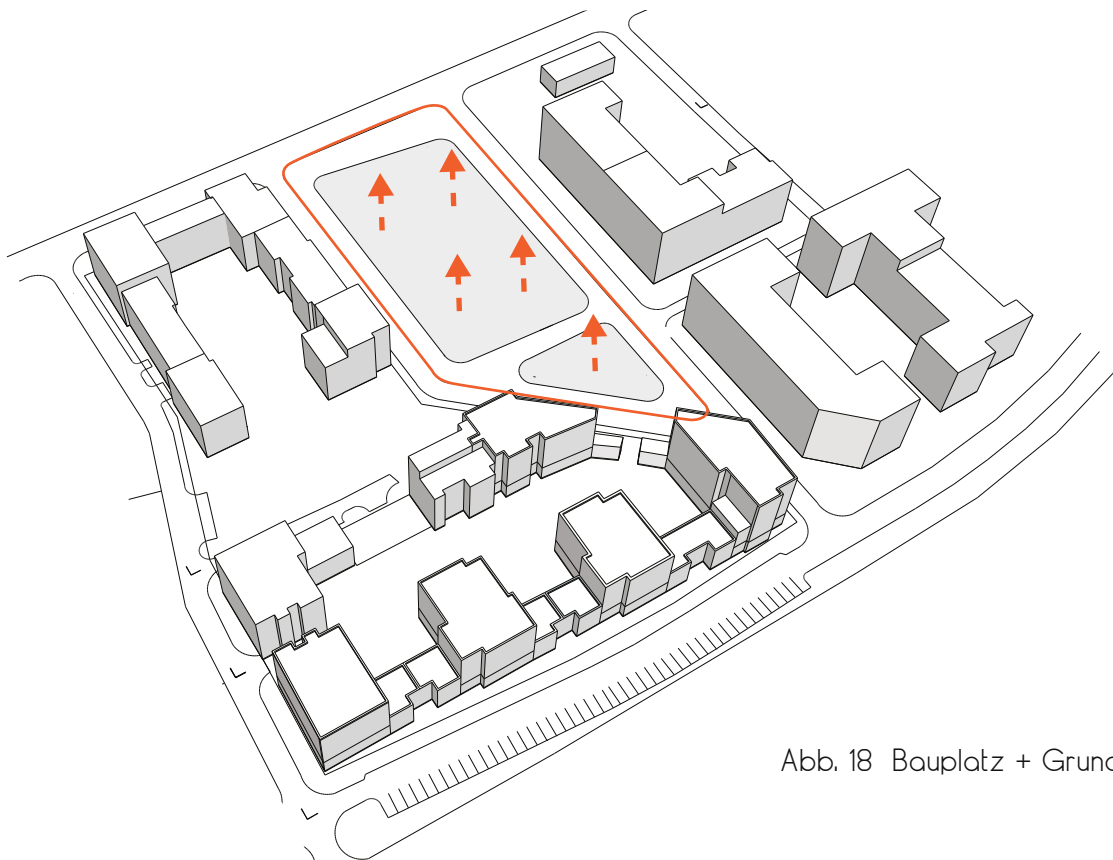


Abb. 18 Bauplatz + Grundform

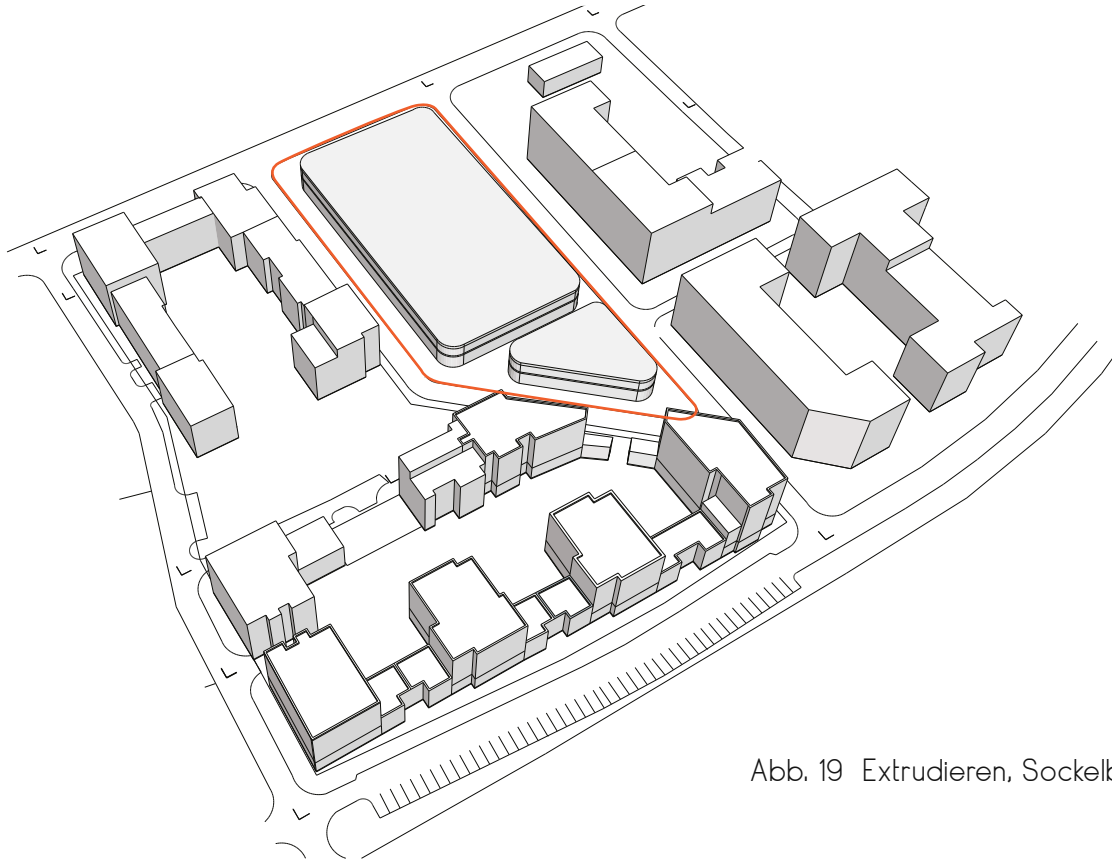


Abb. 19 Extrudieren, Sockelbereich

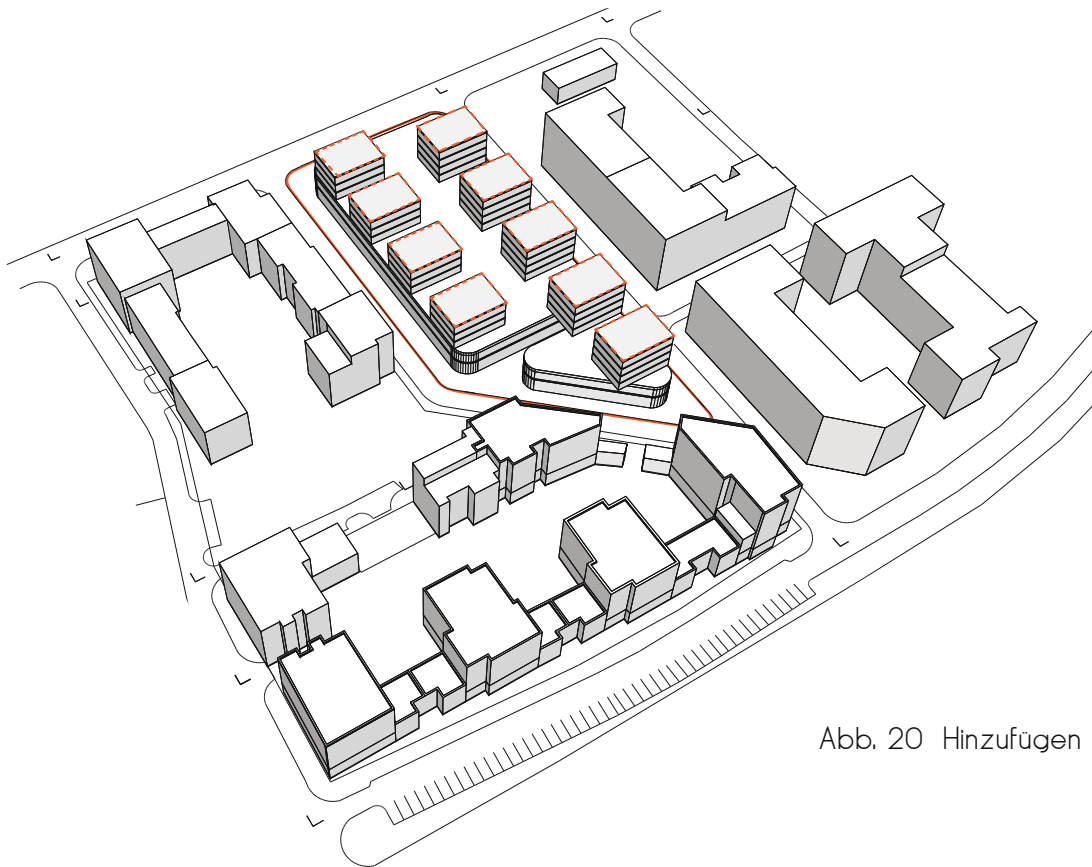


Abb. 20 Hinzufügen

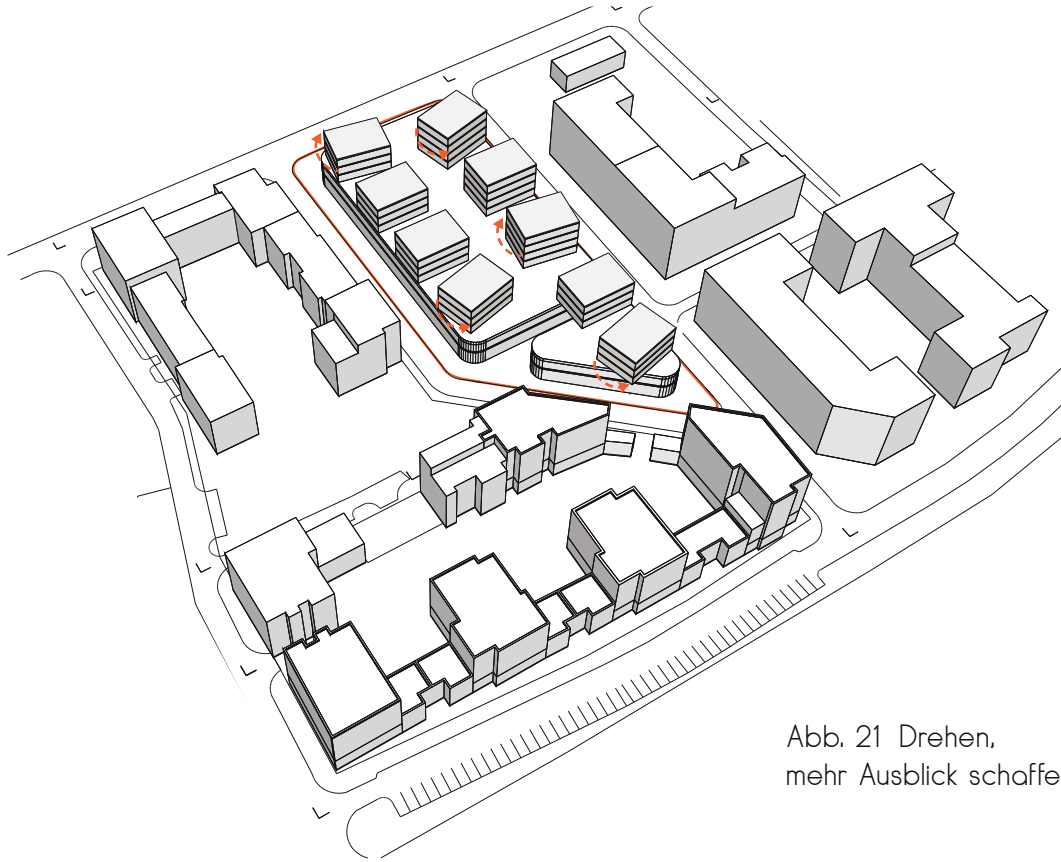


Abb. 21 Drehen,
mehr Ausblick schaffen

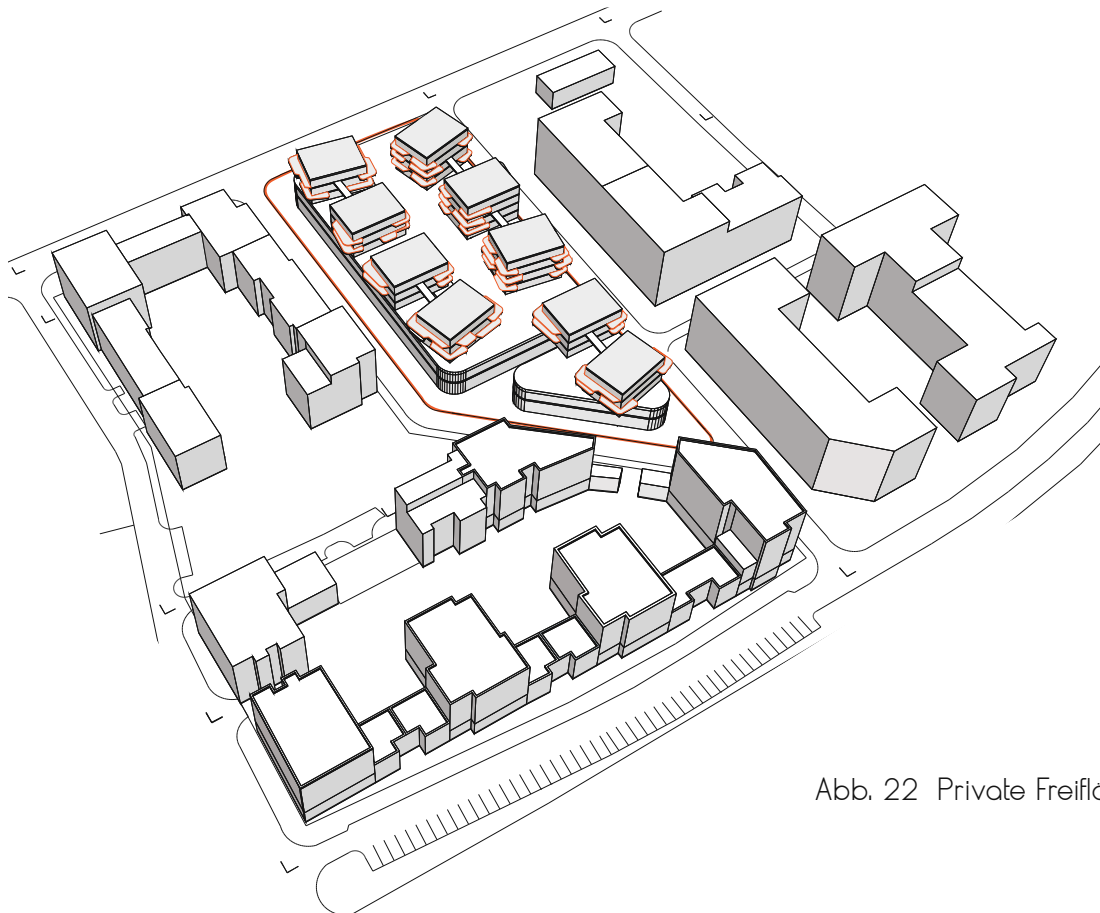


Abb. 22 Private Freiflächen



Abb. 23 Gründach

4.3 Raumorganisation

Das Gebäude ist in zwei Bereiche unterteilt: Der Sockel besteht aus einem Untergeschoss und zwei oberirdischen Geschossen. Im Untergeschoss befinden sich die 66 Stellplätze für die Bewohner und Besucher, Lagerflächen und Technikräume. Der Zugang zur Tiefgarage erfolgt über die westliche Grundstücksgrenze. Im Erdgeschoss gibt es vier Eingänge zu den Wohnungen und Büros. Im nördlichen Teil des Gebäudes befinden sich im Erdgeschoss zwei große und zwei kleine Geschäfte mit Lagerflächen und 3 Fahrradräume. Im südlichen Teil des Gebäudes liegen Restaurants und ein Gemeinschaftsraum. Im 1. Stock befinden sich Büroräume, ein zentraler Fitnessbereich und weitere Gemeinschaftsräume. Im 2. Stock beginnt die private Wohnebene.

Die große halbprivate Dachterrasse bietet viel Platz für Freizeit und dient als Ort der Kommunikation. Hier gibt es verschiedene Sitzmöglichkeiten und Treffpunkte für die Bewohner, sowie private Grünflächen der Gartenwohnungen. In den anderen Etagen befinden sich 43 Wohnungen mit Balkonen.

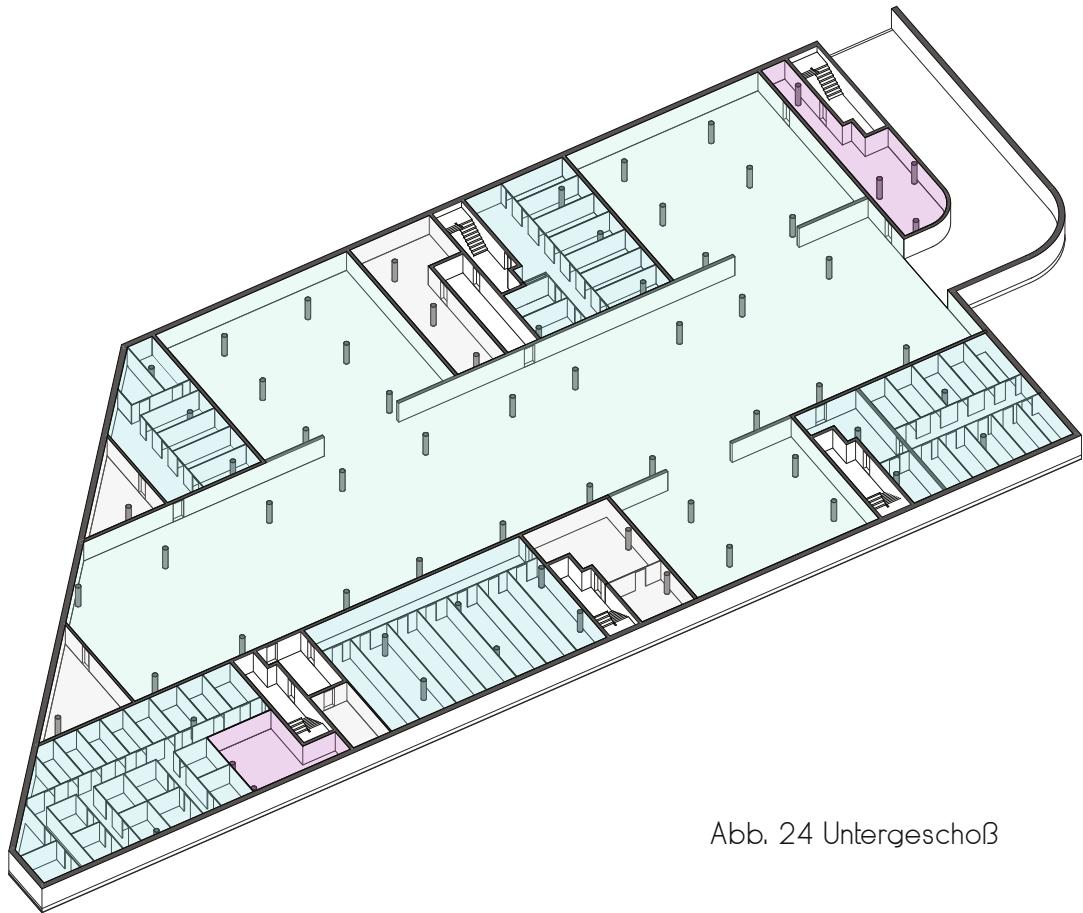


Abb. 24 Untergeschoß



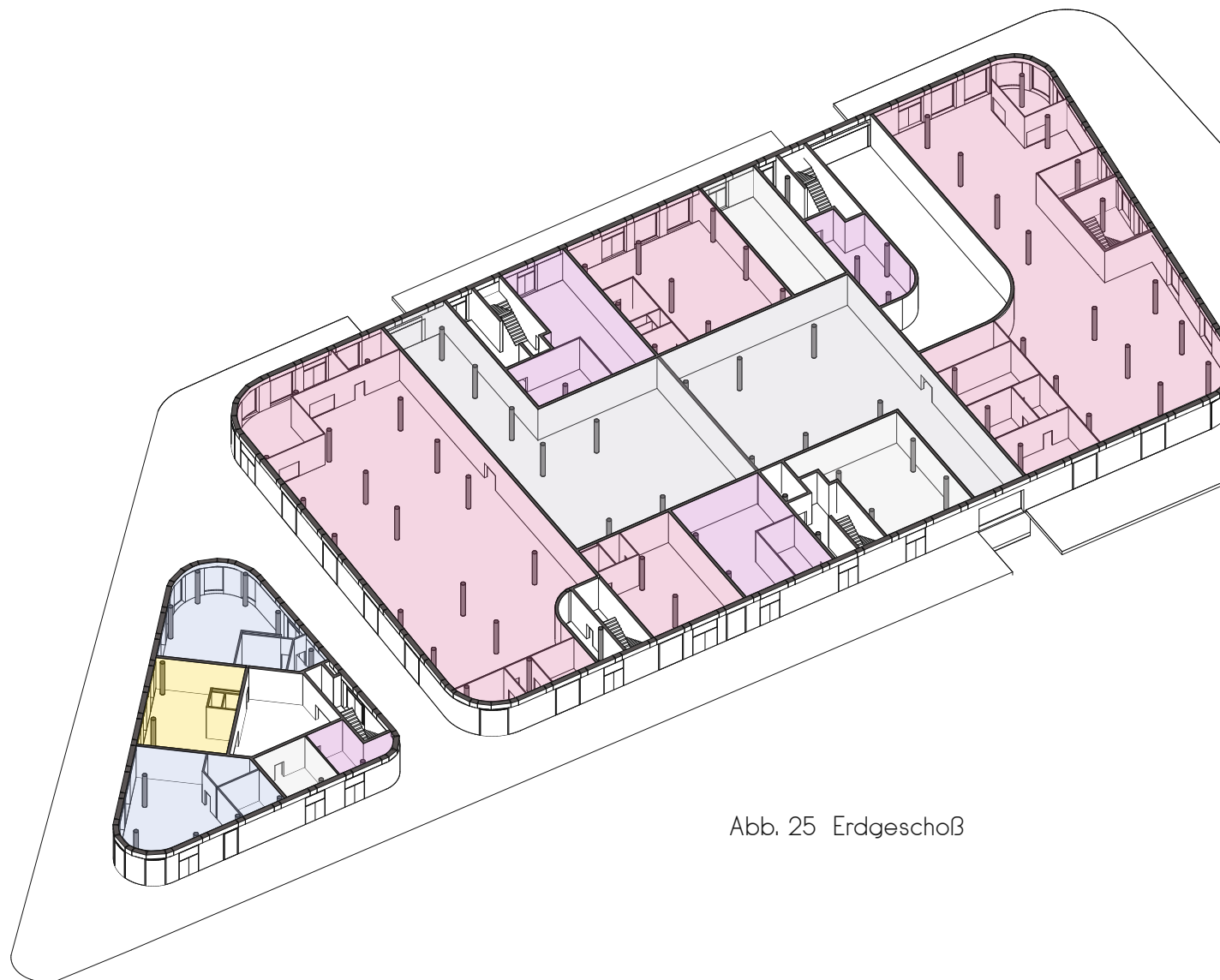



Abb. 25 Erdgeschoß

- | | | | |
|---|-------------------|--|--------------|
|  | Restaurants |  | Fahrradräume |
|  | Technik |  | Gewerbe |
|  | Gemeinschaftsraum | | |

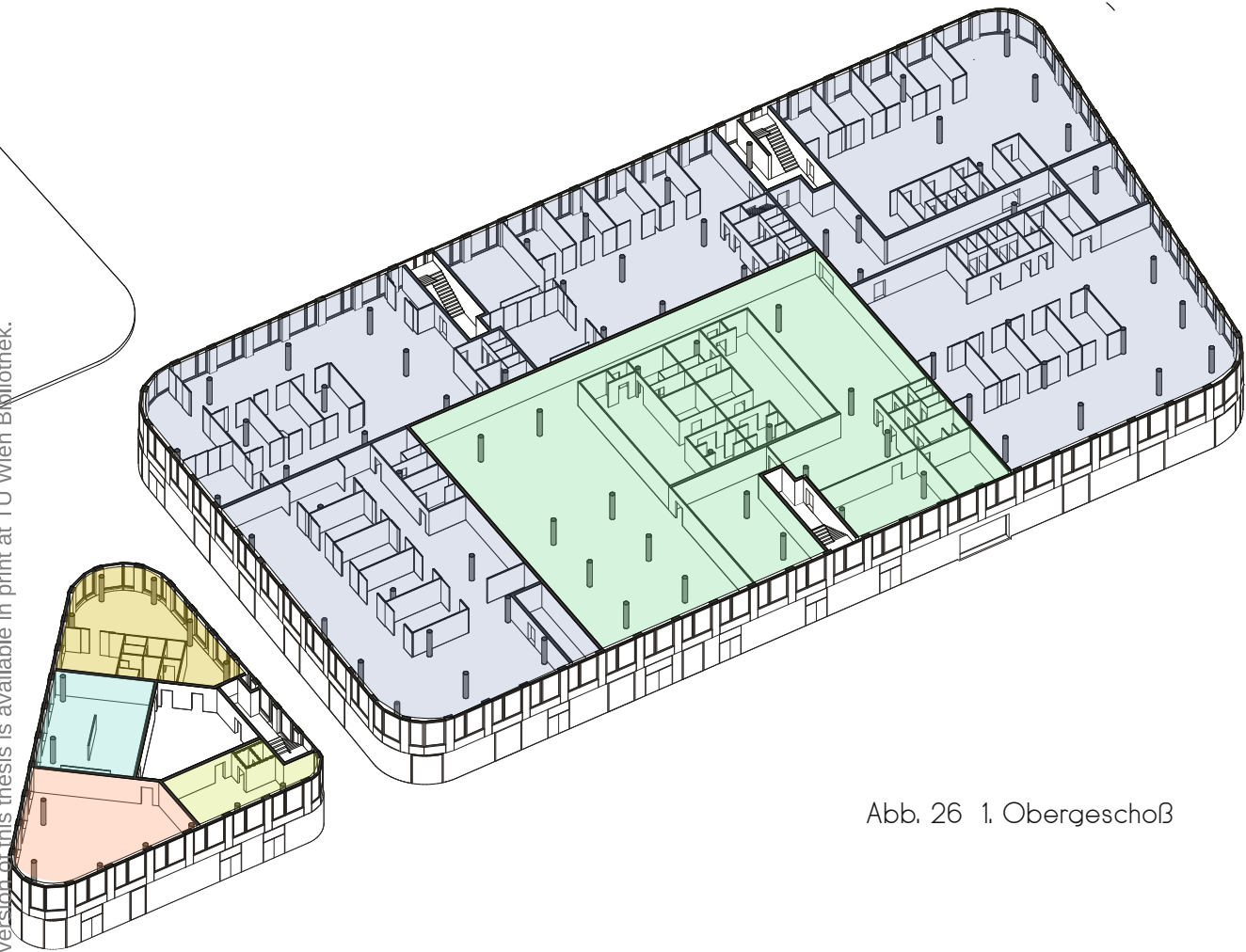


Abb. 26 1. Obergeschoß

	Jugendclub		Atelier
	Veranstaltungsraum		Büro
	Kinderspielraum		Fitness

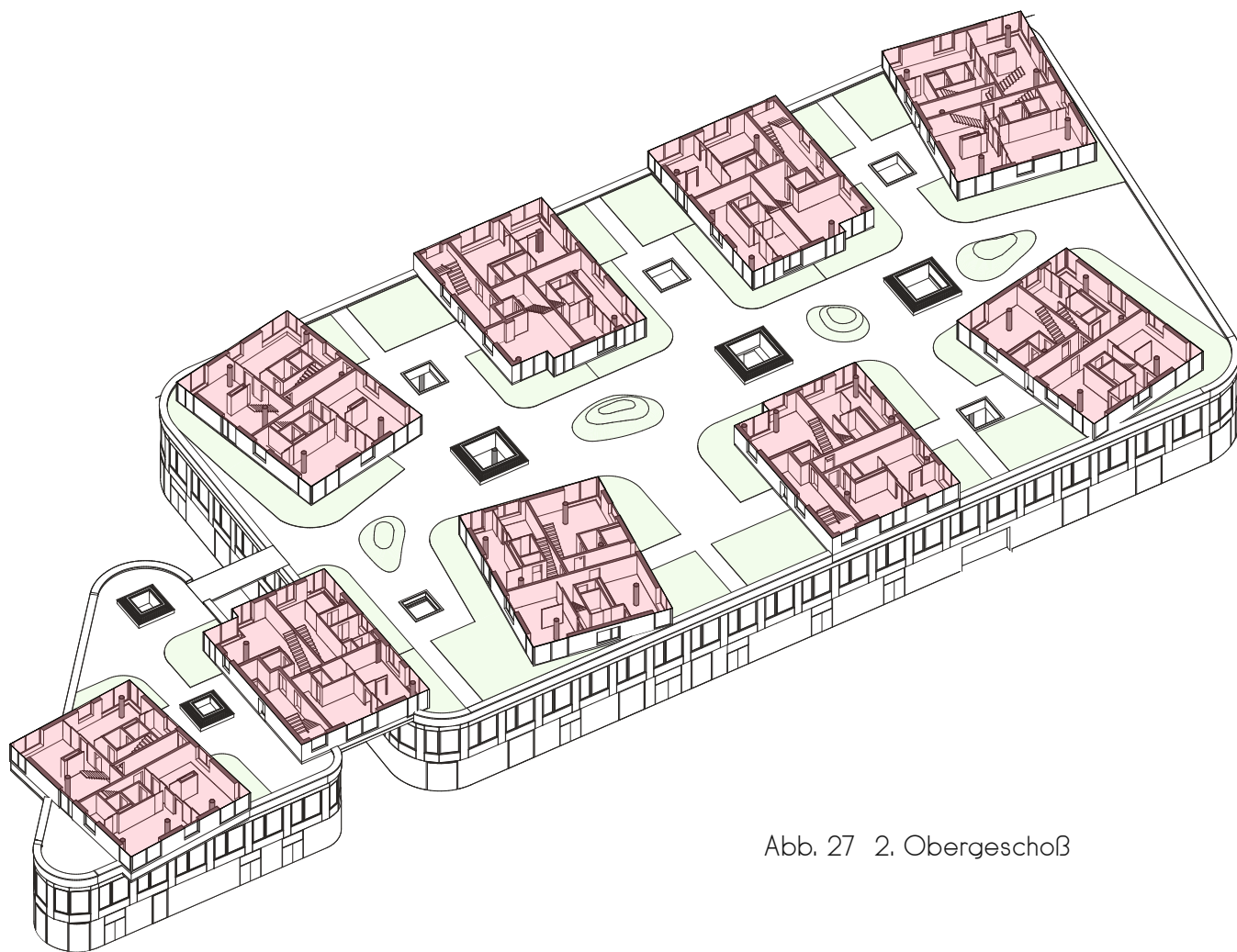


Abb. 27 2. Obergeschoß



Terrassen



Wohnungen

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
 The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

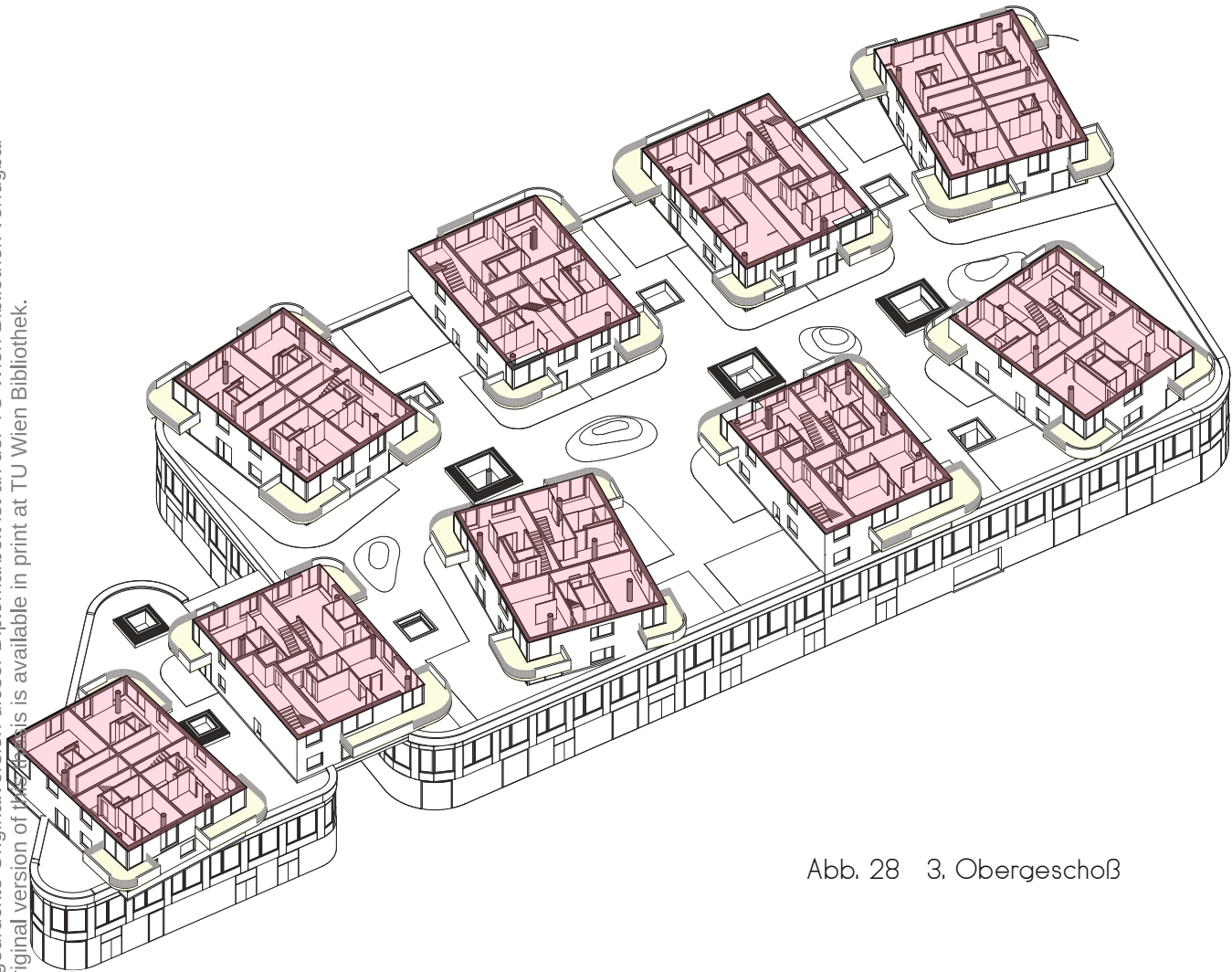


Abb. 28 3. Obergeschoß

Private Freiflächen

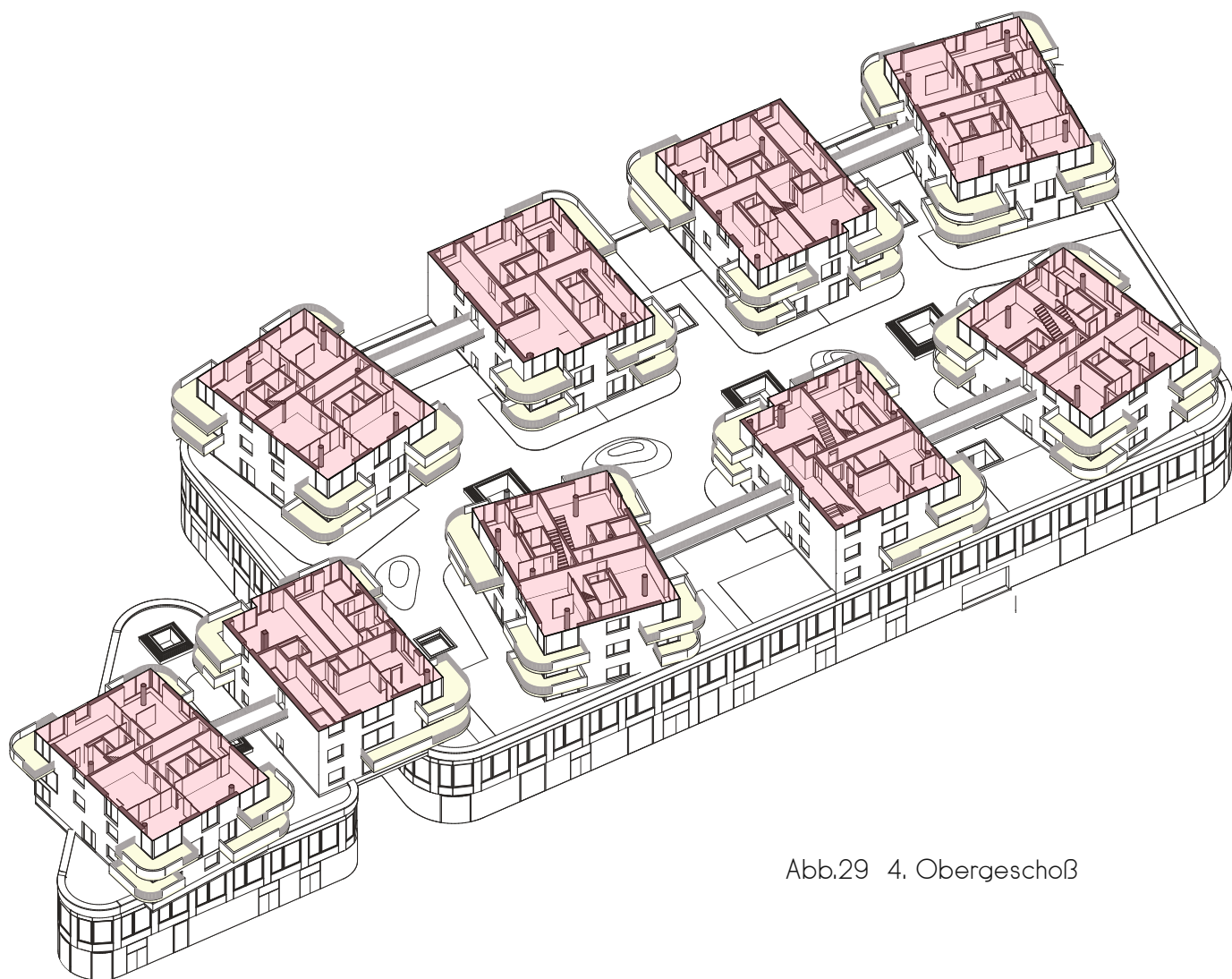


Abb.29 4. Obergeschoß



Private Freiflächen



Wohnungen

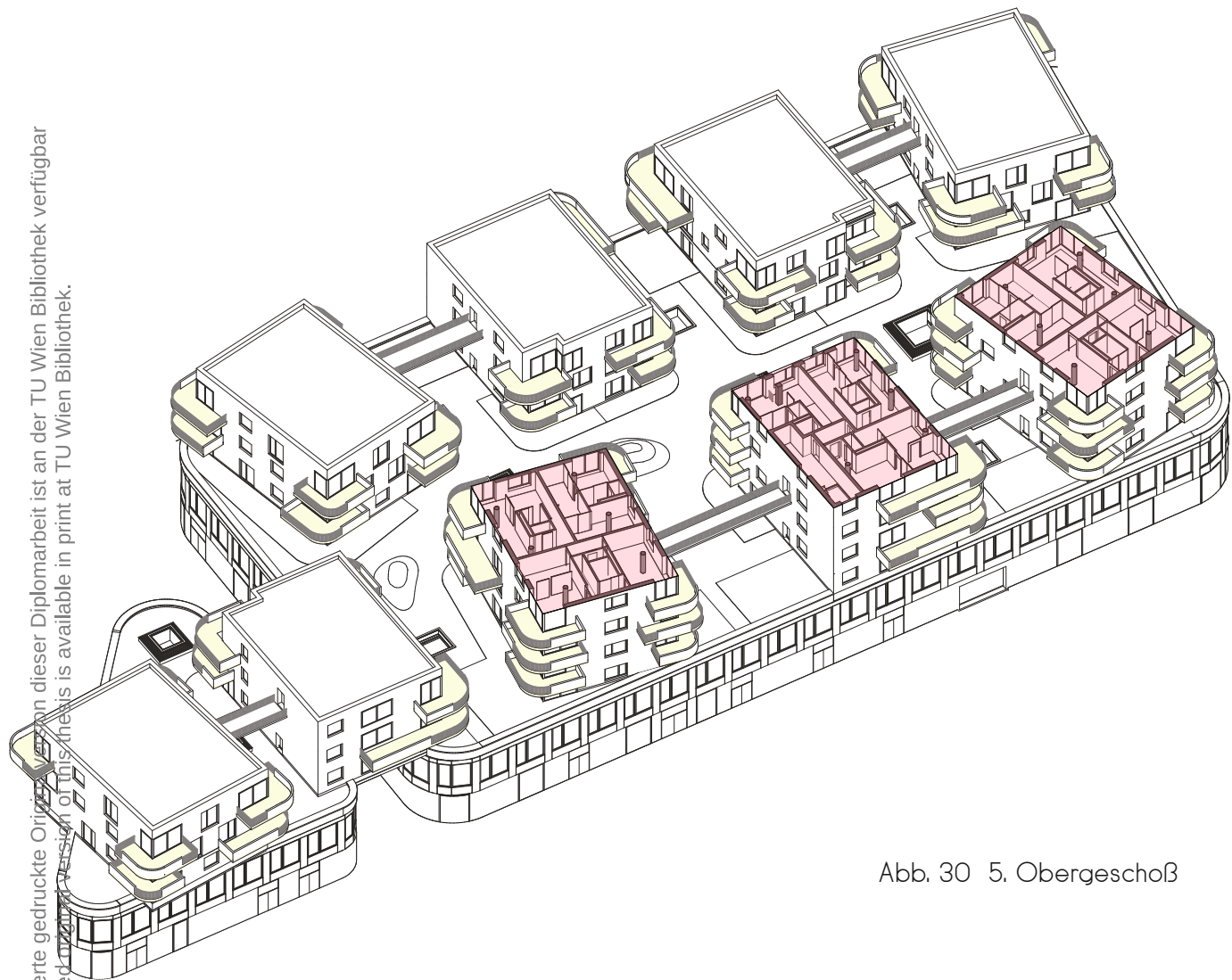


Abb. 30 5. Obergeschoß





Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist in der TU Wien Bibliothek verfügbar.
 The approved original version of this thesis is available in print in the TU Wien Bibliothek.

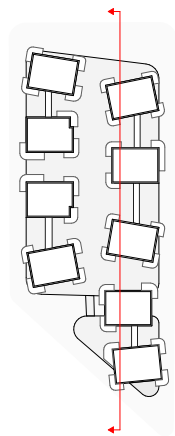


Abb.31 Schnittaxonometrie

4. 4 Tragwerk

Das Bauwerk ist in Skelettbauweise geplant. Das bietet einen besonderen Grad an Nutzungsflexibilität und Wirtschaftlichkeit. Die tragende Konstruktion besteht aus Stützen, Innenwänden und Deckenplatten aus Stahlbeton. Die vertikale Lastabtragung erfolgt über Stützen in die Fundamente. Das Stützenraster besteht aus Rundstützen mit den Abmessungen 40x40 cm, die in einem Abstand von 3 m bis maximal 10,8 m angeordnet sind. Dazwischen befinden sich ebenfalls tragende Innenwände bzw. Treppenkerne. Die Vorhangfassade besteht aus Pfosten-Riegel-Elementen, teils offen, teils geschlossen. Die Konstruktion der oberen Wohnungen verbindet tragende Stahlbetonstützen und Deckenplatten mit Holzskelettaußenwänden.

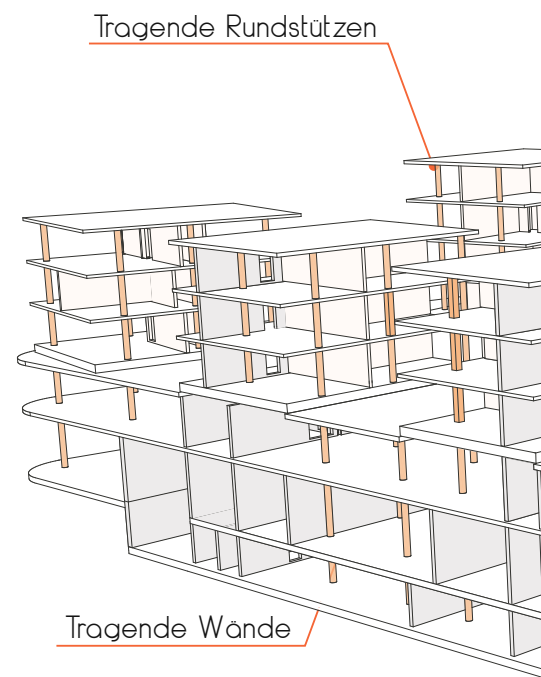
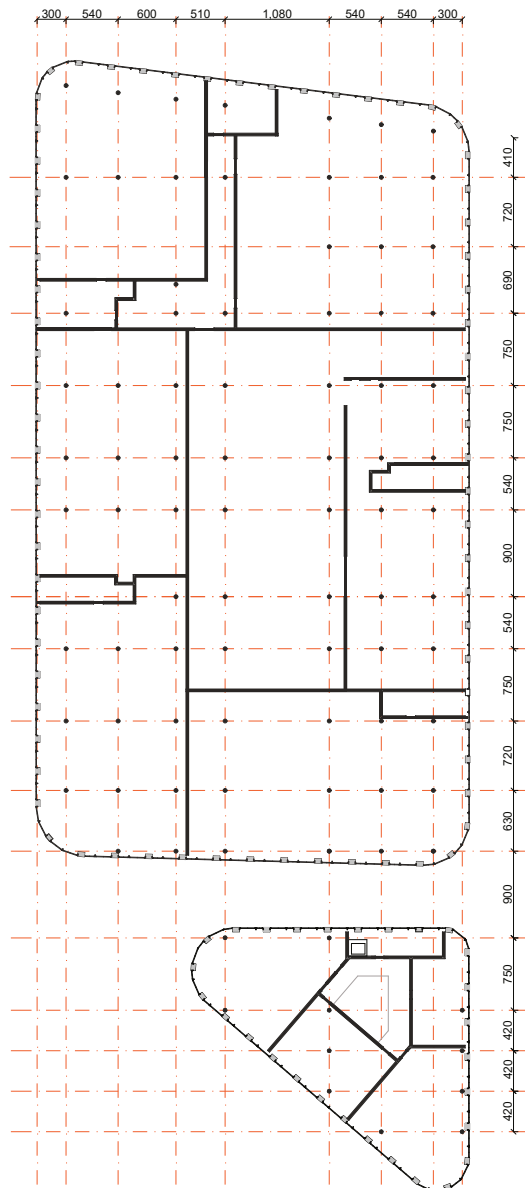


Abb.32 Tragende Elemente+Stützenraster

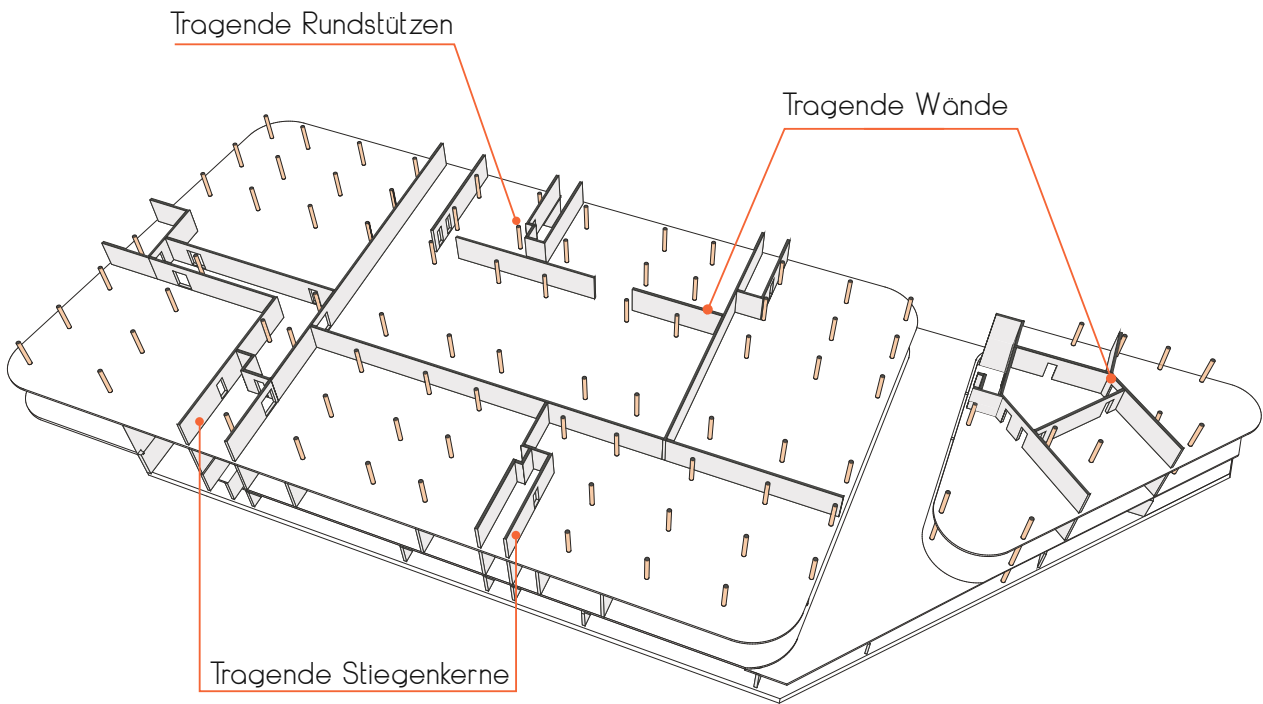


Abb. 33 Axonometrie
Tragwerk 1OG

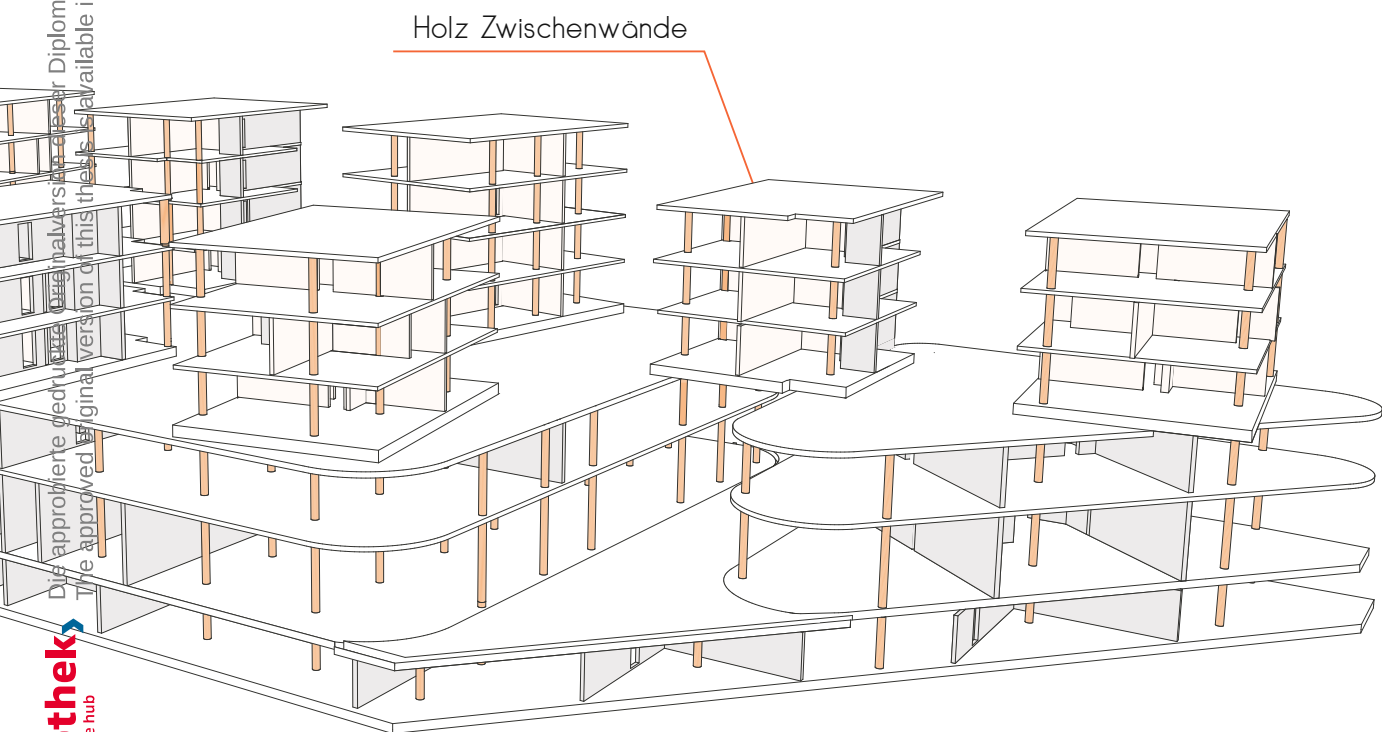


Abb. 34 Axonometrie Tragwerk

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
 The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

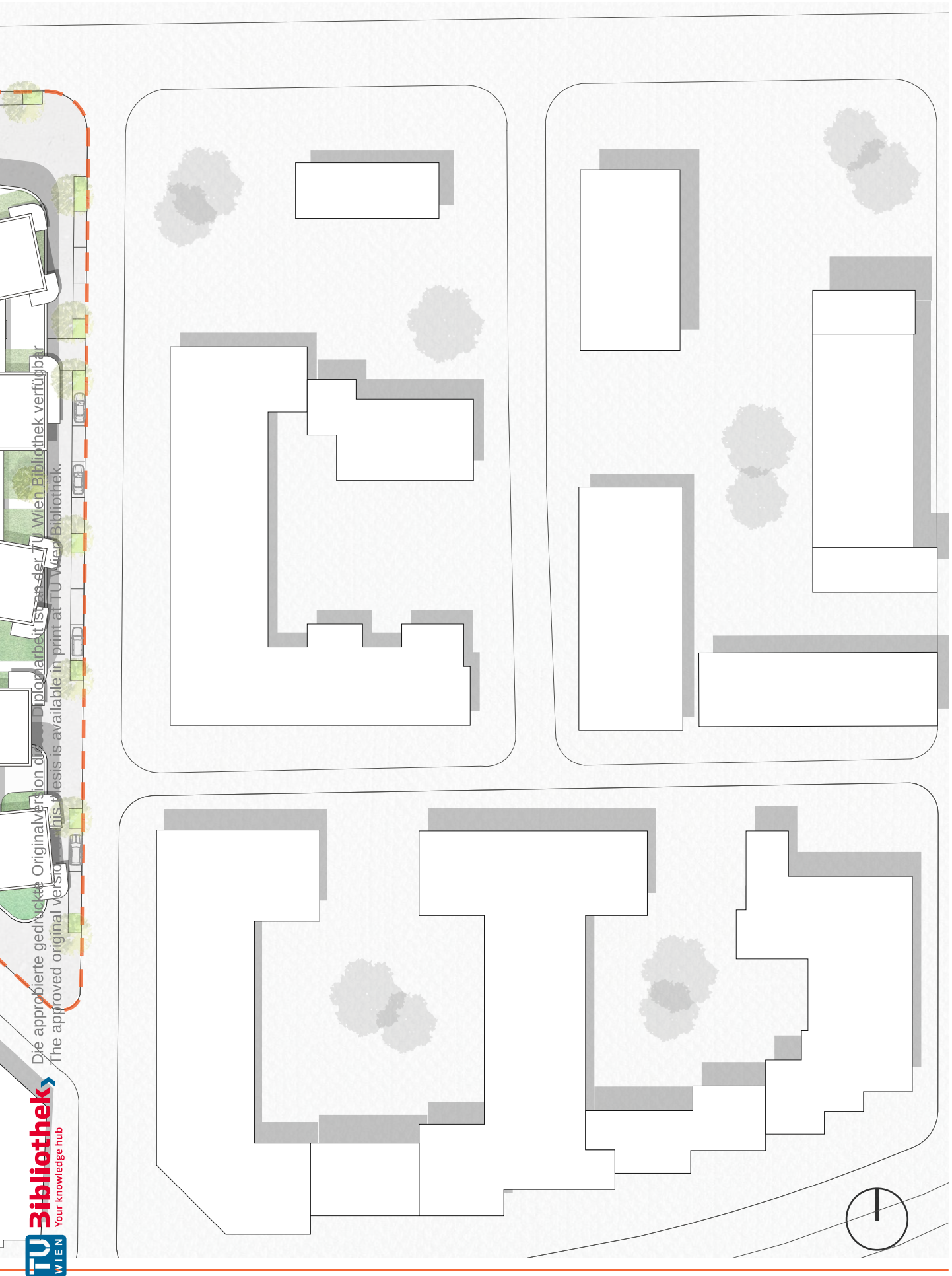
5 RESULTAT

0 5 10 20

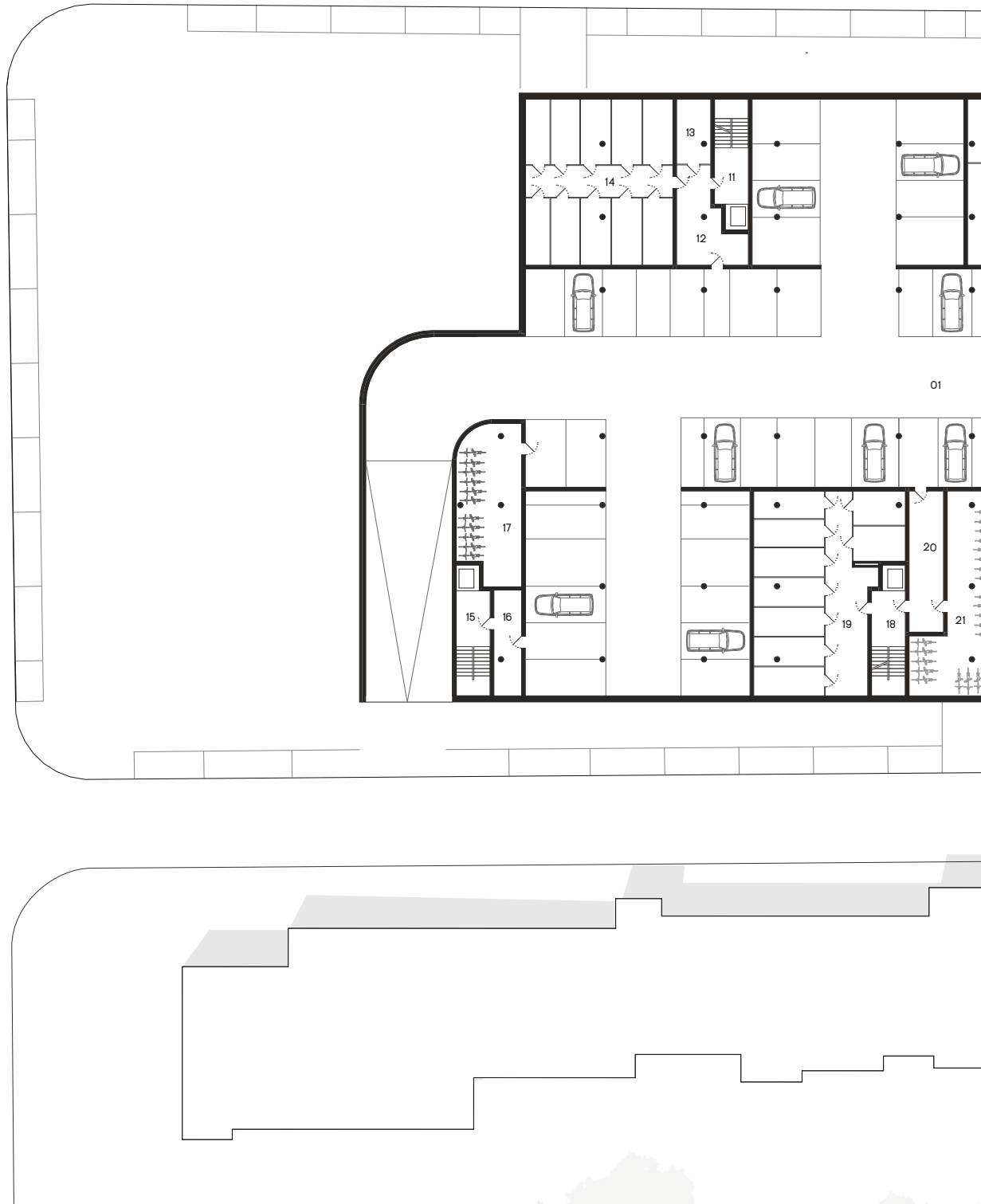
Pymonenka Strasse



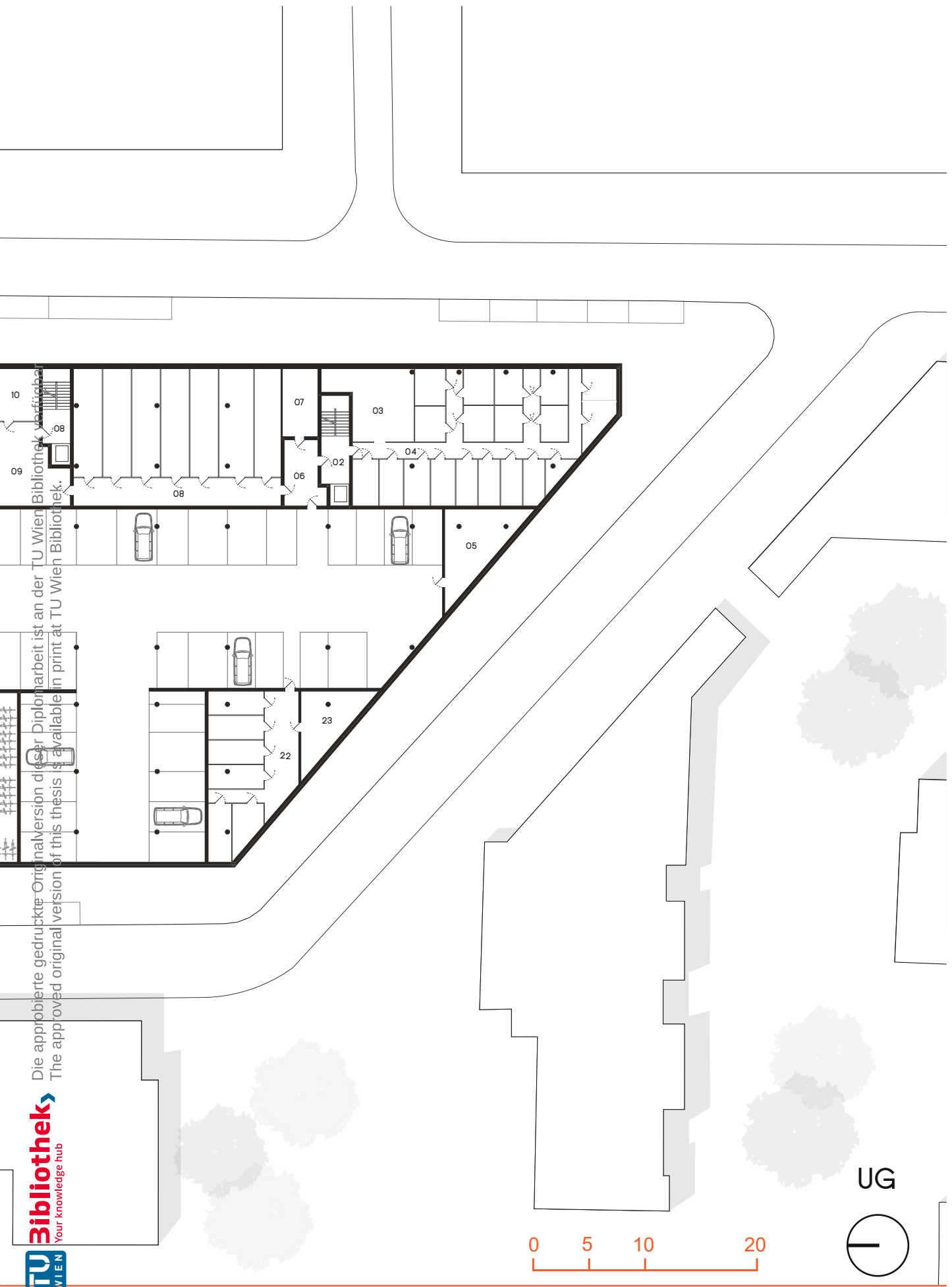
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



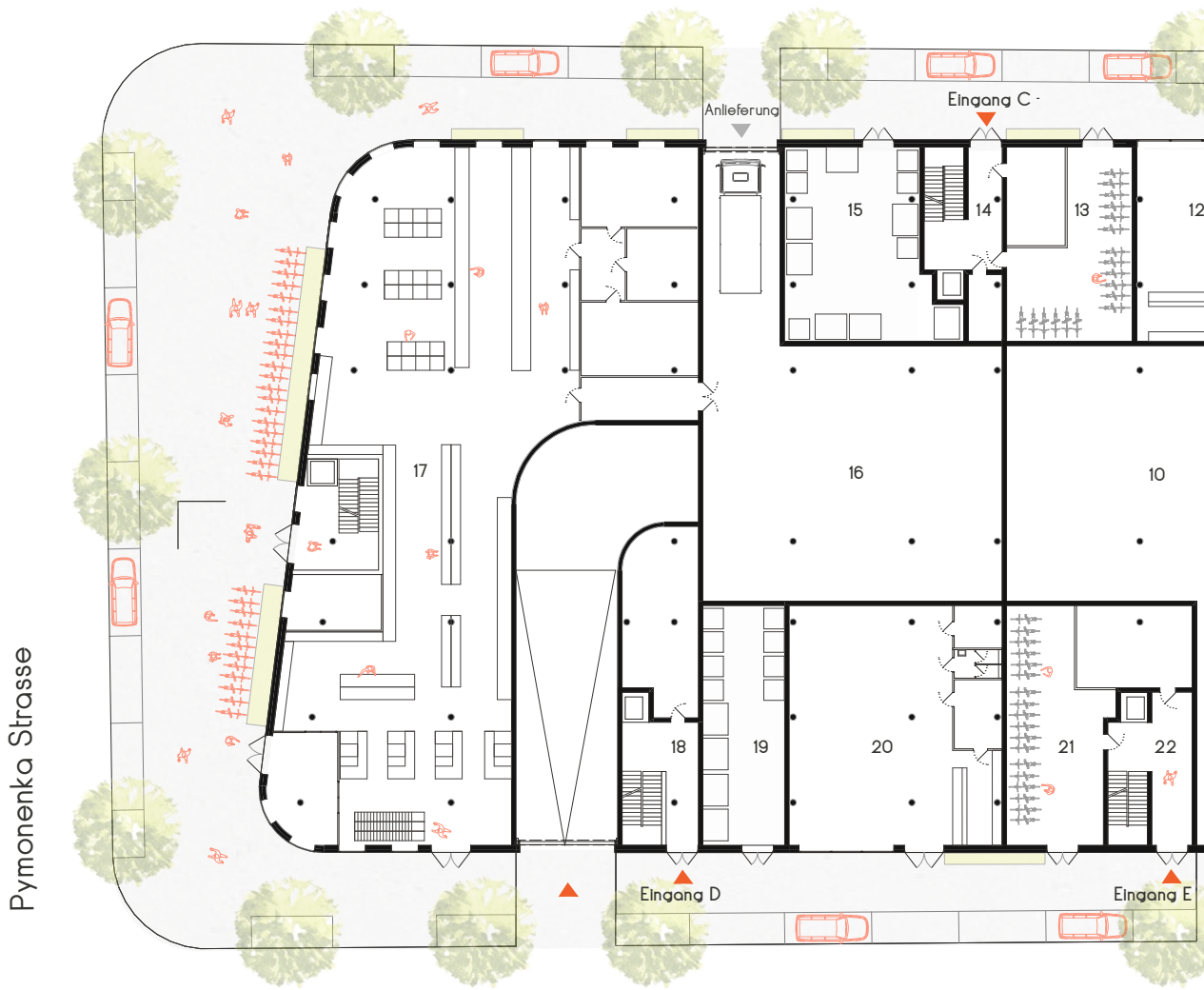
01. Parking	1868,50 m ²	12. Schleuse	26,80 m ²
02. Stiegenhaus	10,34 m ²	13. Technik	12,10 m ²
03. Fahrräder	42,36 m ²	14. Einlagerung	136,20 m ²
04. Müll	224,50 m ²	15. Stiegenhaus	10,34 m ²
05. Technik	37,90 m ²	16. Schleuse	15,82 m ²
06. Schleuse	19,18 m ²	17. Fahrradraum	52,90 m ²
07. Technik	19,30 m ²	18. Stiegenhaus	10,34 m ²
08. Einlagerung	227,60 m ²	19. Einlagerung	142,60 m ²
09. Schleuse	44,95 m ²	20. Schleuse	26,50 m ²
10. Technik	21,10 m ²	21. Fahrradraum	73,65 m ²
11. Stiegenhaus	1040 m ²	22. Einlagerung	103,00 m ²
		23. Technik	28,20 m ²



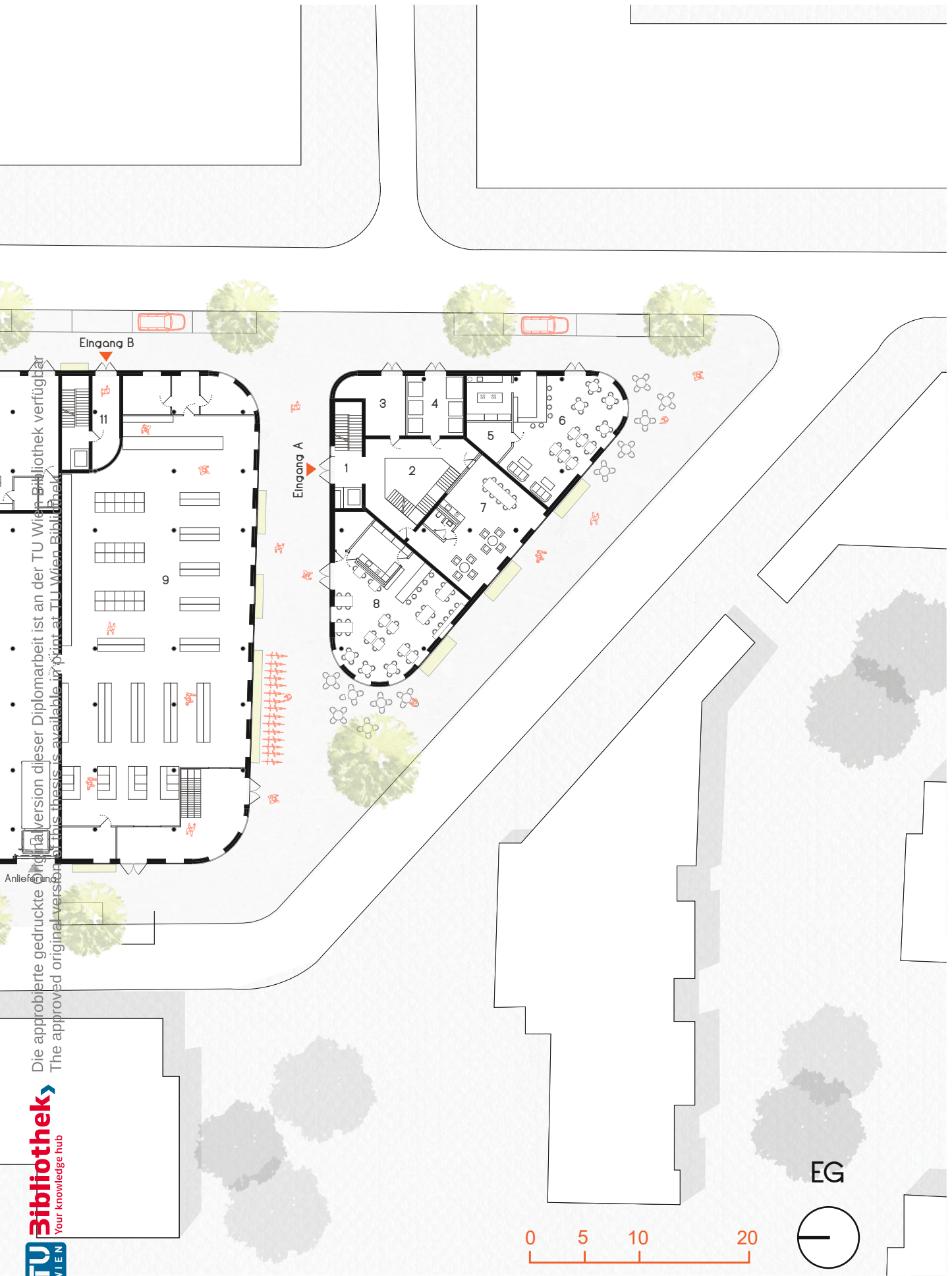
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



1. Stiegenhaus	348 m ²	12. Gewerbe	119,82 m ²
2. Aula	62,00 m ²	13. Fahrradraum	7148 m ²
3. KIWA/Fahrräder	24,95 m ²	14. Eingang C	36,04 m ²
4. Müll	28,30 m ²	15. Müll	112,95 m ²
5. WC	11,10 m ²	16. Einlagerung	366,10 m ²
6. Gastro	101,95 m ²	17. Supermarket	745,60 m ²
7. Gemeinschaftsraum	82,30 m ²	18. Eingang D	35,50 m ²
8. Gastro	124,70 m ²	19. Müll	77,98 m ²
9. Supermarket	694,40 m ²	20. Gewerbe	203,70 m ²
10. Einlagerung	382,88 m ²	21. Fahrradraum	83,82 m ²
11. Eingang B	36,20 m ²	22. Eingang E	44,20 m ²



Plan 8. Erdgeschoss



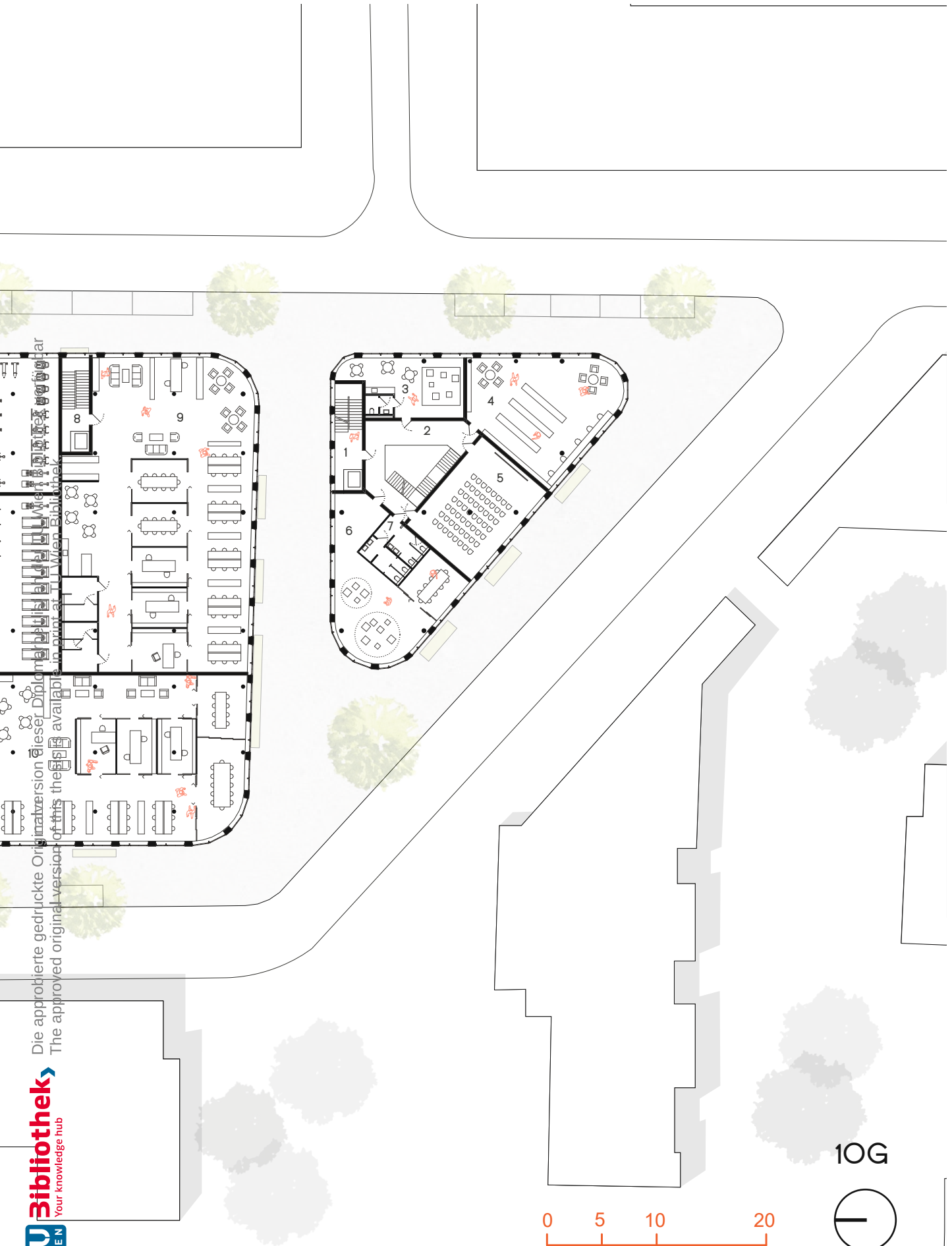
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
 The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

1. Stiegenhaus	8,80 m ²
2. Galerie	37,00 m ²
3. Kinderspielraum	53,90 m ²
4. Leseclub	119,68 m ²
5. Seminarraum	82,50 m ²
6. Atelle	103,20 m ²
7. WC	20,10 m ²
8. Stiegenhaus	5,00 m ²
9. Büroraum 1	494,70 m ²

10. Büroraum 2	401,30 m ²
11. Stiegenhaus	7,70 m ²
12. Büroraum 3	383,00 m ²
13. Stiegenhaus	25,80 m ²
14. Büroraum 3	365,75 m ²
15. Flur	96,30 m ²
16. Stiegenhaus	19,30 m ²
17. Büroraum 4	537,30 m ²
18. Fitness	10374,0 m ²
19. Stiegenhaus	7,70 m ²



Plan 9. 1.Obergeschoss



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist ausschließlich über den Druckdienst der TU Wien Bibliothek
The approved original version of this thesis is available in print at the TU Wien Bibliothek

Eingang A

Stiegenhaus	1048 m ²
01. Top 1	5340 m ²
02. Top 2 Ebene 1	41.50 m ²
03. Top 3 Ebene 1	34.70 m ²
04. Top 4 Ebene 1	78.55 m ²
05. Top 5 Ebene 1	78.60 m ²

Eingang C

Stiegenhaus	1048 m ²
01. Top 6	51.90 m ²
02. Top 7 Ebene 1	33.60 m ²
03. Top 8 Ebene 1	32.70 m ²
04. Top 9 Ebene 1	6940 m ²
05. Top 10 Ebene 1	45.60 m ²
06. Top 11 Ebene 1	41.00 m ²
07. Top 12 Ebene 1	70.65 m ²
08. Top 13 Ebene 1	44.80 m ²
09. Top 14 Ebene 1	40.50 m ²

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



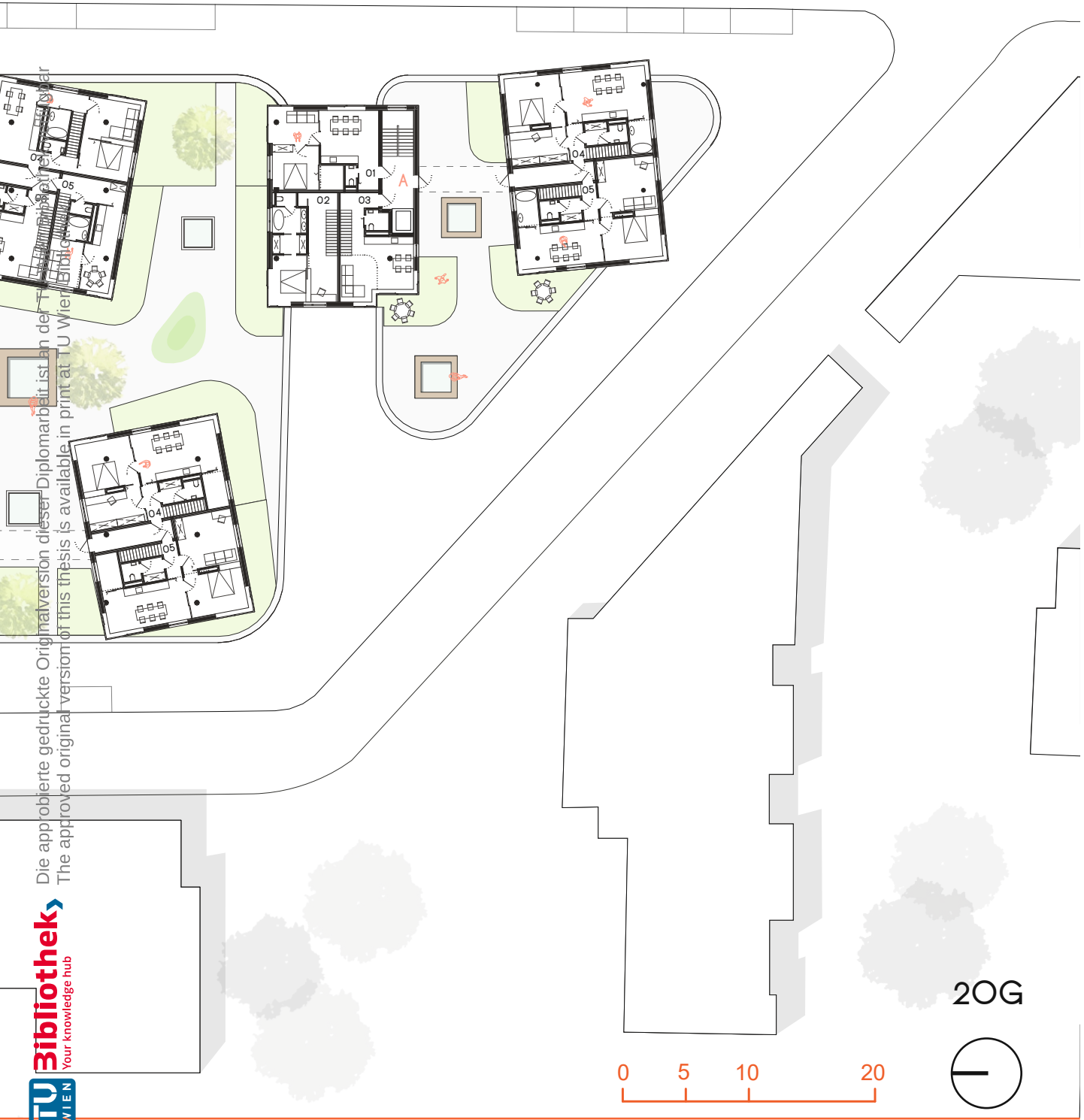
Plan 10. 2.Obergeschoss

Eingang D

Stiegenhaus	1048 m ²
01. Top 15 Ebene 1	39.00 m ²
02. Top 16 Ebene 1	43.30 m ²
03. Top 17	50.60 m ²
04. Top 18 Ebene 1	79.30 m ²
05. Top 19 Ebene 1	77.60 m ²

Eingang E

Stiegenhaus	1048 m ²
01. Top 20 Ebene 1	38.45 m ²
02. Top 21 Ebene 1	51.15 m ²
03. Top 22	45.85 m ²
04. Top 23 Ebene 1	78.50 m ²
05. Top 24 Ebene 1	78.40 m ²



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien verfügbar. The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien.

Eingang A

Stiegenhaus	1048 m ²
01. Top 25	53.20 m ²
02. Top 2 Ebene 2	44.75 m ²
03. Top 3 Ebene 2	33.60 m ²
04. Top 26 Ebene 1	34.30 m ²
05. Top 4 Ebene 2	35.00 m ²
06. Top 27 Ebene 1	39.75 m ²
07. Top 5 Ebene 2	39.75 m ²

Eingang C

Stiegenhaus	1048 m ²
01. Top 28	50.10 m ²
02. Top 7 Ebene 2	42.20 m ²
03. Top 8 Ebene 2	33.20 m ²
04. Top 9 Ebene 2	64.70 m ²
05. Top 10 Ebene 2	40.50 m ²
06. Top 11 Ebene 2	47.80 m ²
07. Top 12 Ebene 2	50.10 m ²
08. Top 13 Ebene 2	42.30 m ²
09. Top 14 Ebene 2	33.30 m ²



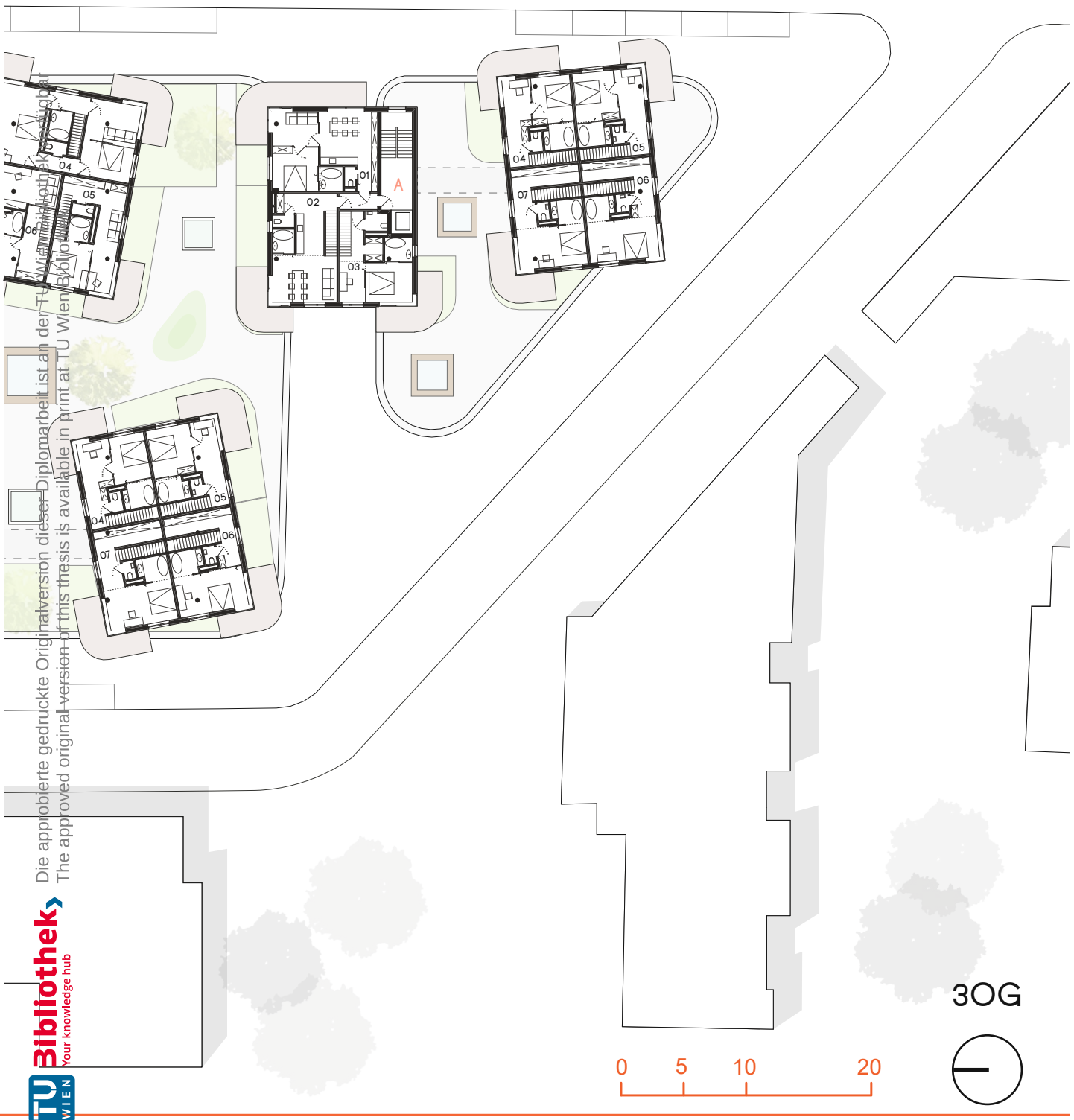
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Eingang D

Stiegenhaus	1048 m ²
01. Top 15 Ebene 2	33.50 m ²
02. Top 16 Ebene 2	46.40 m ²
03. Top 28	48.60 m ²
04. Top 29 Ebene 1	33.00 m ²
05. Top 18 Ebene 2	33.80 m ²
06. Top 30 Ebene 1	37.90 m ²
07. Top 19 Ebene 2	37.90 m ²

Eingang E

Stiegenhaus	1048 m ²
01. Top 20 Ebene 2	33.50 m ²
02. Top 21 Ebene 2	42.10 m ²
03. Top 31	49.60 m ²
04. Top 32 Ebene 1	32.60 m ²
05. Top 23 Ebene 2	34.30 m ²
06. Top 33 Ebene 1	37.90 m ²
07. Top 24 Ebene 2	37.90 m ²



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek
 The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek

Eingang A

Stiegenhaus	1048 m ²
01. Top 33	5340 m ²
02. Top 34	84.50 m ²
03. Top 26 Ebene 2	8540 m ²
04. Top 27 Ebene 2	70.60 m ²

Eingang C

Stiegenhaus	1048 m ²
01. Top 35	51.90 m ²
02. Top 36 Ebene 1	33.60 m ²
03. Top 37 Ebene 1	32.70 m ²
04. Top 38 Ebene 1	6940 m ²
05. Top 39 Ebene 1	45.60 m ²
06. Top 40 Ebene 1	41.00 m ²
07. Top 41 Ebene 1	70.70 m ²
08. Top 42 Ebene 1	44.90 m ²
09. Top 43 Ebene 1	40.50 m ²



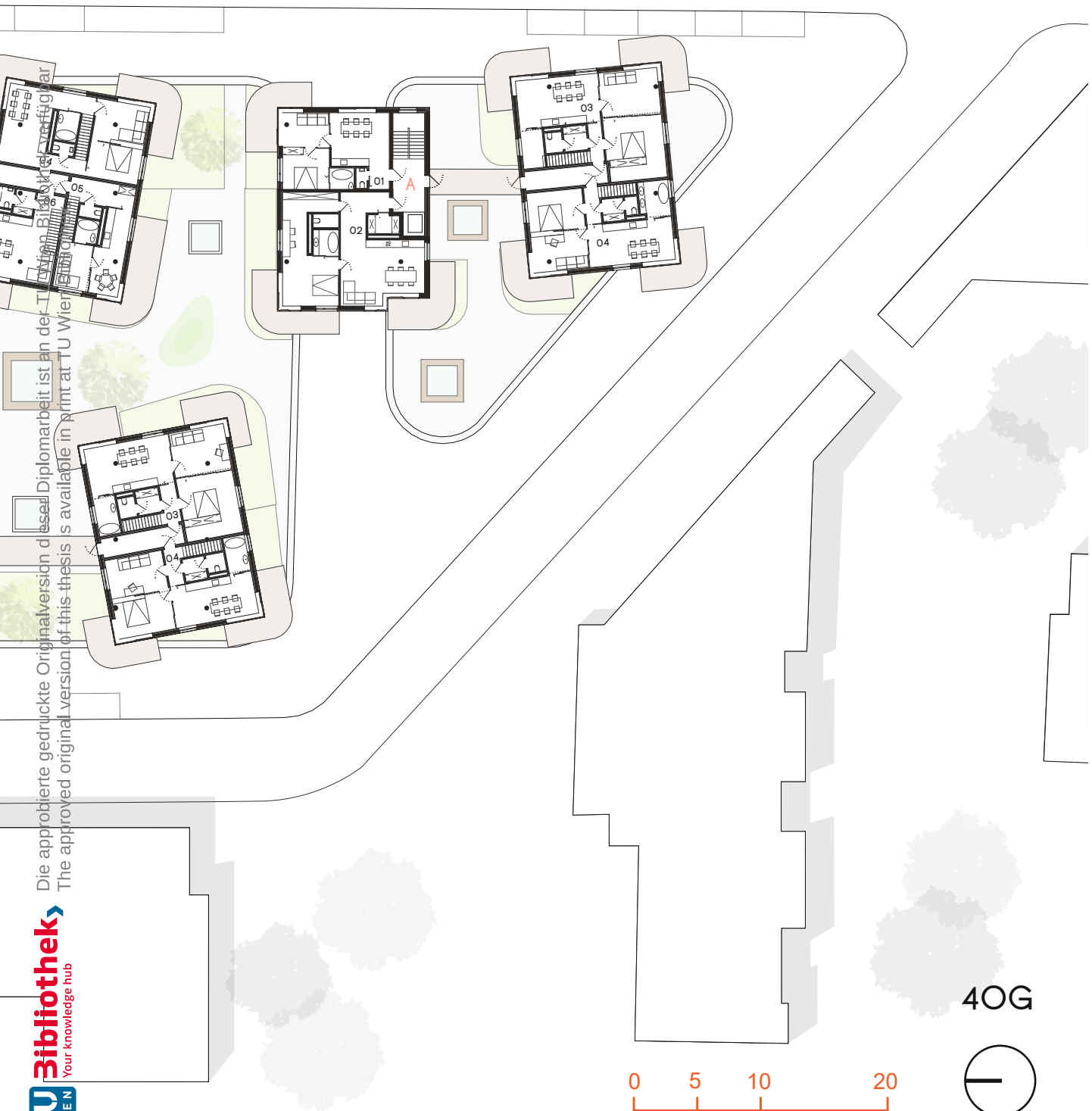
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Eingang D

Stiegenhaus	10,48 m ²
01. Top 44	84,50 m ²
02. Top 45	50,70 m ²
03. Top 29 Ebene 2	85,40 m ²
04. Top 30 Ebene 2	70,60 m ²

Eingang E

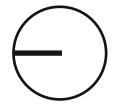
Stiegenhaus	10,48 m ²
01. Top 46	84,50 m ²
02. Top 47	50,70 m ²
03. Top 32 Ebene 2	85,40 m ²
04. Top 33 Ebene 2	70,60 m ²



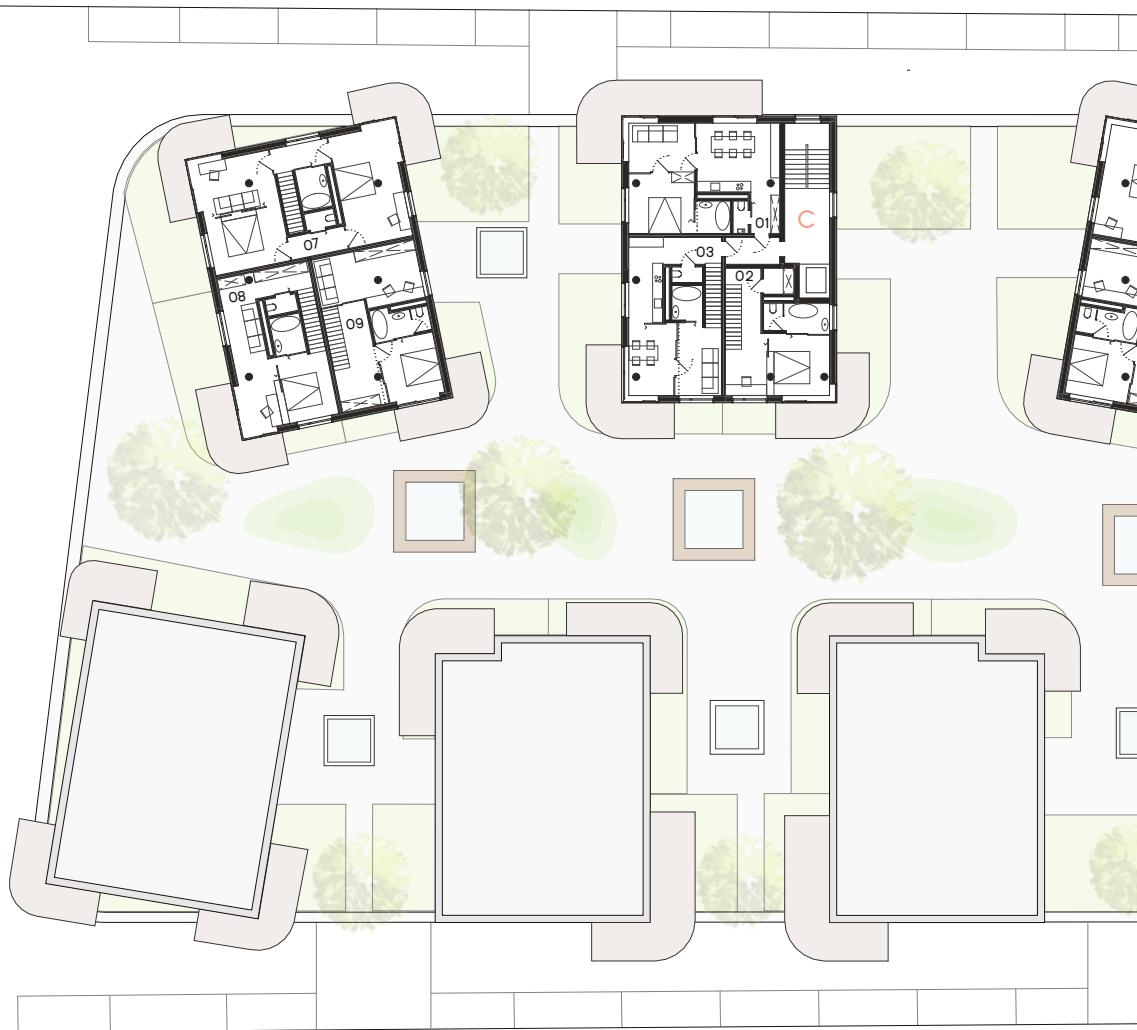
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
 The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

4OG

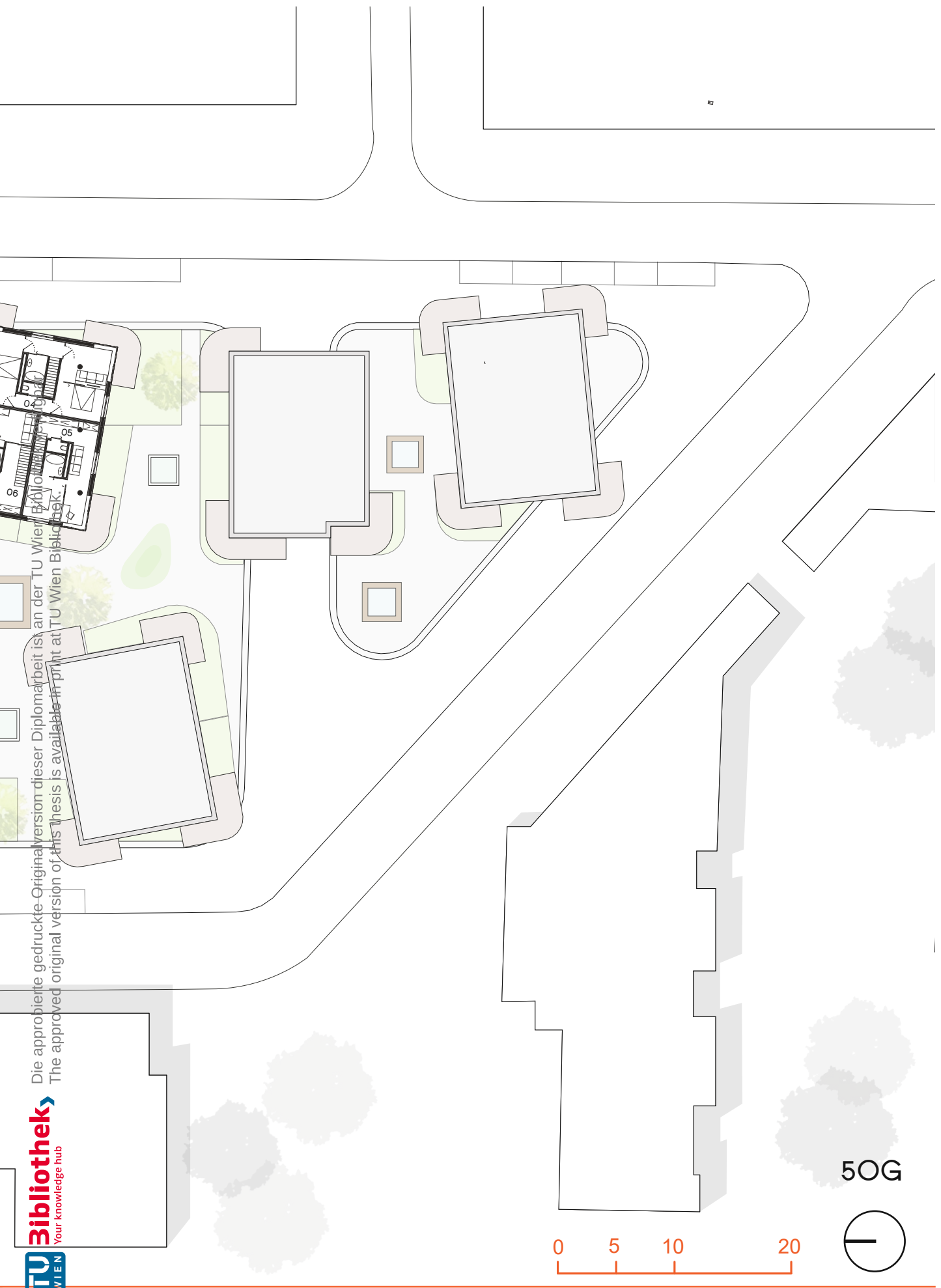
0 5 10 20



<u>Eingang C</u>	
Stiegenhaus	1048 m ²
01. Top 48	50.10 m ²
02. Top 37 Ebene 2	33.20 m ²
03. Top 36 Ebene 2	42.30 m ²
04. Top 38 Ebene 2	64.70 m ²
05. Top 39 Ebene 2	40.50 m ²
06. Top 40 Ebene 2	47.80 m ²
07. Top 41 Ebene 2	65.60 m ²
08. Top 42 Ebene 2	39.80 m ²
09. Top 43 Ebene 2	46.00 m ²



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
 The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



5.3 Wohnungstypologie

Es gibt insgesamt 6 verschiedene Wohnungstypen, die sich in ihrer Größe und Geschossigkeit unterscheiden. In dem 2. Obergeschoss befinden sich Wohnungen mit eigenem Gartenbereich auf dem Dach. Alle anderen Wohnungen verfügen mindestens über einen Balkon.

Im Gegensatz zu den Wohnungen, die einen rechteckigen Grundriss haben, haben die Balkone eine freie Form. Die Stiegenhäuser befinden sich in vier Häusern, die restlichen Wohnungen sind über die Brücke im 4. OG erschlossen. Der Großteil der Wohnungen sind jedoch Maisonette-Wohnungen, die sich auf zwei Ebenen befinden und über eine interne Treppe verfügen.

Wohnungen haben Schiebeelemente, die eine flexible Raumaufteilung ermöglichen. Die Räume lassen sich durch raumhohe Schiebeelemente individuell an die jeweilige Wohnsituation anzupassen. So können große, offene Räume in kleinere, private Bereiche verwandelt werden, die man jederzeit wieder öffnen kann. Vielfältige Wohnungstypen sind für unterschiedliche Wohnbedürfnisse geeignet.

Wohnungstyp 1

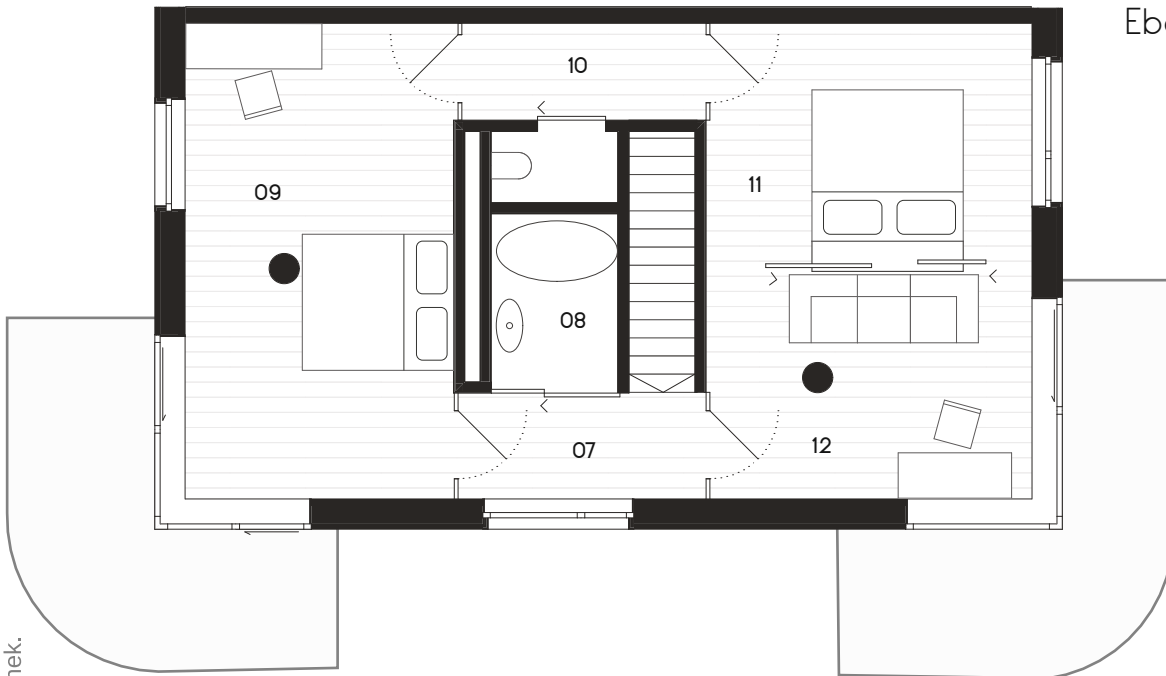


01	Vorraum	3.93 m ²
02	WC	1.40 m ²
03	Wohnküche	19.40 m ²
04	Schlafzimmer/Büro	23.20 m ²
05	Bad	3.85 m ²
06	Schlaf-/Wohnzimmer	
	Garten	17.29 m ²

Plan 14. Wohnungstyp 1

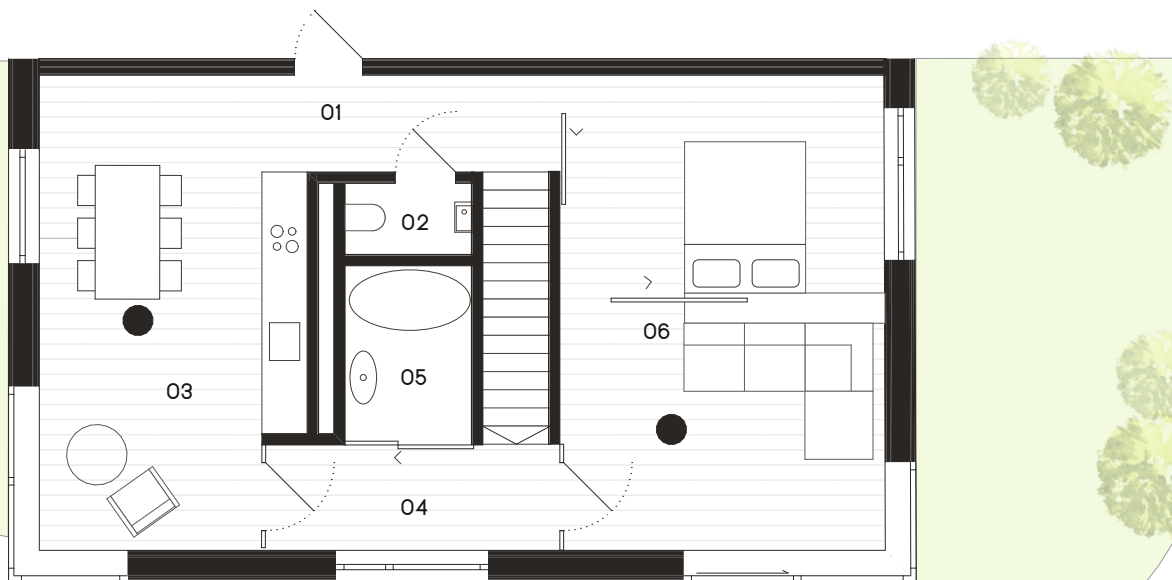
Wohnungstyp 2

Ebene 2



Plan 15. Wohnungstyp 2. Ebene 2

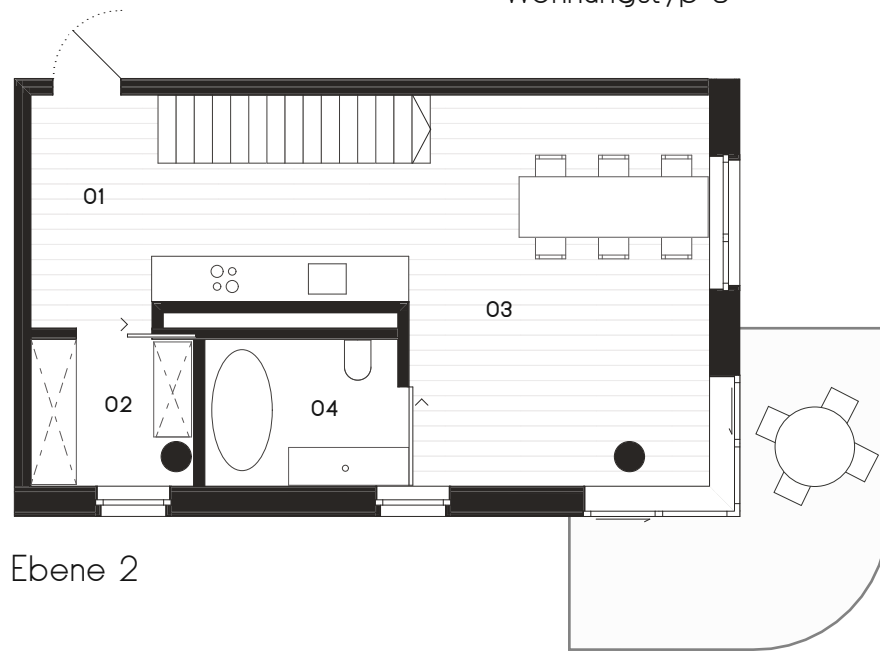
01 Vorraum	4.24 m ²	07 Flur	4.62 m ²
02 WC	1.60 m ²	08 Bad	3.96 m ²
03 Wohnküche	21.38 m ²	09 Schlafzimmer	22.71 m ²
04 Flur	5.41 m ²	10 Flur	4.13 m ²
05 Bad	3.96 m ²	11 Schlafzimmer	12.59 m ²
06 Schlaf-/Wohnzimmer	27.51 m ²	12 Arbeitszimmer	14.72 m ²
Garten	60.10 m ²	Balkonen	25.90 m ²



Ebene 1

Plan 16. Wohnungstyp 2. Ebene 1

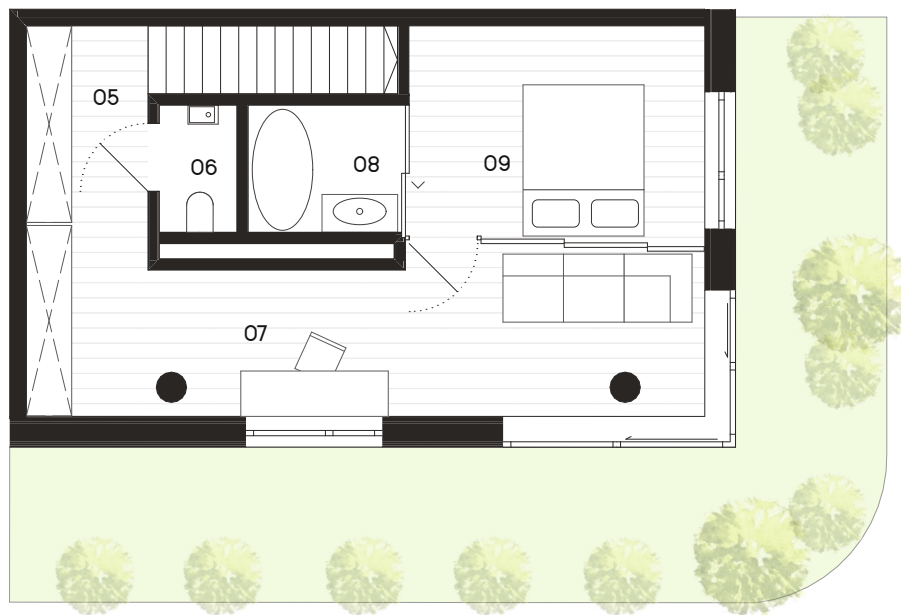
Wohnungstyp 3



Ebene 2

Plan 17. Wohnungstyp 3. Ebene 2

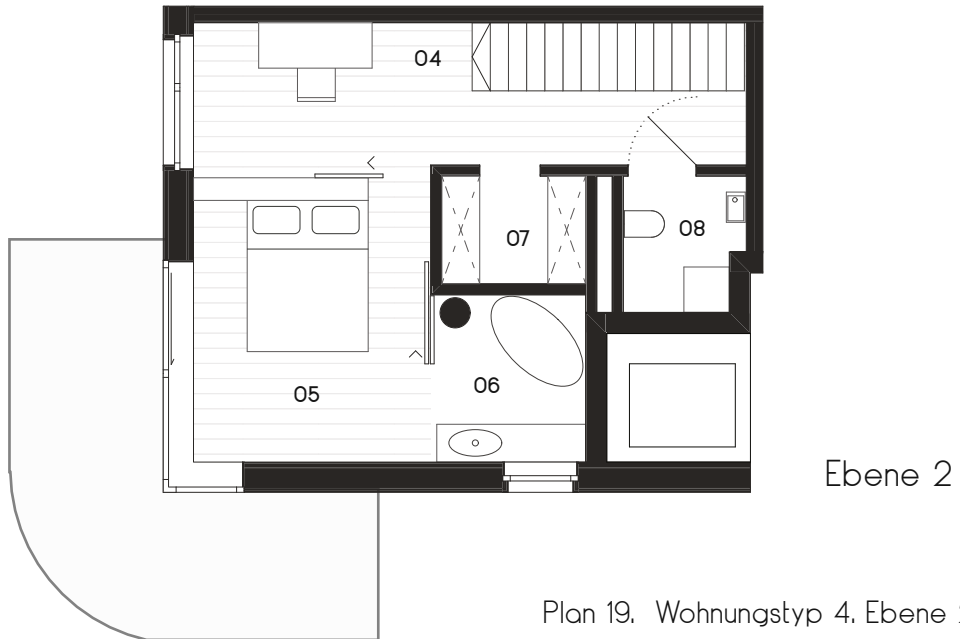
01 Vorräum	4,93 m ²	07 Arbeitszimmer	15,00 m ²
02 Abstellraum	2,75 m ²	08 Bad	3,50 m ²
03 Wohnküche	26,8 m ²	09 Schlafzimmer	12,00 m ²
04 Bad	4,93 m ²		
05 Garderobe	8,30 m ²	Balkon	11,78 m ²
06 WC	1,72 m ²	Garten	34,42 m ²



Ebene 1

Plan 18. Wohnungstyp 3. Ebene 1

Wohnungstyp 4



Plan 19. Wohnungstyp 4, Ebene 2

01	Vorraum	7,67 m ²	04	Büro	10,48 m ²
02	WC	2,75 m ²	05	Schlafzimmer	12,25 m ²
03	Wohnküche	26,8 m ²	06	Bad	4,52 m ²
Garten		29,0 m ²	07	Garderobe	2,70 m ²
			08	WC	2,76 m ²
			Balkon		15,30 m ²

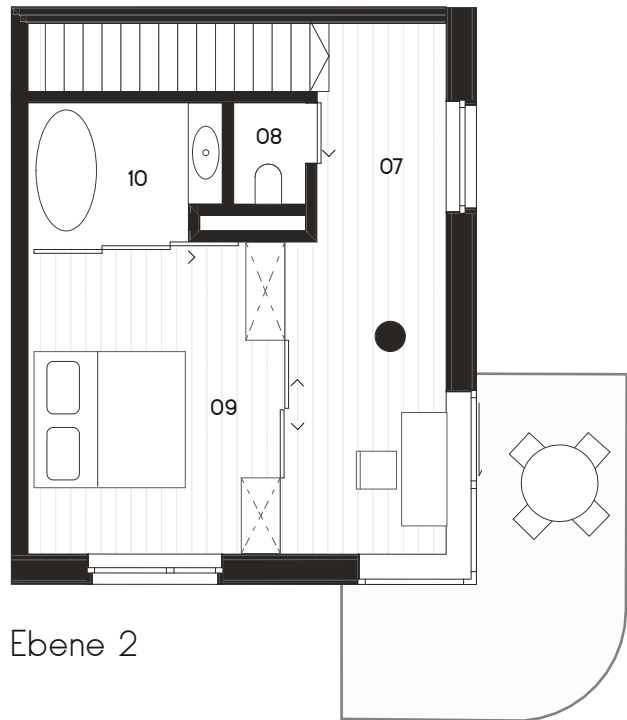


Ebene 1

Plan 20. Wohnungstyp 4, Ebene 1

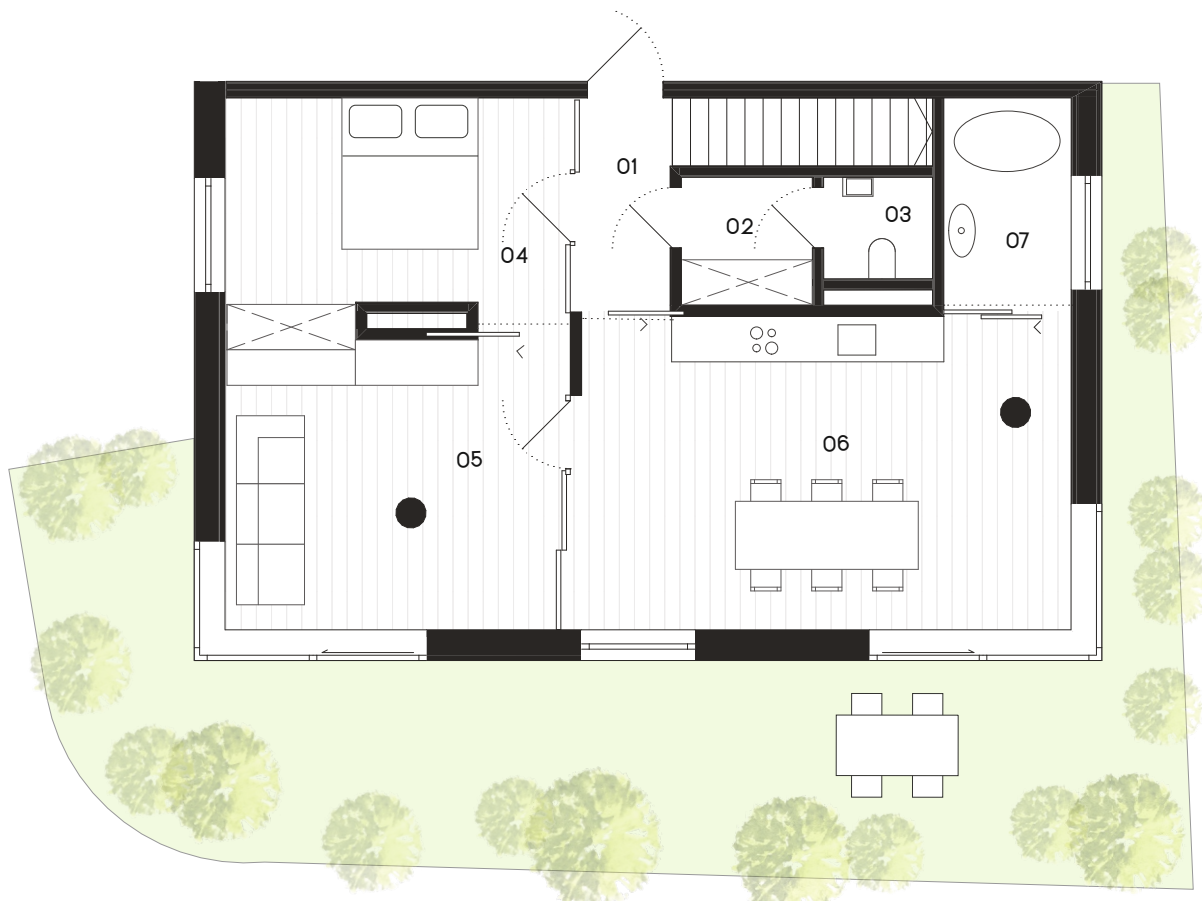
Wohnungstyp 5

01	Vorraum	3,48 m ²
02	Abstellraum	2,91 m ²
03	WC	1,93 m ²
04	Schlafzimmer	15,12 m ²
05	Wohnzimmer	17,13 m ²
06	Küche	27,10 m ²
07	Bad	4,71 m ²
08	WC	1,27 m ²
09	Arbeitszimmer	13,76 m ²
10	Schlafzimmer	14,00 m ²
11	Bad	4,50 m ²
Balkon		11,90 m ²
Garten		54,20 m ²



Ebene 2

Plan 21. Wohnungstyp 5. Ebene 2



Ebene 1

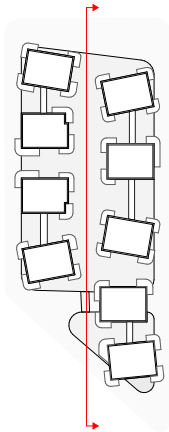
Plan 22. Wohnungstyp 5. Ebene 1

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.





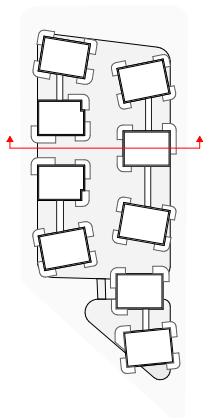
Schnitt 1-1



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
 The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



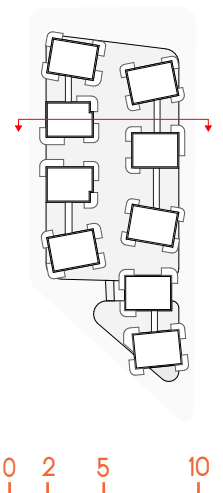
Schnitt 2-2



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
 The approved original version of this thesis is available for print at TU Wien Bibliothek.



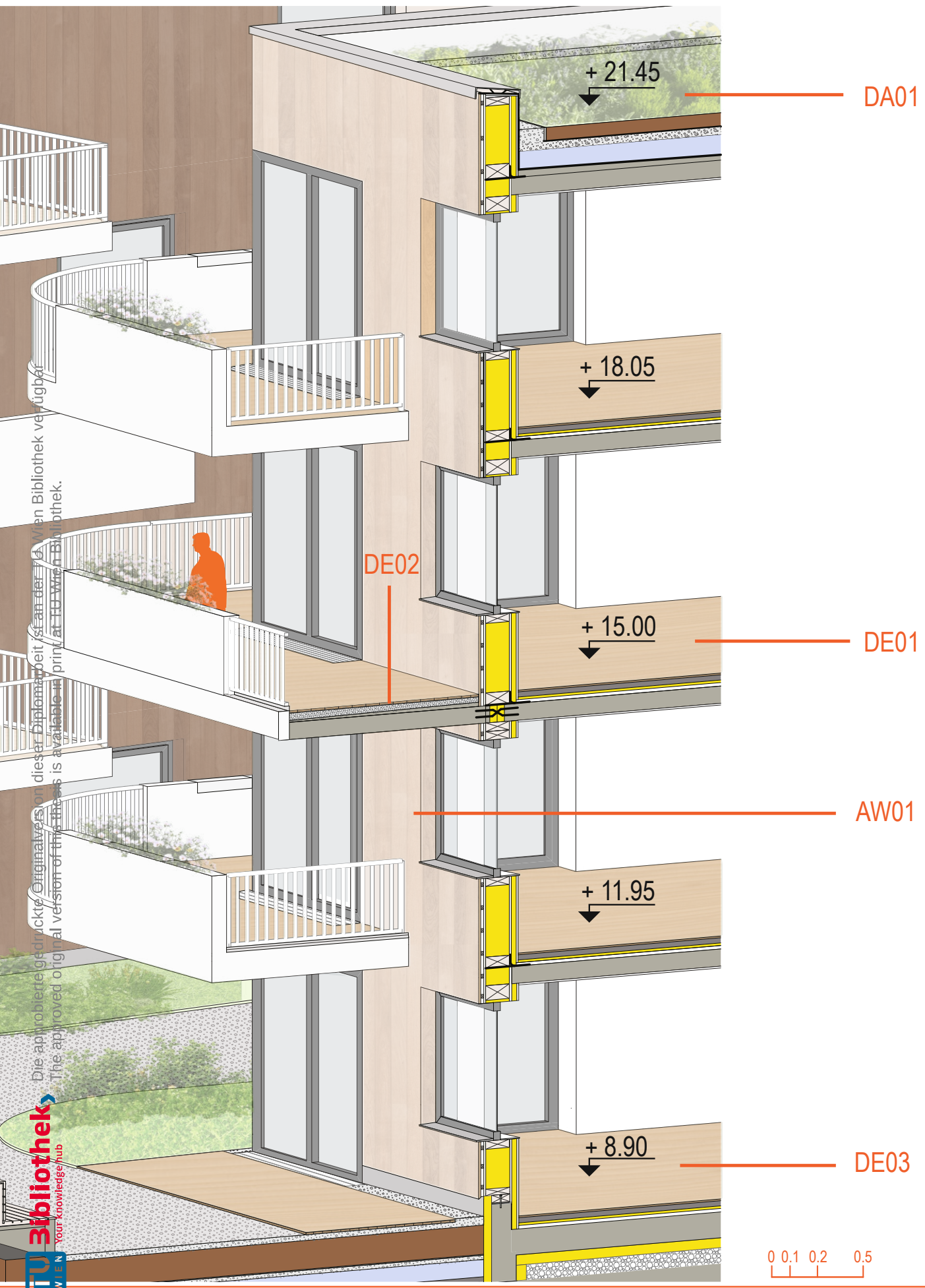
Schnitt 3-3



Plan 25. Schnitt 3-3



Abb. 35 Fassadenschnitt



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar. The approved original version of this thesis is available at TU Wien Bibliothek.

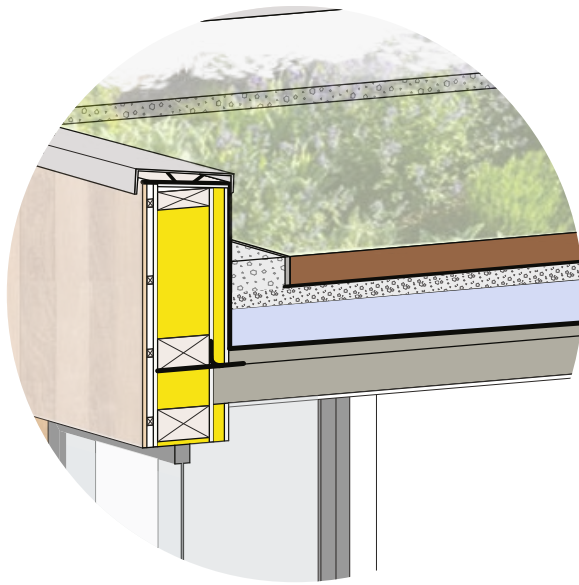


Abb. 36 Dachaufbau

DA01

- 20 cm Erdschicht
- 1,0 cm Filtervlies
- 5,0 cm Kiesschüttung
- 1,0 cm Schutzmatte
- Abdichtung 2-lagig
- 20,0 cm Dämmebene XPS
- Gefällebeton
- 20,0 cm STB

DE01

- 2,0 cm Bodenbelag
- 6,0 cm Heizestrich
- PE Folie
- 3,0 cm TSD
- Dampfbremse
- 4,0 cm gebundene Schüttung
- 20,0 cm STB

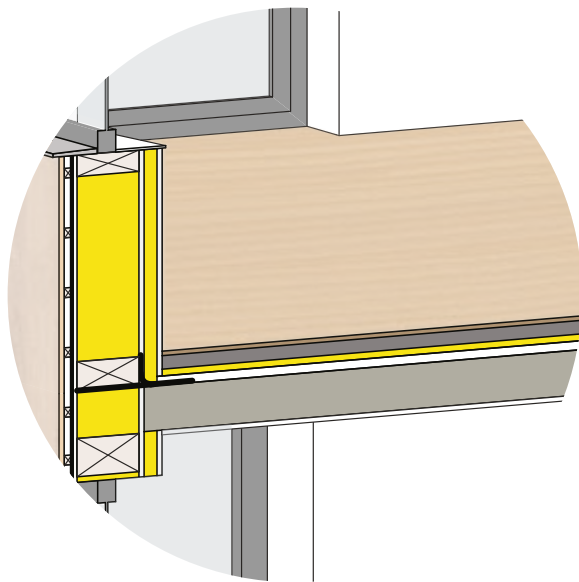


Abb. 37 Decken-
/Außenwandaufbau

AW01

- 2,0 cm Lärchen Holzschalung
- 3,0 cm Lattung
- Windbremse
- 1,5 cm MDF
- 24,0 cm Mineralwolle/Konstruktionholz
- 1,5 cm OSB
- 4,0 cm Holz Querlattung/Mineralwolle
- 1,5 cm OSB

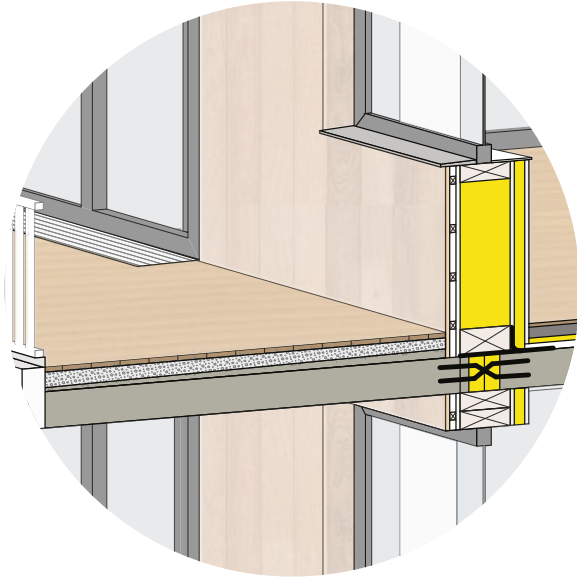


Abb. 38 Balkonenaufbau

DE02

2,0 cm	Holzdielen
5,0 cm	Kiesschüttung
8,0 cm	Gefälleestrich
20,0 cm	STB

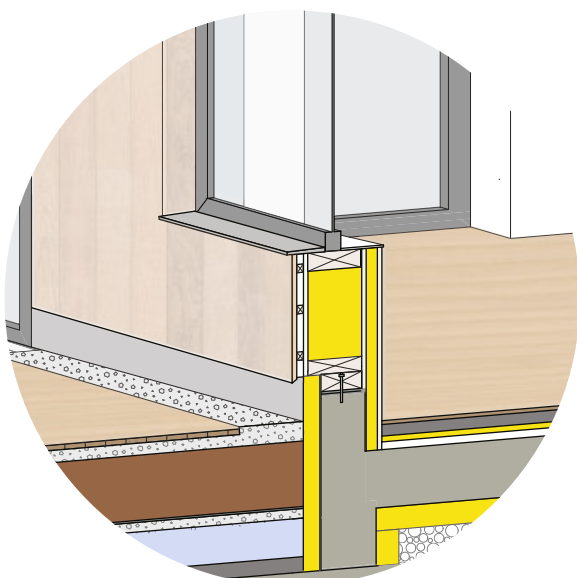


Abb. 39 Sockelaufbau

DA01

2,0 cm	Bodenbelag
6,0	Heizestrich
	PE Folie
3,0	TSD
	Dampfbremse
4,0 cm	gebundene Schüttung
30,0 cm	STB
12,0 cm	Perimetrdämmung
10,0 cm	Rollierung



Abb. 40 Vogelperspektive



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Abb. 41 Außenperspektive 1





Abb. 42 Außenperspektive 2



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at the TU Wien Bibliothek.



Abb. 43 Außenperspektive 3



Die abgebildete gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The illustrated printed original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Abb. 44 Außenperspektive 4



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der Zentralbibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



Abb. 45 Innenperspektive

Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

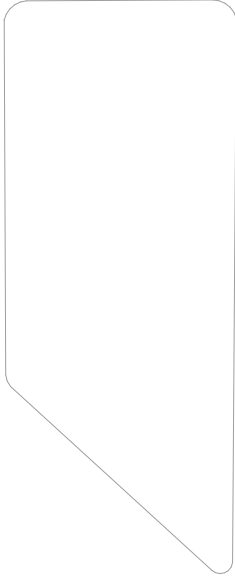




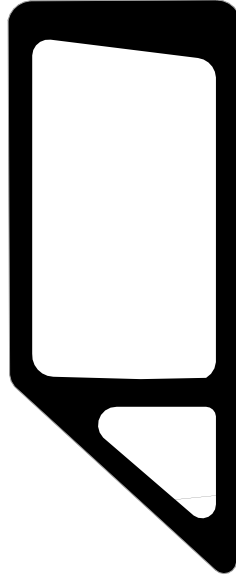
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

6 BEWERTUNG

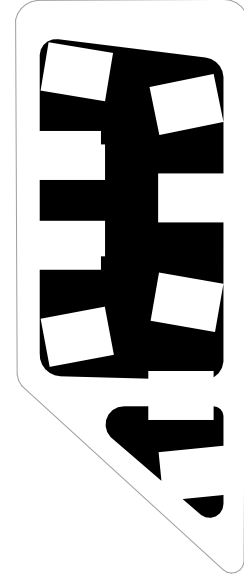
Flächennachweis



Parzelle 6 662 m²



Freifläche 2 524 m²

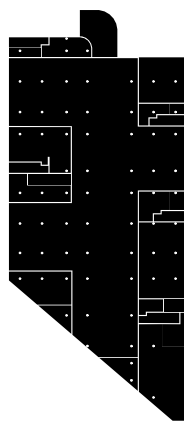


Freifläche Dach 2 546 m²

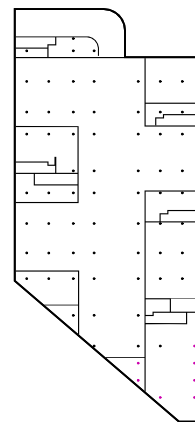
UG



BGF UG 3 523 m²

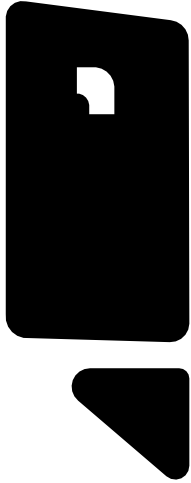
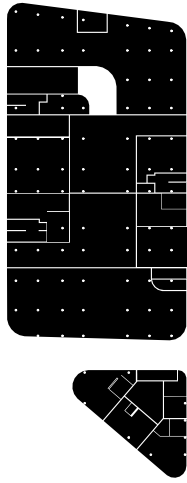
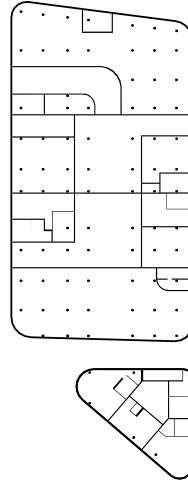
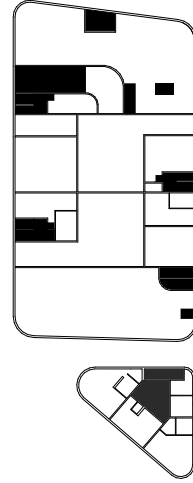
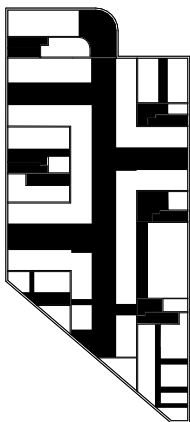
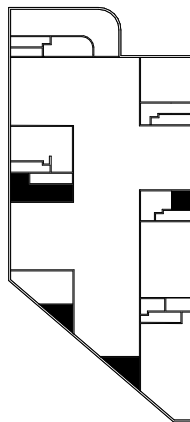


NRF UG = 3 310 m²

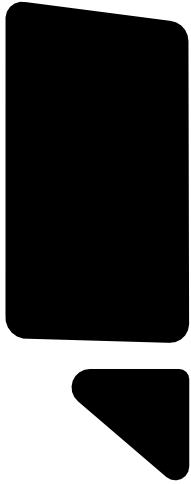


KGF UG = 200 m²

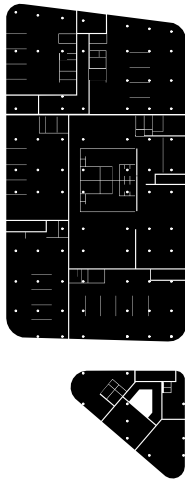
EG

BGF EG= 4 040 m²NRF EG= 3 747 m²KGF EG= 281 m²VF EG= 438 m²VF UG= 1 367 m²TF UG= 160 m²

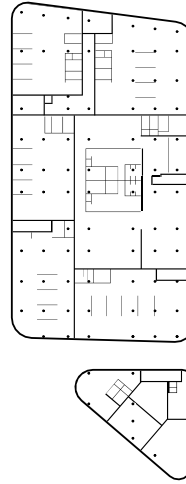
1OG



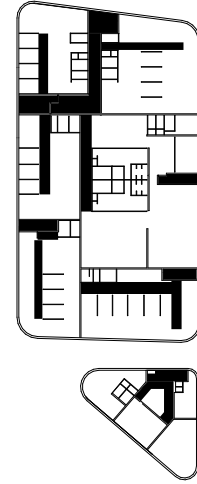
BGF 1OG= 4 129 m²



NRF 1OG= 3 818 m²

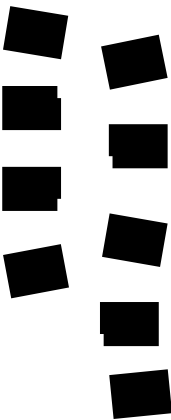


KGF 1OG= 311 m²

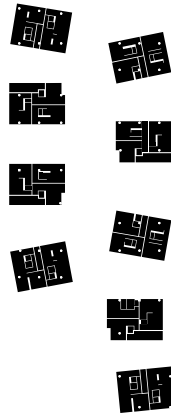


VF 1OG= 594 m²

2OG



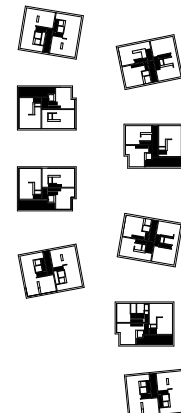
BGF 2OG= 1 715 m²



NRF 2OG= 1 395 m²

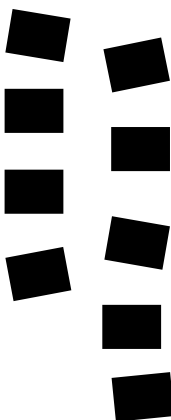


KGF 2OG= 320 m²

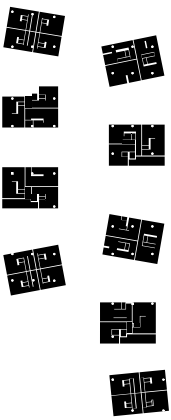


VF 2OG= 321 m²

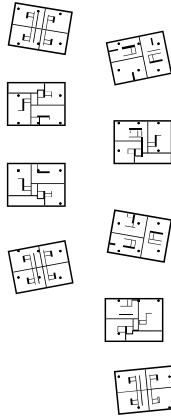
3OG



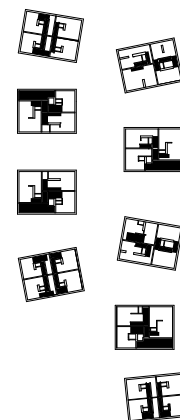
BGF 3OG= 1 728 m²



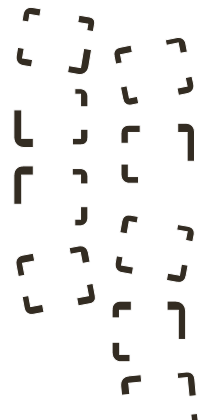
NRF 3OG= 1 378 m²



KGF 3OG= 350 m²

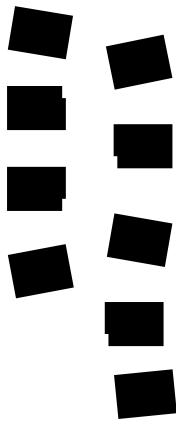
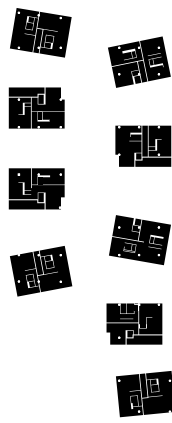
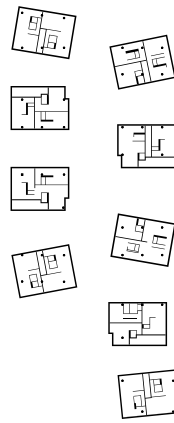
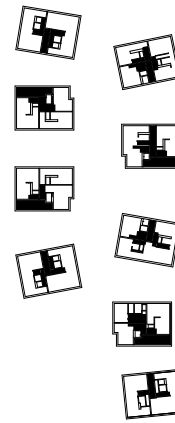
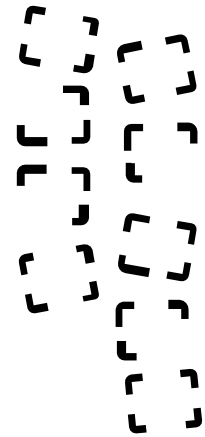


VF 3OG= 314 m²

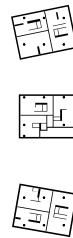


FF 3OG= 493 m²

4OG

BGF 4OG= 1715 m²NRF 4OG= 1 412 m²KGF 4OG=303 m²VF 4OG= 292 m²FF 4OG= 566 m²

5OG

BGF 5OG= 576 m²NRF 5OG= 467 m²KGF 5OG=108 m²VF 3OG= 101 m²FF 3OG= 163 m²

Vergleich der Flächen des Entwurfes mit den Planungskennwerten (BKI 2019)

Geschäftshäuser, mit Wohnungen

> Fläche/NUF(%) <	
NUF Nutzungsfläche	100
TF Technikfläche	4,5
VF Verkehrsfläche	25,3
NRF Netto Raumfläche	129,8
KGF Konstruktions Grundfläche	23,0
BGF Brutto Grundfläche	152,8
> Fläche/BGF(%) <	
NUF Nutzungsfläche	66,2
TF Technikfläche	2,8
VF Verkehrsfläche	16,1
NRF Netto Raumfläche	85,1
KGF Konstruktions Grundfläche	14,9
BRI BruttoRauminhalt BRI/NUF (m)	4,95
BRI BruttoRauminhalt BRI/BGF (m)	3,23

Entwurf Wohnen in Lemberg

> Fläche/NUF(%) <	
NUF Nutzungsfläche	100
TF Technikfläche	1,35
VF Verkehrsfläche	28,7
NRF Netto Raumfläche	130,0
KGF Konstruktions Grundfläche	15,69
BGF Brutto Grundfläche	145,73
> Fläche/BGF(%) <	
NUF Nutzungsfläche	89,2
TF Technikfläche	2,8
VF Verkehrsfläche	19,7
NRF Netto Raumfläche	89,24
KGF Konstruktions Grundfläche	10,8
BRI BruttoRauminhalt BRI/NUF (m)	5,44
BRI BruttoRauminhalt BRI/BGF (m)	3,73



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

7 ZUSAMMENFASSUNG

7. Zusammenfassung

Wir leben in einer sich schnell entwickelnden Welt, in der sich die Bedürfnisse und Werte der Gesellschaft von Jahr zu Jahr rasch ändern. Das Ziel meiner Masterarbeit ist es, ein Wohnkonzept zu entwickeln, das die wichtigsten Meilensteine der modernen Welt vereint: Flexibilität, Mischnutzung, Freiräume, Nachhaltigkeit. Der Grundgedanke ist, dass die Wohnungen nicht schon nach wenigen Jahren der Nutzung veraltet sein sollten, was in der Ukraine und insbesondere in der Region Lwiw sehr häufig der Fall ist.

Das von mir im Rahmen der Masterarbeit entwickelte Konzept bringt mehr Leben in die grauen, veralteten Viertel der Stadt Lviv. Ich bin davon überzeugt, dass mein Konzept in angepasster Form auch für andere Stadtteile verwendet werden könnte, was ich als einen Hauptvorteil und Beitrag meiner Masterarbeit zur Architektur der Stadt Lviv sehe.



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

8 VERZEICHNISSE

8.1 Abbildungsverzeichnis

Abb. 1 Karte Ukraine mit der Hauptstadt Kyiw und mit Lwiw.
Foto von https://d-maps.com/pays.php?num_pay=227&lang=de

Abb. 2 Karte Europa, Lage der Ukraine.
Foto von https://d-maps.com/pays.php?num_pay=192&lang=de

Abb. 3 Lemberg, Vogelperspektive auf Altstadt.
Foto von <https://yolcu360.com/blog/lviv-turu-icinoneriler-lviv-ulasim/>

Abb. 4 Altstadt
Foto von <https://www.pravda.com.ua/news/2020/05/14/7251622/>

Abb. 5 Karte Lemberg, Entfernung von der Altstadt zum Bauplatz.
Kartenausschnitt: <http://maps.stamen.com/#toner/12/49.8416/24.0314>
Abbildung nachbearbeitet

Abb. 6 Satellitenbild vom Bauplatz in der Umgebung.
Kartenausschnitt, 2021
<https://www.google.at/maps/place>

Abb. 7 Variante 1, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy,
TU Wien, 2021, SketchUp

Abb. 8 Variante 2, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy,
TU Wien, 2021, SketchUp

Abb. 9 Variante 3, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy,
TU Wien, 2021, SketchUp

Abb. 10 Variante 4, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien,
2021, SketchUp

Abb. 11 Variante 5, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy,
TU Wien, 2021, SketchUp

Abb. 12 Variante 6, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy,
TU Wien, 2021, SketchUp

Abb. 13 Variante 7, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy,
TU Wien, 2021, SketchUp

Abb. 14 Variante 8, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy,
TU Wien, 2021, SketchUp

Abb. 15 Variante 9, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy,
TU Wien, 2021, SketchUp

Abb. 16 Variante 10, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy,
TU Wien, 2021, SketchUp

Abb. 17 Variante 11, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy,
TU Wien, 2021, SketchUp

Abb. 18 Bauplatz + Grundform, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, SketchUp, Illustrator

Abb. 19 Extrudieren, Sockelbereich, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, SketchUp, Illustrator

Abb. 20 Hinzufügen, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, SketchUp, Illustrator

Abb. 21 Drehen, mehr Ausblick schaffen, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, SketchUp, Illustrator

Abb. 22 Private Freiflächen, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, SketchUp, Illustrator

Abb. 23 Gründach, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, SketchUp, Illustrator

Abb. 24 Raumprogramm. Untergeschoss, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Abb. 25 Raumprogramm. Erdgeschoss, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Abb. 26 Raumprogramm. 1.Obergeschoss, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Abb. 27 Raumprogramm. 2.Obergeschoss, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Abb. 28 Raumprogramm. 3.Obergeschoss, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Abb. 29 Raumprogramm. 4.Obergeschoss, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Abb. 30 Raumprogramm. 5.Obergeschoss, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Abb. 31 Schnittaxonometrie, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Abb. 32 Tragende Elemente+Stützenraster, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Abb. 33 Axonometrie Tragwerk 1OG, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Abb. 34 Axonometrie Tragwerk, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Abb. 35 Fassadenschnitt, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Abb. 36 Dachaufbau, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Abb. 37 Decken- /Außenwandaufbau, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Abb. 38 Balkonaufbau, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Abb. 39 Sockelaufbau, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Abb. 40 Vogelperspektive, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator, Photoshop

Abb. 41 Außenperspektive 1, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator, Photoshop

Abb. 42 Außenperspektive 2, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator, Photoshop

Abb. 43 Außenperspektive 3, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator, Photoshop

Abb. 44 Außenperspektive 4, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator, Photoshop

Abb. 45 Innenperspektive, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator, Photoshop

8.2 Quellenverzeichnis

1. <https://de.wikipedia.org/wiki/Ukraine>, 2021
2. https://de.wikipedia.org/wiki/Geographie_der_Ukraine, 2021
3. <https://de.wikipedia.org/wiki/Ukraine#Unabh%C3%A4ngigkeit>, 2021
4. <https://de.wikipedia.org/wiki/Lwiw>, 2021
5. <https://www.mdr.de/nachrichten/welt/osteuropa/land-leute/lwiw-ukraine-tourismus-100.html>
2021
6. Flächen und Rauminhalte. Gebäude Neubau. Statistische Kennwerte (BKI, 2019).
7.7 Geschäftshäuser, mit Wohnungen

8.3 Planverzeichnis

Plan. 1 Schwarzplan Lwiw mit dem Bauplatz.

Grundlage Google Maps, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Plan. 2 Umgebungsanalyse - Gebäudestruktur.

Grundlage Google Maps, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Plan. 3 Umgebungsanalyse - Öffentliche Verkehrsmittel.

Grundlage Google Maps, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Plan. 4 Umgebungsanalyse - Kultur und Freizeit.

Grundlage Google Maps, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Plan. 5 Umgebungsanalyse - Nahversorgung.

Grundlage Google Maps, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Plan. 6 Lageplan, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Photoshop, Illustrator

Plan. 7 Untergeschoss, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021,

Archicad, Photoshop, Illustrator

Plan. 8 Erdgeschoss, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021,

Archicad, Photoshop, Illustrator

Plan. 9 1.Obergeschoss, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021,

Archicad, Photoshop, Illustrator

Plan. 10 2.Obergeschoss, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021,

Archicad, Photoshop, Illustrator

Plan. 11 3.Obergeschoss, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021,

Archicad, Photoshop, Illustrator

Plan. 12 4.Obergeschoss, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021,

Archicad, Photoshop, Illustrator

Plan. 13 5.Obergeschoss, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021,

Archicad, Photoshop, Illustrator

Plan. 14 Wohnungstyp 1, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021,

Archicad, Illustrator

Plan. 15 Wohnungstyp 2. Ebene 2, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Plan. 16 Wohnungstyp 2. Ebene 1, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Plan. 17 Wohnungstyp 3. Ebene 2, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Plan. 18 Wohnungstyp 3. Ebene 1, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Plan. 19 Wohnungstyp 4. Ebene 2, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Plan. 20 Wohnungstyp 4. Ebene 1, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Plan. 21 Wohnungstyp 5. Ebene 2, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Plan. 22 Wohnungstyp 5. Ebene 1, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Plan. 23 Schnitt 1-1, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Plan. 24 Schnitt 2-2, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Plan. 25 Schnitt 3-3, Wohnen in Lemberg, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Plan. 26 Flächennachweis UG-EG, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator

Plan. 27 Flächennachweis 1OG-5OG, Ulyana Hoy, TU Wien, 2021, Archicad, Illustrator



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

9 LEBENSLAUF



Ulyana Hoy


ArchitektIn, Bcs


Geburtsdatum: 18. 07. 1995


Geburtsort: Lembrg, Ukraine


Nationalität: Ukrainerin

KONTAKTDATEN

 Gertrud-Grunow-Straße 34,
80807, München, Deutschland

 ulyana.hoy@gmail.com

 +49 15739013658

 ulyana hoy

SPRACHEN

Ukrainisch Muttersprache

Deutsch Fließend

Englisch Intermediate

AUSBILDUNG

2012- 2016 Nationale Politechnische Universität Lwiw
Bachelorstudium Architektur

2017- Technische Universität Wien
Masterstudium Architektur

WEITERBILDUNG

2014-2015 Auslandssemester an AGH University of
Science and Technology, Krakow, Poland

2014 Modelling and visualization in 3D max
Design bureau Gizmo

2014 Postprocessing in Photoshop
Courses conducted retoucher with
studio Staudinger+Franke

BERUFSERFAHRUNG

2015-2016 Freelance Job

02/2017- 04/2017 Büro Daneshgar Architects, Wien

06/2018- 06/2020 Büro VIV-A Architekten, Wien

01/2021- Büro hey!Architektur, München

SOFTWARE SKILLS

AutoCad	● ● ● ● ●
SketchUp+Vray	● ● ● ● ●
ArchiCad	● ● ● ● ●
Vectorworks	● ● ● ● ●
Adobe:	
Photoshop	● ● ● ● ●
Illustrator	● ● ● ● ●
Indesign	● ● ● ● ●

Danksagung

Ich möchte mich bei meinen Eltern für ihre Unterstützung während meines Studiums bedanken, ohne sie hätte ich das nicht geschafft. Ein besonderer Dank an meinen Freund für die ständige Unterstützung und an meine Freunde für die Geduld und Hilfe.